Telegraphische Depekten.

(Geliefert von ber " Scripps McMae Preg Affociation"). Inland.

Mongreg. Mafhington, D. C., 16. Dez. Der Genat nahm die bringlidje Rachtrags beririlligungs-Borlage für Beer und Flotte nach lebhafter Debatte an. In ber Debatte marnte ber Demofrat Bor= mon bor bem Ueberhandnehmen bes militariftifchen Glementes. Rach einer a fct loffenen Gretutipfitung erfolgte Bertagung auf nächsten Montag, ohne bag es gur Abstimmung über ben Un= trag getommen mar, Die Berathung ber Nicaraguatanal-Borlage bis nach ben Friertagen gu berichieben. Allen pro= phezeite, daß bie Erbauung biefes Ra= nals die Rleinigfeit von 500 Millionen

In Abgeordnetenbaus murbe bie Indianerverwilligungs = Borlage ein= gereicht. Die Abstimmung über Die Borlage betreffs Inforporirung ber Internationalen Umeritanischen Bant findet noch beute ftatt.

Dollars toften würde.

Wafhington, D. C., 16. Dez. Un= läglich der Meugerungen des Brafiden= ten McKinlen in Atlanta, Ba., über die völlige Berfohnung zwischen Rord und Gub, brachte Riren von Birginien im Abgeordnetenhaus eine Refolution ein, wonach fämmtliche Goldaten= und Matrojen=Heime, in denen Unions=Be= teranen untergebracht find, auch Ronfo= berirten=Beteranen unter gang benfel= ben Bedingungen offenfteben follen. Wahrscheinlich wird nunmehr in naber Butunft auch wieder ber Borichlag auf= tauchen, Konföderirten=Beteranen von Bunbeswegen zu penfioniren.

Ranfas City, Mo., 16. Deg. Die Umeritanische Gewertschaften Töbera= tion erörterte wieder den Zwift gwischen ber Linftreicher= und ber Deforateur= Gewertschaft, welcher ichon zwei frühe= re Ronventionen Diefes Berbandes be= fchäftigt hatte. Es gab eine fturmifche Debatte, und ber Bigeprafibent B. 3. McGuire, welcher bie Berhandlungen leitete, mußte oft febr bon feinem Sam= mer reichlichen Gebrauch machen. Bu einer Enticheidung gelangte man noch

Die Boncott-Beschliffe gegen zwei Chicagoer Schulbucher-Firmen wurden auf's Reue gutgeheißen. Much wurde eine Resolution gegen ben Tabats= "Truft" und zugunften ber Bigarren= macher Union angenommen.

Der Gewertichaften=Rouvent.

Ranfas City, Mo., 16. Dez. Die Ronbention bes Umeritanischen Bewertschaften-Bundes nahm beinahe einstimmig eine Resolution an, worin fie fich gegen ben Unterhalt eines gro-Beren ftehenden Beeres erflart und bamit zugleich gegen Gebietsmehrung und Imperialismus protestirt. Der eingi= ge Delegat, welcher bie Gebietsmeh rungs=Ibee begünftigte, mar Samuel B. Donnelly, Brafibent ber "International Inpographical Union". Es wurde u. Al. auch eine Resolution gegen das Muen-Gefet von Minois angenommen. Mus Atlanta, Ga., traf ein bie dortigen weißen Gewerkschaften fich meigerten, an ber Friedensfestfeft Ba= rade theilzunehmen, weil man bie far= bigen Gewertschaftler von der Bethei= ligung ausgeschloffen hatte.

Drei Sinrichtungen.

Urbana, 3II., 16. Deg. 3m mittle= ren Illinois murden heute brei Berfo= nen gehängt: In Urbana Richard Col= lier wegen Ermordung bon Charles Freebrnant (erfte Sinrichtung im County Champaign), in Charleston Carter Martin wegen Tödtung bes Landwir= thes Bufer, und in Danville Sames Johnson wegen Erschiefung eines Befährten im letten Juli. Die brei Stab= te find nur 30 bis 40 Meilen bon ein= ander entfernt: auf einem fo fleinen Gebiet find brei gleichzeitige Sinrich= tungen etwas fehr Ungewöhnliches.

Danville, MI., 16. Deg. Bennir, welcher hier wegen Morbes werben follte, erhielt im "legten Mugen= blid", b. h. 20 Minuten bor ben ange= fündigten Sinrichtung, einen Aufschub

um gehn Tage. Brice's Ableben.

Rem York, 16. Dez. Der rasche Tod bes Er-Bundesfenators Colvin G. Brice bon Dhio erfolgte an. ber Lun= gen-Entzündung, ber Folge einer fchme= ren Erfaltung, welche fich Brice bor ei= ner Boche zugezogen hatte. Der Ber= ftorbene erreichte ein Alter bon 53 3ab= ren. Geit 22 Jahren ftand er in der Politif, und 1889 mar er befanntlich auch Borfigenber bes bemofratischen Nationalausichuffes ftets ein guter Beichäftsmann, hinterläßt er ein Ber= mögen bon mehreren Millionen Dol=

Raifer Wilhelms Jagdglud.

hannober, 16. Dez. Der Raifer mar geftern auf feinen Gutern gu Springe auf ber Wildschweinjagd. 40 ber Thie= re wurden erlegt. Gafte bes Raifers maren der Reichstangler Sobenlohe, Feldmarfchall Graf Walberfee und eine Ungahl anderer Minifter und Fürften.

Morgen fpeift ber Raifer mit feinem Ulanen=Regiment in Hannober.

Stöder berliert das Mandat?

Berlin, 16. Dez. Die Bahl des Er= hofpredigers Stoeder in ben Reichstag (Wahlfreis Wittgenstein=Siegen) wird wahrscheinlich für ungiltig erklärt wer-

Borläufiger Reichstag-Schluf.

Eine Rede Bebels gegen den Kaifer u. f. m. Berlin, 16. Deg. Raum hat ber Reichstag feine Sigungen begonnen, fo ist er auch schon in die Weihnachts= ferien gegangen. Diefes ichnelle Fe= rienbeburfniß mag mit bagu beigetra= gen gaben, daß die Stat- Debatte in ber= hältnißmäßig ruhiger Weise verlief. Gelbst die Sozialdemokraten schlugen einen gemäßigten Ton an, und bas zahlreiche Publikum, das sich tagtäglich n ber Erwartung, daß irgend etwas Befonderes los fein werbe, auf ben Tribunen bersammelte, ift grundlich enttäuscht. Much Herr v. Rardoff, ber fonft felten eine Gelegenheit, eine Gilberrebe zu hallen, vorübergehen läßt, hat in Diefer Beziehung enttäuscht, aber Die Gilberrebe wird ficher bei ber Berathung bes Reichsbantgefeges fom= men. Borläufig beschäftigte fich herr b. Rarborff mit anderen Sachen, gu= nächft mit ber Militarvorlage, beren Unnahme er natürlich hefürwortete. Dabei wies er fartafiifch barauf hin, daß auch Gugen Richter ber Borlage nicht opponire, und meinle unter gro-Ber Beiterfeit bes Saufes, daß ber freisinnige Parteiführer als ber "Bater bes gesteigerten Militarismus" angufeben fei, weil berfelbe feinerzeit gur Ginführung ber zweijahrigen Dienftzeit gedrängt habe.

Graf zu Stolberg=Wernigerobe (beutsch-tonfervatio) augerte unter Underem, bag man es wegen ber Bu= derfrage gwar nicht zu einem Bollfrieg mil ben Ber. Staaten tommen laffen follte; aber fo wie jett, fonne es nicht weiter geben.

Rictert (freisinnige Bereinigung) wandte fich hauptfächlich gegen bie Meußerung bes Grafen Limburg= Stirum, daß die Sozialdemotratie auf ben Schuliern ber Fortschrittspartei und bes Freifinns groß geworden fei, und erklärte, baß bas Sozialiftengefet wesentlich bagu beigetragen habe, Sozialbemofraten zu engerem Unfchluß einander angutreiben und die fogi= aliftische Partei zu ftarten, mahrend nach Aufhebung bes Gefetes bie Intensität ber Sozialbemofratie abge= nommen habe, und die Differengen in= nerhalb berfelben schärfer herborgetre= ten feien.

Gegen bie Musmeifungen bon Musländern aus Preugen wandte fich ber Abgeordnete Silpert bom füdbeutschen Bauernverein, und Fürft Radziwill (Bole), beschwerte sich hauptfächlich über bie Musweifungen von Polen.

Bedeutendes Auffehen in der Budgeis-Debatte erregte bie Rede bes betannten Sozialistenführers Bebel, na= mentlich wegen ber Angriffe auf ben Bunachft briidte Bebel feine Befriedigung über Die Wieberherftel= lung ber guten Begiehungen zwischen Deutschland und Großbritannien aus. Dann fritifirte er fcharf bie innere Bo= litif und die perfonlichen Sandlungen ber Raifers und erflärte, es fei ein Nammer, bag bie Ginfiinfte bes Reiches bom heer, bon ber Flotte und bon ben Rolonien berichlungen würden, und babei wollte man jest ein noch weiterge= hendes Flotten-Programm durchfüh= ren! Auf Die neuerlichen Ausweifun= gen aus Preugen berweifend, hob er hervor, daß dieselben in fraffen Gegen= fat gu den verfohnlichen Worten ffan= ben, welche ber Raifer in ber Erlofer= firche gu Jerufalem gefprochen. 2113 ber Redner Dieje Meukerungen im Gin= gelnen heruntergureißen begann, gab es bedeutenben Larm und 3mifchenrufe "Bfui" und "Schämen Gie fich". Schlieflich murbe ber Redner gur Ord= nung gerufen.

Er ging bann auf feine Bartei felbft über und verdammte die Polizei=Maß= regeln gegen die Sogialbemofraten. Much iprach er bon geheimen Befehlen welche bie Generale Bronfart b. Gchellenborf (als Rriegsminifter) und b. Sahnte erlaffen hätten, und welche ba= rauf hinausliefen, baß, fobalb fich Beichen von Unruhen bemerflich machten, Die sozialistischen Führer verhaftet mer= ben follten. Golde Magnahmen aber. fagte er, wurben burchaus nicht bas Wachsthum ber Sozialbemofratie aufhalten, die übrigens grundberichieben bom Mnarchismus fei. Unter lauten Proteften von ber Rechten erörterte Bebel gum Schluß noch internationale

Fragen. General v. Gogler, ber jegige Rriegs= minifter, ftellte in Ubrebe, bag bie. von Bebel ermähnten Geheimbefehle er= laffen worben feien, und ber Minifter bes Innern, b. Bofadowsth-Mehner machte fich bann über ben fogialiftischen Bufunftsftaat luftig und fagte, bas bloge Bestehen ber beutschen Sozialbe= mofratie beweife gur Benüge, bag

Deutschland ein freies Land fei. Lieber, ber befannte Bentrumsfüh rer, pries bie Ergebenheit feiner Partet in allen Fragen ber Wohlfahrt, Ehre und Groke bes Reiches.

Das Bubget murbe fchlieflich in ber iiblichen Beise an die Kommission ber= wiefen, und bann machte ber Reichs= tag bis zum 10. Januar n. 3. Ferien. Bahnunglud und-Ednaps:

raufder. Trieft, Defterreich, 16. Deg. Un bem Dorf Preftranet, in ber Rabe bon Trieft, berungludte ein Bütergug, ber mit Branntwein bon ben Schnaps= brennereien in Goerg beladen war. Als nach zwei Stunden Die Räumungs= Mannschaft an ber Ungludsftätte ein= traf, fand man die gange Dorfbevolte= rung betrunten rechts und links bom Beleife! Biele befoffene Manner und Frauen lagen wie tobt ba.

Er foll fcon unterwegs fein.

London, 16. Deg. Der Barifer Ror= respondent ber "Daily Rems" fagt, man glaube, baß fich Drenfus bereits auf dem Weg nach Frantreich befinde.

Dem "Chronicle" wird aus glaub= murbiger Quelle berichtet, bag Bring Bictor Napoleon, welcher fürglich in Paris war, beimliche Berathungen mit bem früheren frangofischen Rriegemi= nifter Mercier gepflogen habe, ber, wie man glaubt, die in ben Drenfus-Stanbal verwickelten Offiziere vertrat. Much foll Bring Bictor bem betannten Bra= fibenten ber Patrioten-Liga, Deroule= be, eine Audienz gegeben haben.

Ferner wird bem "Chronicle" Baris telegraphirt, bag ein neuer Befehl gur Festnahme bes Grafen Giter= hagh ausgestellt worden fei.

Glfaß:Lothringen wird nicht

verfmachert. Berlin, 26. Dez. Die beutsche Breffe erörtert allgemein die neuerlichen frangofifchen Unnäherungsversuche an Deutschland und erflärt, daß die Un= regungen in frangofifchen Blattern be= hufs Rudgabe Glfaß-Lothringens fei= tens Deutschlands, welches bafür burch bisherigen frangofischen Befit inUfrita entschäbigt werben folle, ganglich aus= fichtslos feien. Gelbst fo gemäßigte li= berale Blätter, wie die "Boffifche Bei= tung", fagen, bie Deutschen würben für alle frangösischen Rolonien zusammen noch feinen Setlar bon Glfaß=Lothrin= gen hergeben.

Die Produftenborfen fommen

wieder. Berlin, 16. Dez. Rachbem bas Ober= verwaltungsgericht fürglich bie Ent= fcheidung des Bezirtsausichuffes befta= tigt hat, durch welche Die Berfiigung bes Berliner Polizeiprafidiums, welche die geschäftlichen Zusammenfünfte der Getreibehändler im Feenpalaft verbot, als ungesetzlich aufgehoben wurde, fin= ben jest zwischen ber Regierung und ben Getreibehandlern Berhandlungen ftatt, welche bie Wieberherstellung ber Brobuttenborfen bezweden.

3m Jall bon Unruhen.

Berlin, 16. Dez. Biele fübbeutsche Blätter bringen ben Wortlaut eines ae= heimen Erlaffes, welcher 1896 bom Be= neral Bronfart v. Schellendorf, bem bamaligen preußischen Rriegsminister, vertraulich ausgegeben worden war und die Beifung enthalt, beim Musbruch von Unruhen oder irgend welchen Bewegungen revolutionaren Charat= ters bie Sozialiftenführer in ben "in= figirten Diftritten" fofort in Saft gu nehmen, um fo bie Beiterverbreitung ber Unordnung zu verhindern.

(Bergleiche auch ben Bericht bom beutschen Reichstag an anderer Stelle.)

Man hat fich bernhigt.

Berlin, 16. Dez. Bas die Miffitim= mung anbetrifft, welche burch bie, ge= ben die Ausweisungen gerichtete Rebe bes öfterreichischen Ministerpräsidenten Grafen Thun berborgerufen murbe, fo die hietigen Blatter der Unitcht baf biefelbe burch bie offizielle Erfla= rung ber öfterreichifchen Regierung, eine Drohung fei in feiner Beife beabsichtigt gewesen, gegenstandslos geworden, und ber Zwischenfall bamit erledigt fei.

Deutschland und Camoa.

Berlin, 16. Dez. Muf gemiffe Ungaben hin, welche neuerdings in englischen und amerikanischen Blättern herumfputen, wird im Umt bes Musmartigen ertlart, bag Deutschland ge= genwärtig nicht baran bente, ben jehi= gen Stand ber Dinge auf ben Samog= Infeln gu andern. Sinfichtlich fünftiger Eventualitäten, welche bort eintre= ten möchten, tonne Deutschland aller= bings feine Garantie übernehmen.

Der "Ednurres" wird verboten.

Berlin, 16. Dez. Der Präfident bes praußischen Abgeordnetenhauses v. Rroecher foll die Abficht haben, allen Ungeftellien bes Saufes bas Tragen eines Schnurrbartes zu verbieten.

Berungludte Schiffe.

Dangig, Ditpreußen, 16. Dez. Der Dampfer "Abele" ift untergegangen, und man bermuthet, bag alle Infaffen umgekommen find!

(Die Bahl ber Infaffen wird nicht mitgetheilt.) Mus Memel wird gemelbet, bag ein breimastiges Segelschiff auf ber Sohe

bon Bilfappen geftrandet ift, und 5 ber

Infaffen ertrunten find. London, 16. Dez. Gine Depesche aus Briftol melbet, bag ber Dampfer "Tolia", welcher bort eintraf, am 12. Dezember ein fürchterliches Wetter burchgemacht habe; bie See ging fchredlich hoch, bas Berbed wurde beschäbigt eine Ungahl Biehichuppen gertrummert, und 7 Stud hornvieh murben in bas

Meer geschwemmt. Blutthat eines Geiftesgeftorten.

Stuttgart, 16. Dez. In Beilbronn in Württemberg hat ber Gilberichlei= fer habermaier, ein Arbeiter ber Brudmann'ichen Fabrit, in einem Unfall bon Beiftesgeftortheit feine Mitar= beiter Beger und Wagner burch Dolch= ftiche und Revolverschuffe tobtlich verwundet und bann Gelbstmorb began= gen. Sabermaier war magenleibenb und hatte schlieflich bie fire 3bee ge= faßt, baß Beher und Wagner ihm et= mas in ben Moft geschüttet hatten, mo= burch bas Magenleiden verursacht wor-

Schmachvoller Auftritt im Gemeinderath.

Wien, 16. Dez. Die ffanbalofen Borgange, Die fich feit Rurgem wieder im Wiener Gemeinberath abfpielen, erreichten geftern ihren Sohepuntt, und ber Stabtrathsfaal verwandelte fich in eine formliche Baren=Urena! Der Bürgermeifter Lueger, ber unverfohn= liche Jubenfeind, ließ brei hervorra= genbe jübifche Stabtraths Ditglieber aus bem Saal hinauswerfen und fcolog fie gugleich für bie Dauer bon brei Sigungen aus, und als fie nicht gutwillig gingen, wurden fie bon Dienern bes Saufes mit Gewalt von ih= ren Gigen geriffen und theils hinaus= geschleift, theils hinausgetragen, unter fortwährendem Geheul, Bischen und beschimpfenden Zurufen.

Unter ben, solcherart behandelten Gemeinderaths-Mitgliedern waren bie befannten Stadtrathe Forfter und Mittler. Befanntlich war Lueger bor Rurgem auch mit ben liberalen Be= meinberäthen Brunner und Wrabet ähnlich berfahren. Dabei war gerabe Lueger einer Derjenigen, welche im Ro= bember 1897, bei ben frürmifchen Gge= nen im Abegordnetenhaus, am laute= ften gegen bie Bergewaltigung ber Mi= norität protestirt hatten.

Reuer Reichsraths: Hadau.

Wien, 16. Deg. Schon wieber hat es im Abgeordnetenhaus bes öfterrei= chifchen Reichsraths argen Rabau ge= Beranlaft murbe berfelbe bie Proteste bes Abgeordneten Bolf gegen bie Beschlagnahme feiner Beitung "Dftbeutsche Rundschau". Die berschiedenen Fraktionen warfen einan= ber bie gemeinsten Ausbrücke an ben Ropf. Man erwartet, daß biefe Auftritte auch ein Duell zwischen Wolf und bem Prafibenten bes Saufes, Fuchs, gur Folge haben werben. Bolf hat schon ein Halbdugend Duelle ge= habt, ungerechnet basjenige mit bem Grafen Babeni, bem bamaligen Di= nisterpräsibenten.

Etudententumulte in Gras.

Bien, 16. Deg. Dem Polizeibiref= tor con Grag, ber Saupiftabt bon Steiermart, murbe bon ben Stunbenten ei= ne Ragenmufit gebracht, welcher fo großen Strafentumulte folgten, baß Die Polizei Diefelben nicht gu unterbruden bermochte.

Radträgliche Steuern=Be= laftigung.

Bern, Edmeig, 16. Deg. In Birich wird eine Nachbefteuerung bes Bermögens bes fürglich verftorbenen Dichters Ronrad Ferdinand Meger ftatifinben, ba ber Berftorbene fein Bermogen bei ber Steuerbehörde auf etwa 1,000,000 Fres. angegeben hatte, fein Nachlaß aber bedeutend größer ift.

Rence frangonides Lafter.

Paris, 16. Dez. Es wird amtlich be= richtet, daß eine neue bebentliche Be= wohnheit gegenwärtig bei ber frangö= fifchen Bebolterung meit um fich greife: nämlich bas Betroleum-Trinfen! Bereits find hier funf Plate, "Betrole= ques" genannt, für die Lieb! "Betrantes" eröffnet worden. DasErd= öl foll befanftigend, aber auch fehr nieberbriidend wirfen.

Bermadtnig an den Reidistag.

Berlin, 15. Dez. Der berftorbene nationaliberale Abgeordnete Professor v. Cunh hat dem Reichstage eine werthboell Bibliothet bermacht.

Freundichaftlich ausgewiefen.

Rom, 16. Deg. Don Rarlos, ber panische Kron-Brätendent, über beffen Aufenthalt man in ben letten Tagen nichts Bestimmtes mußte, ift jest, wie man hört, in Benedig und hat dort eine Hofhaltung im Rleinen. Auf die Borftellungen bes fpanischen Botichafters bin hat die italienische Regierung ihm einen "garten Wint" gegeben, Benebig und überhaupt Stalien zu verlaffen.

Spanien und 2Bir.

Mabrid, 16. Dez. Es mird halb= amtlich befannt gemacht, daß die fpa= nische Regierung Die Beftätigung bes Friedensbertrages abwarten werde, ehe fie etwas Weiteres zur Ausführung ber Beftimmungen besfelben thue, ba fie fich nicht in ber Musführung von Buge= ständniffen beeilen wolle, welche ber ameritanische Bundessenat vielleicht gar nicht gutheißen würde.

Dampfernadrichten. Mngefommen.

New York: Oldenburg von Bremen: Tacoma, Bafh .: Empreg of India on ben afiatischen Häfen. (Bringt bie Nachricht, daß China eine halbe Million alter Gewehre von Rugland abgekauft habe, mit benen bie Mand= fcu=Truppen bewaffnet werben fol=

Abgegangen. . New York: Umfterbam nach Umfter=

bam. (Telegraphifche Rotigen auf Der Innenfeite.)

Lofalbericht.

Erhängte fich.

In einem unbenutten Schuppen, hinter bem Saufe Dr. 805 B. North Abenue ift geftern zu fpater Abend= ftunde ber Zimmermann Charles Reller erhängt aufgefunden worben. Der Selbstmörder war 49 Jahre alt und wohnte Rr. 991 N. hancod Abenue. Ueber ben Beweggrund zu ber verzweis felten That konnte bisher nichts Bu= verläffiges in Erfahrung gebracht mer-

Mus der Stadthalle.

Alljährlich, wenn bas "Chriftfind= chen" feine Gintaufe in ben großen La= bengeschäften an State Strafe macht, blüht auch der Weizen für die Taschen= Diebe und Bauernfänger aller Urt. Die Beheimpolizei muß bann gang befon= bers wachsam sein, und heuer sind be= reits nicht weniger als 40 verdächtige Charaftere per Schub über bie Stadt= grenze beforbert worden. Alle Lang= inger, die man jest noch antrifft, fol len, auch wenn man sie nicht in flagranti ertappt, bis nach ben Feierta= gen hinter Schloß und Riegel gehalten werden, um aber bie Strolche möglichft alle abfaffen gu tonnen, wird bie De= tettive-Force temporar um mindeftens fünfzig Mitglieder verftärtt werben muffen. Polizeichef Riplen hat heute berfprochen, hierfiir fofort forgen gu

Der Finang-Ausschuß bes Stabt= raths hat beschloffen, bem Plenum gu empfehlen, Romptroller Baller anguweisen, Kontraftangebote für die 216= fuhr und Berbrennung ber Millfioffe öffentlich einzuforbern. Die Offerten muffen innerhalb ber nächften brei 200= chen dem Rompiroller unterbreitet wer= ben, bamit biefelben bei ber Teftstellung bes nächften Jahres Budgets Berüdfichtigung finden tonnen.

Wie berlautet, ift Sugo G. Groffer bom Manor unter ber 60 Tage-Rlaufel bes Zivildienstgesetes gum Chef bes städtischen Kartenamts ernannt mor= ben, an Stelle von 28m. Reifenegger, ber frantheitshalber Diefe Stelle nie= berlegen mußte. 211s Rachfolger bes bisherigen städtifchen Silfs-Steuereinnehmers Felir Genff ift Jerry Dic= Carthy, ehemals Getretar im Gefund= heitsamt, für jenen Poften ernannt

Den renitenten Sauseigenthümern ift noch bis zum 1. Januar Zeit gelaf= fen worden, ihre Bafferfteuern gu be= gahlen. Wer bis bahin feine Rechnung nicht beglichen hat, erhalt fein Leitungs= waffer mehr.

49 Bewerber um Anfiellung als Clerts in der Ranglei bes Stadlichrei= bers haben fich beute ber borgeschriebe= nen Rivildienstpriifung unterzogen, und morgen findet bas Eramen ber 21p= plitanten für die Schreiberpoften in ber Ranglei bes Steuereinnehmers ftatt.

Beugte für ihren Mann.

Der alte Patrid McCarthy legte heute bem Radi Sabath das lange angeb= liche Gundenregister seines Schwieger= sohnes, des Grobschmiedes Frank R. Mhalen von Mr. 116 S. Green Strafe bor. Er fagte, feit fünf Jahren fuche Whalen nur nach Arbeit, bezw. nach Stegen, auf benen er berfelben aus bem Wege gehen könne, dazu prügle er be= ständig seine Frau und sei überhaupt ein arger Thunichtgut. Bur Bestätis gung seiner Angaben rief McCarthy eine Tochter, bie Gattin Whalens, auf. Diefe aber pries ihren Gatten als einen Muftermann und schalt ihren verbliifften Bater einen Berleumber Rugner der tich ung berer LeuteMngelegenheiten mische, Mit offenem Munbe hörte McCarthy biefen Frauk an, bann brehte er fich um und schlurfte topfschüttelnd gum Gerichts= faal hinaus.

Rann lebhaft werden.

Die vereinigten Drudgewertschaften und die Chicago Federation of Labor rüften mit Macht für bie Rraftprobe, welche fie in ihrem Kampfe gegen ben Berausgeber bes "Record" und ber "Daily Rems" ablegen wollen. In ber nächsten Woche foll's losgehen.

Gin weiteres Opfer.

Die geftrige Branbfataftrophe hat ein brittes Opfer gekoftet, indem heute ber Feuerwehrmann Thomas Dillon, bon Nr. 656 W. 20 Strafe im Merch Hofpital ben erlittenen Berletungen

Rury und Den.

* Bom 1. Januar werben bie ämmtlichen Poftgehilfen in einer Uni= form von dunkelblauem Tuch, mit olanten Knöpfen und Cammt=Auf= schlägen, zum Dienft anzutreten haben.

* Die Independent Tug Co. läßt eifrig an der Hebung ihres alten Schleppdampfers "Blad Ball Nr. 2" arbeiten. Dieses Kahrzeug hat fich an bem Gis im Fluß einige Rippen einge= rannt und dann ift es, in ber Nahe ber Saction Strafe Brude, unaufhaltfam gefunken. Gin Taucher übergieht ben Rumpf des Schiffes jest unter Waffer mit Canivas und man wird fpater verfuchen, ben "Blad Ball" leer zu pum= pen und ihn fo wieber gum Steigen gu bringen.

Das Wetter.

Bom Metter-Burcau auf bem Aubitorium-Thu. irb für die nachften 18 Stunden folgende Witteru (Bitan 18 18) Ausködt geftellt: bicage nub Umgegend: Theilweise bewölft und befährig heute Übend und morgen; Winiunal-pperatur während der Andr in der Andr wei errpunstes; morgen etwas wärmer; ftarke füdliche

frierdunktes; morgen etwas wärmer; ftarke sübliche Winde.
Allinots: Möglicher Meife leichte Regenickauer ober Schnegestöder beute Abend; morgen theilweise bewölft; lebhalte sübliche Winde.
Audiana: Ibeilweise bewölft heute Abend und morgen; jedeuner in den süblichen und mittleren Ibeilmeise ftarke siddliche Winde.
Außendin: Am Allgemeinen schön beute Abend und morgen; ftarke siddliche Winde.
Missouri: Tweilweise bewölft heute Abend und morgen; möglicher Weise ergnerisch im siddlichen Ediele, die heite Mitchen Ediele; siddlichen Theile; siddlicher Weise ergnerisch im siddlichen Theile; siddlicher Weise ergnerisch in siddlichen Theile; siddlicher Weise, die bie der Denkertunktand von gestern Abend bis heute Mittag vie folgt: Abends is Uhr 33 Grad; Nachts 12 Uhr 29 Grad; Worgens 6 Uhr 27 Grad und Mittag 12 Uhr 40 Grad über

Gin Fabrifbrand.

Die Treue feines Gundes rettet dem Schants wirth Olfon das Leben.

Durch Feuer völlig gerftort murbe

heute zu früher Morgenstunde das zur Zeit leerstehende Fabritgebäude Nr. 122-128 Lincoln Strafe. Die Flam men ergriffen auch mehrere anftogende Wohnhäuser, und ehe die Loschmannschaften das entfesselte Element unter Rontrolle bringen fonnten, hatte basfelbe einen Befammtschaden bon annähernd \$16,000 angerichtet, ber indeffen gum größten Theil burch Berficherung gebeckt ift. Swan Olfon, ein Rr. 130 Lincoln Straße anfäffiger, nahezu 60 Jahre alter Schantwirth entging nur mit knapper Roth einem entfetglichen Gefchid; berfelbe hat es bornehmlich feinem treuen Sunde, einer banischen Dogge, ju verbanten, wenn er heute noch unter ben Lebenben weilt. Das Schanflotal Olson's ein Frame-Säuschen, stößt nämlich bicht an bas Fabritgebäude an; er felbft pflegte in einem Zimmer bes zweiten Stodwerts gu folgfen. Gleich nach Musbruch Des Brandes füllte fich nun Olfon's Beim ftätte mit erftidenbem Rauch und Qualm, Dieweil ber alte Schant= wirth ahnungslos in tiefftem Schlum= mer lag. 21s bie erften Sprigengug auf der Brandstätte eintrafen, hörten die Feuerwehrleute ein jämmerliches Hundegeheul in dem Wirthslokal. Man brana fofort ein und fand alsbann Olfon völlig bewußtlos in feinem Bette liegend auf - vor bemfelben aber stand der treue "Caro" und winselte einen herrn und Meifter an! Difon wurde schleunigst in's Freie gebracht, wo er sich bann allgemach wieder erholte. Gein braber Lebensretter mirb heute aber sicher ben wohlverdienten Ertra-Biffen erhalten haben.

Das niebergebrannte Fabritgebaube wurde bis vor Wochenfrist von der Fahrrad-Firma Warmann, Schaub, & Jo. benutt. 3. S. Ballargeon, ber Eigenthümer besfelben, tarirt ben Brandschaben auf \$10,000, boch steht bemfelben eine genügend hohe Berfiche rung gegenüber.

Bon ben anftogenben Solghäufern wurden brei ebenfalls ein Raub ber Flammen, und gmar bie Olfon'fche Schantwirthschaft, Rr. 130 Lincoln Strafe, fowie die bon B. G. Gill und Baul Sammer bewohnten Baufer, Dr. 612 und 614 Muftin Abe. Sammer, ber fein ganges Sab und But einbiigte, mar nicht versichert

Das Teuer felbft foll im Reffelraum bes Fabrifgebaubes gum Musbruch ge= fommen fein, bas Wie? bleibt borlaufig noch aufzuklären.

3m Mercft.

Muger harrn Reffinger, welcher borgeftern in Berbindung mit bem gu Un tioch, 3II., berübten Banfraub feftge nommen worden ift, hat die Polizei jett auch noch brei Spieggefellen bes felben beim Schlafittchen, nämlich S. Mulboon, Joe Meners und Chas. Mafters. Die Bier find geftanbig, feit Ju-Jahres Ginbruchsbiebftähle in einer gangen Angahl von Poftamtern in ber Rahe Chicagos ausgeführt gu haben, fo in Winnetfa, Morgan Bart, hammond, Ind., Beft Chicago, Weft Bullman u.f.w. Die Beute, welche bie Burichen in Briefmarten und in baarem Gelbe gemacht haben, beziffert fich im Gangen auf 6-8000 Dollars.

Blutig verlaufen.

Im Berlaufe eines Glreites, welcher beute gu früher Morgenstunde in ber Wirthschaft Mr. 90 Clinton Strafe amischen einem gewiffen John Lebloch und einem nur unter bem Ramen "211bert" befannten Mann gum Mustrag tam, griff ber Lettere gum Meffer und brachte bamit feinem Gegner ichmer3= hafte Berletungen am Ropfe und ber rechten Sand bei. Der Mefferheld entfloh und tonnte bis jegi noch nicht

festgenommen werben. Tod unter den Radern.

Bei bem Berfuche, an ber 24. Strafe bie Beleife ber Bittsburg & Fort Wanne-Bahn ju überschreiten, murbe geftern Abend ber 72 Jahre alte, Mr. 139 24. Place wohnhafte Josef Titpatrick durch eine Lokomotive über ben Haufen gerannt. Der Unglückliche er= litt babei jo ichwere Berletungen, bag er nach furger Beit feinen Geift aufgab.

* Rapt. Wheeler von der Polizeistation an ber Marmell Strafe fahnbet eifrig auf einen Pfandleiher an ber Clark Strafe, ber vier zehnjährige Anaben, die fürglich beim Diebftahl ermischt und verhaftet worden find, gum Stehlen abgerichtet und angehalten ha=

ben foll. * Als die Nr. 5025 Calumet Ave. mohnhafte Elizabeth Abonen mahrend ber letten Racht erwachte, bemertte fie, baß in einem anftogenden Bimmer Feuer ausgebrochen war. Sie berfuch= te, bie Flammen au erstiden und trug dabei schwere Brandwunden an den Känden davon. Der angerichtete Brandschaden beläuft sich auf etwa \$50.

* Zwischen ben einzelnen Waggons ber Nordseite Rabelbahnlinien werden neuerdings ftählerne Feberborkehrun= angebracht, durch Berfonen, bie auf= ober abfpringen, während die Waggons in Bewegung find, babor bemahrt werben follen, in Folge eines Fehltrittes unter die Rä=

Werden fie Wort halten?

Die Bemeinderathe von Cicero geben ein

Derfprechen. Jene Aderbürger bon Daf Part, relche bei Richter Dunne um einen Gin= haltsbefehl nachgesucht haben, welcher ben Gemeinberath von Cicero baran verhindern follte, ber Cicero & Probifo Strafenbahn = Gefellichaft 50jährige Wegerechts-Privilegien zu verleihen, aben ihr Besuch jest zurückgezogen. Die betreffenden Berren haben nämlich dem Bernehmen nach von den Mitglie= bern des Gemeinderathes die feste Bu= ficherung erlangt, bag fie unter feiner Bedingung eine Wegerechts = Borlage annehmen wiirben, welche nicht die Be= ftimmung enthält, daß bie genannte Strafenbahn - Gefellichaft Baffagiere gegen ein einmaliges Fahrgeld von nur Cents von den Enoftationen ihrer Linien aus bis in bas Beschäftsbiertel

bon Chicago gu beforbern bat. Gegen bie Bemahrleiftung biefen Bergunftigung scheint man in Dat Parf und den anftogenden Landbegirs fen alfo jeden Widerftand gegen Die Berleihung ber Privilegien auf 50jahrige Dauer aufgeben zu wollen. Es ragt fich aber immerhin, ob die herren Bemeinderäthe, wenn's drauf aud dran fommt, ihr abgegebenes Beriprechen auch halten werden.

Wollten einander aushelfen.

Gine charatteriftifche Szene fpielte fich eute im Polizeigericht an ber Desa laines-Strafe ab. Gin Saufierer Das nens Mandelbaum war bon bem Bolis iften Flanggan verbaftet morden, weil er angeblich nicht im Befige eines Saus firfcheines geweien mar. Mertwürdia ger Weise fagte ber Poligift por bem Richter gu Gunften bes Ungeflagten aus, wie auch Mandelbaum bas Berhalten des Polizisten bei feiner Bera haftung als muftergilig pries. Dann aler nahm die Berhandlung ploglich eine gang andere Benbung. Mandela baum schien fich burch eine unvorsichtis ge Meußerung Flanagans beleibigt gu ühlen; er behauptete nun, Flanagan et angetrunten gewesen, als er ihn ber aftete. Der Polizist seinerseits bea ftritt diefe Ungabe und erflarte jett. daß Mandelbaum fich wie ein Tobfücha tiger benommen hatte, als er ihn nach feinem Baufirichein fragte. Der Rabi gog die Stirne fraus und bedeutete ben Beiben, baß fie fich porher meineidig ges nacht hatten, folls fie jest die Bahreit fprächen. Flanagan fagte bann fleinlaut, der Alberman Bennett hatte bersucht, ion für Mandelbaum gunftig gu ftimmen. Der Richter meinte, et werde die Ungelegenheit untersuchen, und falls es fich herausftelle, bag Mlas nagan im Dienst berauscht gewesen, tonne berselbe fich auf feine Entlas jung gefaßt machen. Mandelbaum habe für fein Bergeben die übliche Strafe zu erwarten.

Das Budthaus feine Beimath.

Blaurod Mulcahn von ber Bentral Station überraschie mabrenb ber leta einen foron vieltach vorbeftraften Den= ichen, im Saigwood Rattan-Gebaube an Wabajh Abe., und nahm ihn fest. Lent, ber erft 32 Jahre alt ift, hat nicht wes niger als 15 Jahre feines Lebens im

Ruchthaus in Joliel zugebracht. Er murbe zuerft im Jahre 1883 wegen Ginbruchs zu gehnjähriger Buchthausstrafe verurtheilt, erhielt im re 1893 megen besfelben Berbrechens wiederum 4 Jahre Buchthaus und hat erft por Rurgem die über ihn im porigen fabre bertangte Strafe bon einem Jahr in Joliet verbüßt.

3n Damenbegleitung.

Bei bem hiefigen Departements Rommando ift nunmehr aus Wafhing ton ber Befehl eingetroffen, bas 4. und bes 17. Infanterie-Regiment marich fertig für die Reife nach ben Philippis nen zu machen. Es heißt in bem Befehle, baß es ben Offizieren geftattet werden wird, ihre Frauen und Rinber mitgunehmen. Die beiben Regimenter werden wahrscheinlich nicht über San Francisco, fondern über New und durch ben Gueg-Ranal nach Manila geschickt werden.

Mu die Grandjurn.

Gin gewiffer George Rimpfler murbe heute auf die Antlage des Betruges hin on Polizeirichter Mahonen unter \$2400 Bürgschaft an's Kriminal gericht verwiesen. Die nachbenannter Wirthschaftsbesitzer beschworen, baß fie bon Rimpfler mit werthlofen Cheds hereingelegt worden find. John Ertel Mr. 1990 Afhland Avenue.; John Reiter, Rr. 512 Lincoln Avenue; Guftab Giefing, Nr. 1052 Wellington Abenue, und Abam 3. Umberg, Nr. 915 Lincoln Abenue.

* Weil er fich bemühte, bie Atmophäre in RadiMartins Polizeigerichtsaal an ber harrifon Strafe burch ben Rauch einer gar nicht üblen Zigarre zu verbeffern, mußte herr A. D. Wells bon Rr. 122 Flournon Strafe. heut

eine Ordnungsftrafe bon \$2.00 gablen. * Unter ber Unflage, einen gewiffen Charles Wolff an Armour Abe. ur 32. Straße angefallen und beraubt gu haben, find heute drei Burfchen, mens Douglas Simon, Freb Balmer und James Reating, von Polizeirichte Mallace gum Prozeß festgehalten wor-

Weignachtsmann

285 AND 285 1/2 E. NORTH AVE



10 Strings, icon ladirter Rahmen, 17 Strings und fpezielle Mufit, arrangirt für bicfes Infirmment und fcnell ju fpielen ge- \$1.23



Druder: Breffen.

Undere bis ju \$5.95.



\$2.98 \$1.45 \$1.98

\$5.98



Choofin=Echautel=Pferd.

g-Schautelpfeb - hardwood finifhed 20c elben gepolftert,



Ctein-Baufaften. Bolgerne Bantaften. le, geftreift und bemalt, in einer icon berbortretend, architefto=



24 Zoll lang, 9×12 Stahl-Räber, für . \$1.23 20 Zoll lang, 19×14 Stahl-Räber, für . \$1.43 | Roll lang. 10×14 Stabl-Aäber, für . \$1.45 | Boll lang. 12×16 Stabl-Aäber, für . \$1.78

EineUhrfrei

mit allen Ginfäufen von \$5.00 ober mehr in unferem

Männer: und Anabenfleider : Debt. diesen Samstag und Sonntag Morgen.

Bitte gu beachten ! Gine biibiche Uhr, bie nach einmaligem Aufziehen 30 Stunben läuft, mit ftaubbichtem Gehäuse und ichwerem geichliffenen Glas - geht forreft und wird von uns als eine Uhr erner Rlaffe in jeber Begiehung garantirt, frei mit jedem Rleider - Ginfauf von \$5 ober mehr. Ueber 1500 biefer Uhren find bereits an Ranfer, bie fie fehr ichaben, weggegeben, unb Ihr habt bieje Gelegenheit wieber biejen Camstag und ebenfalls Countag Bormittag. Beriaumt fie nicht!

Manner-Nebergieher aus garantirt reinwollenem Beaver, mit Donble Warp Stalian Body Sutrer ausgestattet. Seiden-Sammet-Kragen, durchwegs beste Arbeit, perielt passende und fleidsame Neberzieher, die positiv \$10.00 werth sind —

Männer-Ueberzieher—Echte engliiche Kerjens, in ichwarz blau u. braun, volle Lange od. Box Schuitt, allerbeiter Bejak, perject pajs jend u. gef.—in jeder Hinsicht gleich Kunden-Kleidungsstücken, die das doppelte Gelevouen, werth \$12, spezieller Feiertags-Preis... Uhr frei.

Manner-Angüge-durchaus reinwollene Cheviots und Caffime res, einfach und doppelreihig—hübiche Muiter—gut gearbeitet— gut ausgenattet und perfeft paliend, politiv 3.50 werth-Spezieller Feiertags: Uhr frei.

Manner-Anzüge.—Nenene Mufter von Plaids und Check, Gafii= meres, Cheviots u. Nomeipuns, gefüttert mit bestem italienischem Futter, Coats French Faced und durchweg mit Seibe genäht, werth \$12.00, spezieller Feiertags Preis.

Neberzieher für Anaben, 14 bis 19 Jahre, aus feinen Beavers und ertra joweren laffimeres gemacht, hüsich beiekt und elegant geschneibert, werth \$7.50— pezieller Feiertags – Preis Eine Zaschnubr frei! Althers für Anaben, 14 bis 19 Jahre, graue Sbetland Chinchillas und Meltons, Hutter und erfra großer Sturm = Aragen, Jerowetter-Röde im richtigen Sinne des Wortes — werth \$6.00 — fpezieller Feierrags

Aroker Mäntel-Einkans von Jos. Beiseld & Co., City. 5000 neue Jadets und Cabes ju halbem Breife und ein icones Geichent nebenbei.

kadets für Kinder, aus guter Cualifät von wollenem Ctoafing gemacht, mit hübid elegtem Watrosen-kragen, in duntlen und mittleren Jarben, Grohen 4 bis 12 kadre, 3. Beifeld & Go.'s Breis \$2.50, unjer Breis ladets für Kinder, aus feiner Qualität fancy Missungen gemacht, mit schönem Natrofen Aragen beseht mit Zeidendrald, ichone Farben. Größen 4 bis 14 Jahre, . Beifeld & Co.'s Preis \$3.50, unjer Preis dadets f. Tamen, ans sein. Sorte Kersen Beaver CovertCloth gem., m. Boxfront, Starm Aragen, eingelegt mit Sammet, einige sest jaced ,einige gesüttert mit Seid n ichwarz, blau und lohjarbig, J. Beiseld & Co.'s Breis Fr. Jadets für Damen, aus guter Qualität Kerfen Beaber Cobert Cloth gemacht, mit Bor Front, darted Aermeln, eingelegter Sammet-Kragen, 3. Beifelb & Co.'s Preis \$6.00 gadets für Damen, aus feinen import. Kerseb Beaver Cloth seidenbesidten Boncle semacht, einige balb mit Seide gesüttert, sammtl. die schönken Roden und Fas-rrfate der Satson, J. Beiseld & Co.'s Breis \$9.00 und \$10.00, unser Breis \$5.00 Capes für Damen, aus feiner Qualität Seal Bluich gemacht, prachtvoll braibed und mit Perlen bejegt, ichneres Zwijchenfutter und genittert mit bem neuen Atla Fintter, 24 goll lang und jehr voller Sweep, J. Beifeld & Co.'s Preis \$5.00



Begeht feinen Jerthum; feht, daß 3br in den richtigen Laden fommt; achtet auf das Firmenicitd Klein Bros.

Lokalbericht.

Swei fenerwehrleute todt und neun gum Theil ichwer verletzt.

Unter den Trummern einer einfturgenden Mauer begraben.

Bei einem Feuer, welches geftern Abend in bem zweistödigen Gebaube ber "BalaceLivery Stable Co.", an 32. Str. und Cottage Grove Ave., jum Ausbruch tam, fturgte ploglich, nach= bem gerade mit ben Lofcharbeiten begonnen war, eine Mauer ein und begrub unter ihren Trummern elf Feuer= wehrleute. Die Berluftlifte ftellt fich wie folat:

Mathias J. Meger, Lieutenant in Sprigen-Rompagnie Rr. 9, im Saufe Nr. 3510 Wentworth Avenue wohn haft gewesen; Feuermehrmann Patric D'hern, bon Mr. 3748 Babafh Abe. Lebensgefährlich verlett:

Edward Crimiour, 27 Jahre alt, Dr. 1368 33. Strafe, erlitt einen Bruch ber Wirbelfaule und schwere Berlegungen an ben Urmen und Gugen, fowie im Geficht. Er fand im Michael Reefe-Sofpital Aufnahme. - Dwen 3. Sheblin, Bruch ber Wirbelfaule und bes linken Fuges, fomie fcmere Brand wunden am gangen Körper. Er wurde nach bem Merch-Hofpital gebracht. Thomas Dillon erlitt einen Bruch ber Schäbelbede, ber Wirbelfaule und bes rechten Fußes. Der Berlette ichweb! in Lebensgefahr .- Thomas Billmann, Bruch bes linten Beines und bes rechten Urmes an zwei Stellen, fowie fchwere Rontufionen am gangen Rörper (hat auch mahricheinlich innere Berlegungen bavongetragen); Albert I. Rintenber= ger, Lieutenant in Sprigen=Rompag= nie Nr. 4, 36 Jahre alt, erlitt einen Schabelbruch und erhebliche Brandwunden. - Edward Morgan, trug

Sanden bavon und erlitt auch burch Einaihmen von heißer Luft und Rauch noch innere Berletungen. Leicht verlett: Thomas D'Hara, Mr. 1927 Archer Abenue, Brandwunden im Geficht und an ben Sanben; Otto Miller, Lieutenant in Sprigen=Rompagnie Nr. 29, 25 Jahre alt, Nr. 9234 Cottage Grove Avenue wohnhaft, ungefährliche Wun=

be am Ropfe und Berletungen an ben

Banben; Michael Prenbergaft, Schnitt=

wunden am Ropfe.

schwere Brandwunden an Armen und

Das Feuer entstand in bem hinteren Theile Des unteren Stodwerfs und atte bereits großeFortschritte als die Lofchmannschaften in Thatigfeit traten. Gine Leiter murbe an bas brennende Gebäude angelegt und Lieutenant Meher ftieg Diefelbe als Erfter hinauf, gefolgt bon bem Feuerwehr mann Batrid D'Bern, mabrent eine Ungahl weiterer Mannschaften sich anfchictte, baffelbe zu thun. Raum ma ren die Beiben einige Tug in die Bobe gefliegen, fo flurgte ploglich bie Mauer ein und begrub unter ihren Trümmern die Genannien und neun ihrer Rameraben. Nicht bas gerinafte Warnungs= geichen hatte den Ginfturg angekündigt. odaß die unglücklichen Feuerwehrleute teine Zeit fanden, fich in Sicherheit gu



(fe ift das leichteste Ding

von der Belt, fich

Rückenschmerzen und Süftenweh



Go ift ebenfo leicht, beibe loggus werden. Rein Beilmittel hat je ficherer und rafder furirt als

St. Jakobs Dal. Es cewarmt, lindert und furirt.



Unser schöner importirter

Kalender für 1899

mit jedem Einfauf umfouft weggegeben.



Unser schöner importirter

Kalender für 1899

mit jedem Einkauf umfonft weggegeben.

Van Buren und Halsted Str.

Das Motto unseres Geschäfts ist: "Vorwarts immer vorwarts!" Vernünftige und nükliche

Feiertags-Geschenke!

Die Sorte, die Müglichkeit mit Schönheit verbindet — folche Geschenke sind immer doppelt angenehm — das ist die Sorte, welche wir jett offeriren — und unser Lager ist größer wie je zuvor.



Männer-Anzüge und Ueberzieher.

Reinwollene Männer Anzüge | Schöne Männer-Anzüge.

für besteren Gebrauch — in schwarzen und blauen Spevioles und Cassinieres — in all den neuen Nuttern, sir dereit und Winter — einsche oder der genan die aufs kleinste — jeder Werth böllig (1).00 — unser Feierlags-Vertaufspreis

feine Männer-Anzüge

\$7.50

Uniere Auswahl von feinen Männer-Ueberziehern

Uniere Auswahl von feinen Minner-Ueberziehern

Bedreite wo eine vollftändige Gade und Bondorf's Main Store ist das einzige Geschäft an der Bekleite, wo eine vollständige Geschaften und find in jeder Historien des Grengnisse von Amerikas berühmten Weberrien – und find in jeder historien Geschaften der Geschaften der Geschaften und beide unieres großen Feiertags-

\$7.50, \$10, \$12, \$15 und \$18.



In unserem Anaben-Departement ein Laar von Barnen & Berry Schlittschuhe mit jedem \$2.50 Unzug oder Reefer APPILL

Rnaben : Echul : Anguge in 2 Stud:Angugen, gemacht bon ichwerem Caffi: mere und Cheviets, abfolut ganz Wolle, für Jungens im Alter von 7 bis 15 Jahren — wirtliche \$2.50 Werthe \$1.98 Fanen Beftee Anguige, für Anaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, bubiche fanch Mijdungen, bibid befent und braibed, anjere \$3.50 Angüge für unferen großen Feierlags - Verlauf offeriren bir für nur Unguge für große Rnaben, Brogen 14 bis 20, dunfle und mitt-

entgue int große andere ober doppellnöpfige Made, schwere, bauerbafte Cheviots, gut gemacht, werth \$6.50, unser großer \$4.98

Ganzwollene Reefers für Knaben-Allerbefte Art Arbeit und Gutterhoffe — alle Graffen — \$3.48 Gin ungebeures Affortment aus Berfen Cloth und Leber - 750 crangirend im Preise von \$1.25 hernnter auf

Mit großem Eturm-Rragen-gut gemacht-mit Fancy Blaid \$1.98

Reefers für Kinder und Knaben-

Es giebt fein Knaben-Departement in Chicago, das in den besseren Sorten eine vollständiaere Auswahl der allermodernsten Knaben-Kleider aufweist, als hier zu finden ift.





feine Männer-Handschuhealle Fagons u. Macharten-für Glaceband: jchuhe u. Mittens, gef. 50c-f zu 75c, \$2.00

Feine Halslücher für Männer Geibe und Gafhemere - in enblojer Muswahl — 311 \$2.00, \$1.50, \$1.00, 75c und so 50c billig wie.....

feine Hofenträger für Männer-Geine feibene und import, frangofifche Ge-Weine feidene und import, frangoffiche Ges webe-mit Sterlingfilber: Schnallen zu \$1.50

- andere in fancy Schachteln gu

güblehe leidene Vells 1. Manner alle neuen Mufter-alle Größen-fie

rangiren im Preise von \$3,50

Megenschirme=u. f. w. feine galstrachten für Männer

Die allerneuesten Sagons und Geidenftoffe in Jeds-Puffs-Bows und Imperials -

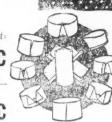
Seidene Regenschirme-

für Damen und herren - mit feinem Raturhol3 - Elfenbein- und mit Gilber beichlagene Griffe - rangirend im Preise von \$5 für die \$2.00

Jeine Calchenlücher-

Geidene ober Leinene-fancy ober einfach iadlid zeigen wir irgend etwas, was 106

Leinene Kragen u. Manschellenalle bie neuesten gagons - gangleinen - Manidetten gu 15c und Rragen



Männer-Schuhe.

Catin Galf, einfache und doppelte Cohlen alle Facons—durchansgarantirt—Größen 6—11.... \$2.00

Unser Spezielles.

Bor Calf Winter Tans und beite Calf, einfache u. boppelte Cohlen-alle Facons und Weiten für Jebeimann-für ein Baar bas nicht zufriedenstellend ift, erhaltet Shr

Feierlags-Slippers für Männer. Bir ftellen ein großes Lager von Reiertags-Slippers

Wir stellen ein großes Lager von Keiertags-Stippers gur Schau, und die Preise variiren von \$1.50 herunter



Anaben-Schuhe.

Aus Satin Calf, und alles feftes Leber, Größen 12 bis 980

Für unsere bessere Sorte.

Couhe fur Rnaben, auf leichten und fchmeren Cohlen, alle Mufter, und garantirt, volle Befriedigung zu gewähren, Größen 12

Beste Sorte von Satin Calf

Gemacht von guten Plump Gohlen und Oberleber, Die Corte, Die Rnaben fur bas fommende naffe Better haben follten, garantirt in jeber Sinficht, Größne, 12 bis 51.



Bett ist die Beit, Eure Einkäuse zu machen, da das Lager noch vollständig ist, und die Derkäufer

genügend Zeit haben, Euch richtig zu bedienen. Offen jeden Abend bis 10 Ulhr.



Van Buren und Halsted Str.

ringen. Die Berungliidten lagen gum

Theil unter großen Mengen von Zie=

geln, Holz und Brandtrümmern begra=

ben, aber bas Rettungswert, an wel

chem fich auch die nach hunderten gah=

lenden Zuschauer betheiligten, ging fo

chnell bon Statten, bag binnen 15

Minuten auch der lette Mann heraus=

eholt worden mar. Gin Theil der ein=

fürzenden Mauer fiel auf bas benach=

barte Wohnhaus bon G. F. Webster

und fchlug bas Dach ein, ohne bag je-

boch ber im Bette trant liegenbe Be=

figer irgend welche Berletungen erlitt.

DasStallgebäube brannte fast gänglich

ab, woburch ein Schaben bon ungefähr

\$30,000 angerichtet wurde. Oberhalb

ber Stallräumlichkeiten wohnten fünf

Familien, welche fich fämmtlich recht=

zeitig in Sicherheit bringen fonnten.

Silfs = Teuermarichall Mufham,

welcher unmittelbar nach ber Rataftro=

phe auf der Brandstelle eintraf, erklär=

te, baß Niemand für bas Unglück ber=

antwortlich gehalten werben tonne, ba

basfelbe ohne jedes Warnungszeichen

erfolgt fei. Der umgekommene Lieute=

nant Mathias Mener gehörte feit bem

Jahre 1885 der Feuerwehr an. Er

verbankte bie Beforderung zum Lieute=

nant feinem tapferen Berhalten bei bem

verhängnifvollen Brande bes Rühls

peichers auf bem Weltausstellungs.

plate. Der Mann hinterläßt eine Wittwe mit acht, noch unmündigen

Weghalb nicht Weihnachten und Reujahr Daheim berleben.

Die Ridel Plate Bahn verfauft Tidets nach jedem Ort an ihren Linien gum Breife von ein- und ein Drittel Fahrpreis fur die Runbiahrt wegen ber Beihnachts- und Reu-jahr-Beiertage, am 23., 24., 25., 26., 30. u. 31. Dezember 1898, und 1. und 2. Januar, giltig für die Rücfahrt bis und einichließ-lich den 3. Januar 1899. Studenten, die fich als folche ausweisen, können Licets zu bemielben Breife erhalten, gultig für Die Rudfahrt bis jum Schulanfang.

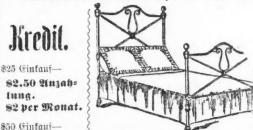
Begen Einzelheiten wende man sich an D. Galahan, General-Agent, 111 Abams bert, Chicago. beste, 16,19,23,28 Str., Chicago. * Charles Cominsth, alias Charles McCarthy, wurde geftern bor einer Ju-

ry fchuldig befunden, bem Dr. 981 Di= vifion Str. wohnhaften C. 2B. Anber= fon ein Gefpann geftohlen zu haben. Das Urtheil lautete auf Ruchthaus= ftrafe bon unbeftimmter Dauer.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Reden Abend bis 9 Uhr offen.



Sabide eiferne Bettftelle, bie genau be

Kredit. 8100 Ginfauf-\$10 Auzah= lung, 86 per Monat.

Brogere Betrageipezielle, Guch paffende Bedingungen.

Durchschaut. — Mann: will mir Uftien berlowenbrauerei faufen; wie bentft Du darüber?"-Frau: "Dummes Zeug; Du möchtest ja nur Grund haben, bie Dividenben mit in

\$5 2lnzah=

84 per Monat.

bie Sobe faufen gu helfen!"

lung.

"Wahrheit forbert bie Runft! Wir fagen, Die Wahrheit, Die nachte"; — Aber das Radte allein machet bas Wahre nicht aus.

- Glüdlich ift, wer bergift, was nicht mehr zu andern ift.

Thatfachen für Männer. Bir verlaufen Sart, Schaffner & Marx Aleider.



\$6.00

\$8.00

\$10.00

\$6.98

\$1.98

Winte für Mütter.



gul. Werth \$4.00, \$2.48

MILWAUKEE AVE & PAULINA ST

Große Berabsetnung in Capes und Jadets.



Sweep, be-mit Thibet, braided jetted, wie

ewer, Silf-faceb, oberer nub uns ganzwollenem terer Cape braidet und jetteg, wie \$3.50 Whobibong, werth \$5.00, zu.

Tamen-Aadets, aus blanen, lohfarbigem u. schwarzem Rersen und lohfarbigem Covert 1.50 Werth \$10 bis \$15, Unxbudh zu.

Tamen-Aadets, gemacht aus ganzum. Damen-Ladets, gemacht aus gangi gem Boucle, mit Salbieibe gefüt-tert, wirflicher Werth \$6.00 \$3.50

adets für junge Damen, gemacht aus ganzwollenem erfen und Covert Cloth, balb mit eibe gefüttert, mit Soutache Braid \$2.80



Bir raumen alle unfere feinen garnirten Filg- und Sammet . Sute fur Damen und Madden, in 5 Partien.



regul. Werth \$1.85 bis

Banbidrant Rr. 3, regul. Werth \$3.00 bis \$4.00 — Eure

Wandfaften Rr. 4 regul. Werth \$4.25 bi \$2.95

Gute Groceries billig.

Schepp's feinfte fbredbed Cofosnug, per Dfd. . 12e Sitronen:, Lemon: und Orangen:Schaalen, b 12e Beinfte feebleg Enltana Rofinen, Bfb. . Francy Rem Orleans Molaffes, Die Ball, ju . . 30e Bearl und Flate Tapioca, 3 Bfb. für . . . 10e Sandgepfludte Ravy Bobnen, 4 Bfb. für . . . De Ertra gefiebte frube Juni-Erbfen, 3 Rannen . 250 Spezieller Java Raffee, Samftag bas Bfb. ju . 190 Bieboldt's befte Familien-Seife, 7 Stude für 25e American Match Co.'s befte Barlor Streichbolger -Glaftic Coarle, bas Padet gu

Gifen Bine Co.'s ausgesuchter feiner Borts mein, per Gall.: Rrug R. W. Jones Monogabela Ripe Whisty, per Gall.=Rrug \$1.98, per Flaiche Gine bolle Auswahl bon Raucher-Artitel gu be-beutend meniger als "Down-town"- Preifen.

Candies.



Telegraphische Nolizen.

Inland.

Bei Madifon, Tla., engleifte ein Bersonenzug der Florida-Central & Beninsular Bahn, wobei 2 Angestellte und 4 Paffagiere getödtet wurde.

- Bei Barlea, Col., entgleifte infolge einer zerbrochenen Schiene ein Personenzug der Golf-Bahn, und 9 Peronen wurden ichwer berlett.

- Der Weißblech="Truft" hat fich n Trenton, N. J., inforporiren laffen. Sein Stammtapital ift mit 50 Millio= nen Dollars angegeben.

- William McDonald, Geschäfts führer ber "Dlb Fruit Farm" in Springfield, Mo., und fruherer Beitungsberausgeber und Banfier in Ranfas City hat mit 168,000 Berbindlich feiten Banterott gemacht.

- Aus Minneapolis wird gemelbet, bag der geplante internationale Mehlmühlen="Trust" vorläufig tobt fei, fo= weit Minneapolis in Betracht fomme, und ohne Minneapolis fei fein wirtfa= mer Truft biefer Urt möglich.

- In Abilene, Rans., hat ber Gisenwaaren=Sändler J. W. Gillett, ein Bruder des berdufteten "Sornvieh= Ronigs" Grant Gillett, Banterott gemacht, nachdem fein Bruder ihn mit werthlofen Werthpapieren im Betrag von \$190,000 'reingelegt hatte.

- In Baltimore tagt die nationale Ronvention ber Zivildienft=Reformli= ga. Karl Schurz fagte in feinem 3ah= resbericht, die Bundesberwaltung habe Die Beriprechungen nicht gehalten, melche in der Platform der rep. Partei be= treffs Zivildienft gemacht worben feien. 3m Uebrigen fei es erfreulich, gu mif= fen, baß die Gegner der Zivildienft=Re= form ihr Arfenal von Argumenten er= schöpft hätten.

- Der ameritanische Ronful Bonle in Liverpool fandte an unfer Staats= bepartement einen überaus gunftigen Bericht über bie Ergebniffe ber Berstadtlichung von Vertehrs=, Beleuch= tungs= und anderer Betriebe in einer Ungahl englischer Städte. In mehre= ren biefer Stäbte bauen bie Behörben auch Wohnhäuser, Hotels und Bäber für bie arbeitenbe Bebolferung, und in Liverpool wird fogar ein Theil ber Rente für die Arbeiterwohnungen aus ben Steuerfonds genommen.

Musland.

- Melbungen aus Oftafien pufolge follen bie Englander beabsichtigen, eine anglo-chinefische Urmee zu organifiren. - Sr. Müller, ber neue Prafident

ber Schweizer Gibgenoffenschaft, fo= wie ber Bigepräfident Saufer find Ra= bifale. Müller ift ein Berner. - Die frangofische Abgeordneten-

tommer nahm beinahe einstimmig eine Borlage an, welche eine Unleihe bon 200.000 Franten gum Bau bon Gifen= bahnen in Indisch=China gutheißt.

- In ber fübamerikanischen Republit Bolivia ift auch wieder eine Rebolution ausgebrochen, und eine proviso= rifche Begenregierung ift gebilbet mor=

- Die ftäbtischen Behörden in Röln haben einen Wettbewerb für Mutomo= bile-Gefährte ausgeschrieben. Rünftig foll es biefen Wagen geftattet fein, in Roln auf ben Strafen gu fahren.

- Aus Auftralien wird gemelbet, bag biesmal mahrscheinlich fein Beigen für ben Erport übrig bleiben mer= be. Es ift dies eine Folge ber anhal= tenben Trodenheit.

- Pringeffin Beinrich bon Preugen ift in Hongkong, China, eingetroffen. Sie wird mit ihrem Gemahl bafelbft bas Weihnachtsfest verbringen und im Februar mit nach Riao-Tichau geben.

- Die Bebeutung bes geftern gemel= beten Streifs ber Seibenweber in Rheinpreußen läßt fich u. A. baran er= meffen, baf ber jährliche Werth ber Rrefelber Geiben-Induftrie 371 Mil= lionen Dollars beträgt.

und die fpanische Regierung ift baber aggreffiver geworden. Lettere möchte jett gern ben berzeitigen Aufenthalt von Don Rarlos genau ermitteln und hat die italienische Regierung ersucht, ihre Freundschaft für Spanien baburch zu beweisen, daß fie Don Rarlos fo weit wie möglich überwache.

> Dampfernachrichten. Angefommen.

New York: Raifer Wilhelm II. von Genua u. f. w.; Moravia von Sam= burg, über Habre,

Mbgegangen. Genua: Aller nach New York. Reapel: Victoria nach New York. Boulogne: Spaarndam, von Rotter= dam nach New York.

Bremen: Willehad von New York.

London: Manitou nach New York. Queenstown: Rhynland, von Liverpool nach Philadelphia.

Lokalbericht.

Lofalpolitifches.

Eine intereffante Debatte im,, Sunfet Club. Allerlei aus dem freibrief-Kampf.

3m "Sunfet Club" fand geftern Abend eine recht lebhafte Debatte zwi= ichen ben Freunden und Begnern bes Mden=Gefetes ftatt, die umfo interef= fanter war, als fich auch die brei Stra-Benbahn-Magnaten Berfes, Bonneh ur.b Bowen an berfelben betheiligten. Dieselben bertheibigten natürlich bas vielgehaßte Gefet, mahrend Unwalt John M. Samline ber bornehmlichfte Befampfer besfelben mar. Gine fleine Blüthenlese aus den gehaltenen Reben fpiegelt ichon genügend beren Geift

John S. Samline: -- "Politisch ge= höre ich nicht zu der Gefolgichaft bes gegenwärtigen Mapors bon Chicago, aber ich erfenne freudig an, bag er fo= weit ber einzige Burgermeifter ift, ber ben Muth befessen, beharrlich gegen die Plane ber Stragenbahngefellichaften Front zu machen. Es ift ihre Pflicht, meine Berren, treu gu ibm gu balten. Befteht auf bem Wiberruf bes Muen= Befetes. Die Bahnen brauchen fein Substitut für basfelbe, mas immer auch bie Zeitungen fagen mögen. Zwingt bie Straßenbahnmagnaten, euch eine angemeffene Miethe zu gah= len ober aber ben Fahrpreis gu ernie= brigen, und überlagt die Löfung ber Frage, ob die Stadt Gigenthumerin ber Strafenbahnen werben foll, ber nach= ften Generation."

Charles I. Derfes: - "Man wirft uns bor, bag wir einen gigantischen Truft bilben wollten. Wenn biefes überhaupt möglich fein fonnte, fo mur= be bas Bolt ben größten Rugen bierbon haben, ben bie Strafenbahngefell= schaften ihm jemals zuzuwenden im Stande find. Wir find es berglich miibe, ewig angezapft zu werben."

M. A. Bowen: - "Ich habe immer noch volles Bertrauen gu Chicagos Burgerichaft und glaube beftimmt, bag Die Freibrieffrage nach Recht und Billigfeit erledigt wird."

C. L. Bonneh: - "Den Mann möch= te ich feben, ber uns nachweisen fann, bag wir jemals ben Berfuch gemacht, ben Stabtrath für unfere 3mede gu faufen."

Wenn man die Reben ber brei Stra-Benbahnmagnaten genauer fonbirt, fo lautet bas Fazit etwa wie folgt: "Die Strafenbahngefellschaften geben fich nur mit Freibriefen gufrieben, bie auf 50 Jahre lauten, und weisen jede Ordi= nang gurud, welche eine Ermäßigung bes Fahrgeldes verfügt. Der Entichei= bungstampf foll nicht im Stadtrath, fonbern in ber Staatslegislatur ausgefochten werben."

In Bezug auf eine etwaige Ermäßi= gung bes Jahrgelbes mahrend ber frü= ben Morgen= und Abendftunden inter=

pellirt, antwortete Perfes wie folgt: "Ich habe biefen Punkt wohl in Ermagung gezogen und meine Berechnun-

50.75 ure Auswahl von 80 feinen zweisarbigen Rauch-Jadets — mit Sati Samftag ju nur . Reinere Sorten, bis ju ben bubichein Jadets ju \$20.

Feine Lasfet Gewebe zweifarbige Nauch-Jadets für Männer Karben-Rombinationen — äußerst hübsch —

Jadets für Rauder und fanch

Extra Spezial:Berkauf von Bein: Fanch: Waaren fleidern für Camftag.

Die berühmten reinwollenen Duches \$2.50 Beinfleider morgen Feine Nobby Worfted Beinfleider

für Männer, werth \$4, morgen für..... Geine \$6, \$7 u. \$8 Beintleider für Männer, importirt, morgen

offerirt zu durchgreifenden Breis-Berabsegungen, jest wo Ihr fie am meiften

braucht. Ronnen die Qualität und die Preife irgendwo fonft in Amerika gefunden

werden? Tretet morgen bier ein und holt Euch Eure eigene Untwort auf die Frage.

Wartet nicht bis nächste Woche-dann hat der Maffen-Andrang eingesett. Morgen

wird ein wunderbarer Tag fein in dem großen Emporium. Werdet 3hr bier fein?

Extra Weihnachts-Aleider-Offerte.

Unfer berühmter \$10 Angug-Berfauf hat fich bereits als ein riefiger Erfolg erwiesen, obgleich er erft drei Tage im Gange ift. Wir tauften 2000 wirt-

liche \$15, \$18 und \$20 Angüge von einem hiefigen Fabritanten, der behauptet, er macht bie besten Aleider im Lande. — Wir bieten Euch die Auswahl

von dem ganzen Lager zu dem außergewöhnlichen Preise von

Prozent ab von unseren seinsten Neberziehern und Ulsters,

bon jest bis jum 1. Januar. Dieje feinen Rode maren gu ben Preijen, bie mir mahrend bei gangen Caijon bafur verlangt haben, bie größten Bargains bie je von einem Rleiberladen in Amerika offerirt murden. Mit biejem Rabatt erhaltet 3hr fie zu ben Breifen, bie wir bafur bezahlt haben - wie gum

820 Alebergieher für 816-825 Hebergieher für 820-830 Mebergieher für 824-und fo aufwärte.

die bisher für 820 bis zu den allerfeinsten, die bis zu \$40 verfauft wurden-und in anderen Läden zu bon \$5 bis \$10 mehr -

Offen Samftag Abendibis 10 Uhr.

ükliche Weihnachts = Aelchenke

Departement.

Sandgemalte Dresben 49¢

Tamen (feinere Gorten 3n 13.48, \$4.98 and aufwiets \$2.48 Rafir-Sets für Manner Sorten aufwarts bis \$6.48)

Weihnachten in dem größten Knaben-Departement der Welt.

einem Rleiberhaus in Chicago gezeigt murbe, und garantiren wir eine Ersparnig von 25 Prozent

an jeden Artifel, ben 3hr bier fauft.



Ginfache und boppelfnöpfige lange Sofen-Anguge für Anaben - Alter 14 bis 19burchaus fang Wolle — graue, braune und blane Mijdungen — ertra gut ge-flutert und gefchneibert — fie tourden fabrigirt, nm filt \$8 in der Saison sehr und in den Stand, sie morgen zu offertrenffir

Rode, Wefte und Anichofen — blaue, ichwarze und Fanch Plaids und Mijchaugen — durchaus gang Wolle — ausge-zeichnete Burgains zu S. und Si — aber zu einem ungeheuren Bargain morgen für

Unjere Ausstellung von huten, Rappen und Ausstattungswaaren fur Rnaben und Rinder ift die größte, ichonfte und befie, bie von irgend



Weihnachts-Slippers und Schuhe.



6 Uhr 30 bis 8 Uhr 30 Morgens und

von 4 Uhr 30 bis 6 Uhr 30 Abends

die Strafenbahnen benugen. Bei ei=

ner Ermäßigung bes Fahrgelds auf 4

Cents mahrend besagter Stunden wür=

ben beifpielsmeise die Aftionare ber

West Chicago-Strafenbahnlinien nur

3 Prozent auf ihr Geld befommen,

benn in Folge ber Ermäßigung bes

Preises würde die Bahl der Paffagiere

Unwalt Samline ichloß bie gange

Delatte mit folgenden Borten: "Ge=

mahren wir ben Strafenbahngefell=

schaften fünfzigjährige Freibriefge=

rechtsame, jo find hierdurch ber nächften

Generation die Hände gebunden. Das

Allen-Geset ertlärt, daß die Freibriefe

verlängert werden fonnen, benimmt

aber ber Stadt bas Recht, ein niedri=

geres Fahrgeld zu stipulieren, wenn bie

Gerechtsame im Jahre 1903 erlöschen.

Wenn Sie ermäßigte Fahrpreife haben

wollen, bann miiffen Gie das Allen=

Gefet widerrufen. Go lange unfere

Polizei-Force und unfer Wafferamt

nicht ehrlich im Ginne bes Zivildienft=

gesetes bermaltet merben fonnen, fo

lange bin ich gegen die Berftadtlichung

ber Straßenbahnen. In zwanzig Jah=

ren mag fich aber Bieles geanbert ha=

ben, dann ift das Bolt bielleicht ge=

willt, die Stragenbahnen gu überneh=

men, und weshalb follten wir ihm heute

fcon einen Riegel por bie Thur fchie=

ben, indem wir die Freibriefe berBahn=

gefellichaften auf weitere fünfzig Jahre

berlängern. Wenn bie Strafenbahnen

in ben letten zwanzig Jahren einen recht hubschen Profit für bie Aftionare

abgeworfen und etliche berfelben gu

mehrfachen Millionaren gemacht haben.

fo liegt mahrlich für diefe fein Grund

zu ber Befürchtung bor, baß bas gange

Unternehmen jest in die Brüche geben

wird, nur weil man ihnen nicht gleich

ihre Gerechtsame auf ein halbes Jahr=

hundert hinaus ausdehnen will. Un=

fere Debise bleibe nach wir bor: "Wis

berruf bes Muen-Gefetes!"

boch nicht freigen."

Weihnachts-Stippers für Manner-was mare paffender und willtommener? Wir offerieren eine Spezial-Partie ichwarzer und lohfarbiger herren-Slippersmerth \$1.50-für Gine fregielle hubiche Partie von Rullifiere für Man-

ner—fcon gemacht, in schwarz und lohsarbig, werth \$1.50

\$2.00-Gure Answahl morgen für nur Macht Gurem Bruber, Bater ober Gatten ein Beibnachtageichent mit einem Baar ber beribmten Ihe Subs Cornell Schube — fie fünd in ichwarz und lobfarbigem Bog Gal? War Galf und Vici Kid gemacht — Galf und Drill gefüttert und haben leichte ober

ichmere Sobien, wie 3br fie eben verlangt-fie find in allen ben neuen modifchen Lei-ten - und in jeder Beziehung so gut wie die Schube, mo für \$1.00 perfauft werben -Beffere Corten Mannericube, bis gu ben feinften bie gemacht merben, für \$5.00.

Grang. Biei Rin Promenaden Boots für Damen-eine ungewöhnliche Offerte - fie find in all den neueften Moben gemacht-mit leichten und ichweren biegfamen Coblen - Größen 3 bis 7 - Queiten U bis G ein regul. \$2.50 Couh, welchen wir morgen offeriren fur

Dine Bum Gummi-Stiefeln für Rnaben - feinfte Unfer Beihnachts: Preis nur

Der Deutsch=Demokratische Zentral

Berband der Nordfeite halt heute, Frei-

tag Abend, in feinem Sauptquartier,

mahl für bas nächfte Jahr ab. In ber

Berfammlung follen gleichzeitig Bro-

teftbeschluffe gegen die "50 Jahre-Frei-

briefe" gefaßt werden. Bu bem Ben=

tral-Berband gehören bie Klubs ber

beutschen Demotraten in den fieben

Wards ber Nordfeite, mit etwa 2400

Alberman Ziehn vertheibigte geftern

Abend vor dem "Humboldt Park Im-provement Club" feine Perkes-freund-

iches Haltung in dem Freibrief=Ram=

pfe, boch fanden feine Borte ftarte Dp=

position. Dagegen stattete Die Ber=

fammlung bem Alberman Beilfuß ein

Dantesbotum ob feines maderen Gin=

In Albine Salle, Mr. 169 Center

Straße, findet heute eine Unti-Frei-

briefversammlung des demokratischen

Clubs ber 20. Ward statt, zu ber auch

Alberman Brown, welcher mit bem

Bang" geftimmt, eingelaben worben

tretens für bes Boltes Rechte ab.

Mitgliebern.

354 North Avenue, Die Beamten=

Wir verfaufen eine beidrantte Ungabt ber berühmten Enor \$5 Sate fur \$1.50 menig merib \$2.50

Anor Terby oder Fedora morgen bier ju faufen für Derby: und Geborabute fur Manner - forrette Binter: Facons fpegiell für morgen offerirt gu Elegante gangfeibene Regenichirme, Elfenbein-, Schildfrotichgien- und merth \$8 und \$10 - hier nur

Weihnachls-Kappen, Pelze und Regenschirme.

Masta Seal Rappen für Männer – Masta-Seal-Caps für Männer, Tetroit und "Tribing & 3.5.60 gange Belge, worth \$12— peht nur.

Tetroit und "Driving \$3.50

Glectric-Zeal-Collarettes 57.50



Beamte:

James &. Gilbert, Prafident. John 20. Buehler, Dice-Prafident und Haffirer.

C. Serman Blaut, 2ter Dice-Prafibent. 6. Sauffer, Bilfs-Kaffirer.

Direktoren:

Jeffe Chalding, Martin B. Dadden, C. Berman Plaus.



MORTHSIDE-CLYBOURN AVE. & DIVISION ST.

Central Wisconsin

allgemeine Landwirthichaft. 47,000 Arter find noch ibrig in Diefer hubichen Ge eldhr 100 deutiche Familien haben fich in ble-richt ihre Deumfatten in den lesten drei usgefucht. Wegen weitererGinzelheiten wen-an C. F. WENHAM. Gen'l. Band kigt. 138 A Gud Clark Straße, Chicage, Ju. John B. Buehler.

Keil & Hettich,

Juweliere,

94 State Str. Große Auswahl

von paffenden und gefchmadvollen Weihnachts-

Geschenken. Bur Bequemlichfeit unferer geehrten Runben bleit unfer gaben von jest bis Weihnachten feben Aben bis 9 Uhr offen.

Freies Auskunfts-Bureau. Sohne toftenfrei tollettiet; Rechtsfacen all

92 Ja Salle Str., Bimmet 41.

mittel, oder ein Beilmittel für die Leber brauchen, - und wer thut daß nicht? - fo nehmen Sie Arend's

Benn Gie ein Auregungo: ober Starfungs.

Phosphatic Beef, Iron and Wine. Binte 70c. Quarte 81.25.

Et ftebt boch über ben viel angezeigten Quadfalber-Est fect hoch über ben viel angezeigten Quadialbers Mischungen. Es ift die neueste ärstliche Wissenschaft, in der Aufschafe. Sine Flasche dat bereits gute Ergednisse. Sie können sich darauf verlossen. Wir gasrantiren dassur, derbestert den Aprett und die Berdauung, beseingt Unverdantlickeit, starkt Gebirn, Reeven und Muskeln und zandert die Kosen vielder auf ihre Abangen. Nan büte sich der Rachabungen und glaube nicht den Marksschein, wenn sie besbaubten, sie dieten etwos eben is Gutes. Es gibt nichts ehen is Gutes. Wegen es nicht in Ihrer Aporthele vorrättig ift, wird es sich sohnen, Ihre Arzenten zu saufen in 76p, misempl

AREND'S DRUG STORE, Madison Str., Ecke Fifth Ave.

Garden Gity Banking & Trust Co., 134 Washington Str., Chamber of Commerce Eldg.

Solide, zuverlässige und bewährte Deutsche Bank,

übernimmt Kontos von Gefchaftsleuten, verleiht Belb fomohl auf Grunbeigenthum, all auch auf fonstige Gicherheiten, gahlt Binfen auf Depositen und ift ihren Runden fo entgegen. fommenb, wie es fich überhaupt mit ben Pringipien einer porfichtig geleiteten Bant in Ginflang bringen läßt.

Charles G. Petrie,

George G. Bhite.

Wir die größte Auswahl in Serbit- und Binter.

John Buehler,

Brit Goet,

James &. Gilbert,



947.949 4.951 MILWAUKEE AVE. Bir haben zwei ber gröften Up-Town-Rleiber-Geichafte ber Stadt. Uniere Breife find wenigftens 25 Prozent niedriger als Down-Town. fr-janl

ft unübertrefflich für Meierei - Betrieb, Biebgucht und

gungen. Exturfionen gehen hier jeden Dienftage ab. Ingefahr 100 beutiche Frantilen baben fich in bie francische

Abendpost.

Mbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave.

Swiften Monroe und Sibams Gir. CHICAGO Telephon Ro. 1498 und 4046.

unfere Trager frei in's haus geliefert abrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Zonende Schellen.

Bu ben Patriotenpflichten gehört es euerdings auch, das Gelb der Steuerahler ohne jede Prüfung ober Erörte= ung millionenweise zu berschwenden. o hat benn auch ber unwiderlegliche Label, ben Genator Beft an ben befte= enben Benfionsgesetzen geübt hat, im Ibgeordnetenhaus fo wenig Beachtung efunden, daß die ganze Pensionsbewil= igungsbill in weniger als zwanzig Rinuten angenommen wurde. Die Bill wirft mehr als \$145,000,000 aus, . h. eine Summe, welche die Ausgaben es deutschen Reiches für alle Mili=

ärzwede noch bedeutend überfteigt. Dennoch wurde von feinem einzigen Boltsbertreter Einwand erhoben, ober ite Frage geftellt, warum die Penfions= usgaben icon wieder um vier Millio= ien Dollars gewachsen find, obwohl och in jedem Jahre viele Benfionare terben. Dagegen that fich bas Saus och ungeheuer viel barauf zugute, daß iesmal bie übliche Penfionsbebatte anglich wegfiele. Sotte ber Benfions= ommiffar 200 Millionen gefordert, fo paren fie ihm mahrscheinlich ebenfalls anftandslos" bewilligt worden.

Un bie Stelle ber ruhigen und fachichen Erwägung, auf welche die "An= elfachfen" fonft fo viel Gewicht legten, feit bem Rriege gegen Spanien Die lingende Redensart getreten. Der trafibent ber Ber. Staaten, bem Die Berfaffung eine fo großartige Berant= ortlichteit überträgt, daß er nur mit tube und Besonnenheit die Pflichten eines Umtes berieben tann, berauscht d formlich an feinen Bhrafen und er idt jebe vernünftige Erörterung. "Un= re Flagge", rief er geftern in Atlanta us, "ift in zwei hemispheren aufgeflanzt worben, und ba bleibt fie, bas ahrzeichen ber Freiheit und bes Befes, bes Friedens und Fortschrittes. er will bem Bolte, über bem fie weht, re schützenden Falten rauben? Ber errn McRinlens einzige Antwort auf bielen triftigen Ginmanbe, bie geen bie Ausbehnungspolitit geltenb gecht werben, und barum ift es wahrtein Wunder, daß ber Rongreg eichfalls auf bie "nutlofen Debatten" raichten zu bürfen glaubt.

Durch bie Phrasenmacherei find alle manischen Bölter heruntergekommen. Ber ihre Geschichte fennt, fann nur it Betrübnif mahrnehmen, bag bas nerikanische Bolt in ihre Fußstapfen treten beginnt.

"Frauenarbeit."

In anscheinenber Uebereinftimmung einer in seiner Jahresbotschaft ge= Mten Forderung des Prafidenten mpers befindet fich ber auf bem ah= stonbent ber "American Federation Labor" von bem Berbande der Stranbahnangeftellten eingebrachte Un= g, welcher berlangt, daß die "Frauarbeit" ber männlichen Arbeit völlig ichgestellt und "geachtet werbe. Herr mpers fagt: gleiche Urbeit, gleichen - einetlei, ob fie bon Mannern r bon Frauenhand ausgeführt wird. in ein billiges Werlanger eint gang besonders "Frauenarbeit"= undlich, wie ja herr Gompers auch Bbrudlich erflärte, er fei immer ein eund berFrauenarbeit gewesen. Aber Schein trügt und bie Frauenrecht= innen, welche eine Husbehnung des ebeitsfelbes ber Frau verlangen, merbei näherem Bufeben gut thun, nicht fonbers heftig für die allgemeine Un= ennung und Befolgung jener Forde= ng einzutreten. Denn biefe Forbe= würde in ihrer Befolgung bor= fictlich bas Arbeitsfeld ber Frau dränten statt es auszudehnen, wenn mit gefagt fein foll, bag ber Lohn, ein Mann in irgend einer Arbeits= erhalt, immer auch für die Frau (ten foll, fobald fie an einen Plat ge-Ut wird, ben ein Mnan einnehmen nnte. Denn dann würden in all' den beitsgebieten, die sich die Frau erern foll und in vielen berjenigen, in fie in ber neueren Zeit eingedrungen bie Frauen teinen Blat finden. uß gleicher Lohn bezahlt werben, nn wird in ben weitaus meisten Falbie mannliche Arbeitsfraft borgeen werben, benn die Leiftungsfähig= bes Mannes ift im Durchschnitt her als bie ber Frau, was unsere anzipirten" und ihr Anhang auch egen einwenben mögen. Ausnahmen ätigen bie Regel und es gibt aller= gs einige Arbeitsgebiete in benen wenarbeit vorzugiehen ift, aber bas aumeift gerabe biejenigen, bie fie jeber inne hatte und bie ihr fein nich ftreitig machen will.

immt man aber bas "gleiche Ur= gleichen Lohn" in bem ftrengeren richtigeren Sinne, baß babei bie eitsleiftung und nicht bie Arbeitsmangebend ift, fo wird man bei ehr= m unparteiischen Abwagen ber Buftanbe im Arbeitsmartt wohl zu bem Schluß gelangen, baß ber Erfüllung ber Forberung in em Sinne fcon ziemlich nabe gemen find. Wir finben beute bie uen gumeift bei folcher Arbeit, mel= ie Arbeitstraft ber Männer nicht nüten würde und feben vielfach ner an bie Stelle bon Frauen tre= wenn größere Arbeitsleiftung ber=

songibirten" feberifch, bleibt aber Ader. Bis gur Beit ber Ernte betru-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

selbe Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

boch wahr, daß in ben meiften Arbeits= gebieten bie weibliche Arbeitstraft bie minberwerthige ift, und biefe Ungleich= heit läßt fich burch feine Beschlüffe ober Gefete ausgleichen. Der fleine Ge= schäftsmann wird fich eine Buchhalte= rin nehmen, benn er braucht feinen Buchhalter, bas heißt, eine geringere Arbeitstraft genügt für bie Bemal-tigung feiner Arbeit. Dabei gahlt er aber für bie geleiftete Arbeit im Berhältniß mahrscheinlich eben fo viel wie ber Großtaufmann, ber feinem Buch= führer ben boppelten und breifachen Lohn zahlt. Es ift allerdings That= fache, daß in manchen Arbeitsgebieten Die weibliche Arbeitstraft auch bei Berudfichtigung ber Arbeitsleiftung einen geringeren Lohn erhält, als bie mann= liche, wo bas aber ber Fall ift, ba ift bas eine Folge ber Reuheit der weibli= chen Arbeit auf bem betreffenden Felbe, einer Urfache, bie aber gang bon felbst schwindet und in ber natürlichen Entwidelung einer befferen Regelung ber Arbeitsberhältniffe Rlat machen muß. Dagu bedarf es feiner Beichluffe, gefchweige benn Gefege, und es mare gang unmöglich, hier burch Borfchrif=

ten einzugreifen. In jenem anderen Ginne (in bem fie wohl gemacht wurde, wenigstens bon ben Stragenbahn-Ungeftellten) ift bie Forderung, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, ein Unfinn. Gbenfo gut fonnte man beifpielsweise für jeden Induftrie= zweig bie Minbeststärte ber gu benugenben Dampf= ober Gasmafchine ober bes elettrifchen Motors festfegen und einen Fabrifanien gwingen, eine Dampfmafchine bon zwanzig Pferbefraflen aufzustellen, mabrend er nur gebn Pferdefrafte braucht. In fleinen Stäbten mit geringem Berfehr mögen weibliche Strafenbahn-Rondutteure genügen. Sier in Chicago wird fein Mensch baran benten, Kondutteurin= nen anguftellen.

Das Umfichgreifen ber Frauenarbeit ift bedauerlich, aber ber Staat fann nichts dagegen thun, als Kraft seiner Polizeigewalt den Frauen und Rindern folche Arbeit und Arbeitsweise und Dauer berbieten, bie ihnen gefund= heitswidrig find.

Die Buderrübe in Rem Dorf.

Im Staate Rem Dort ift bie Buderruben = Saifon gu Enbe und Die Farmer find gespannt betreffs bes Er= trages und des allgemeinen Resultates. Es ift biefes bas zweite Jahr bes Ber= fuches die Buderrübentultur im Em= pire Staate einzubürgern und ber Country Gentleman", eines ber leiten= ben Acerbau-Journale bes Landes faßt das Ergebniß feiner Ermittelungen über ben Stand ber Induftrie in einem Artifel zusammen, dem Folgendes ent=

"Umtliche Berichte bon ben Ber= suchs-Stationen des New Yorker Agritultur=Departements laffen erfehen, daß ber Buderrüben-Ertrag in Diefer Saifon überall ein ungunftiger war, ein unbefannter Rafer viele ber Rüben= Rulturen zerftorte und eine neue Mussaat absolut nöthig war. Tropbem werben gute Erträge berichtet und betreffs ber Experimente mag man fagen, baß fie infofern ein Erfolg maren, als fie ben Nachweis lieferten, daß fich ber Boben bes Staates New York für die Buckerrüben-Rultur eignet, mas zu er= mitteln der eigentliche Zweck ber Erperimente war. In feinem nächsten Bericht an die Legislatur will der Acker= bau-Kommissär die Einstellung ber bezüglichen Experimente empfehlen, zu= aleich aber befürworten, daß die Buderrüben-Rultur feitens bes Staates berartig weitergeführt werbe, um ben

Die zweite im Staate errichtete Hübenguder-Fabrit befindet fich gu Bing= hamton, und fteht jest im Begriffe Die Station gu schliegen. Sie bezahlte \$5 die Tonne Müben zuschläglich ber Fracht, lieferte auch ben Camen an Die Farmer faft zum Roftenpreife, nämlich einen Schilling bas Pfund. Da viergehn Pfund Camen gur Beftellung eines Acre nothwendig find, fo toftete ber Samen bem Farmer \$1.75 für ben Ader. Der benutte Samen mar "Bil= morin improved", "Kleinwanglebener" und "Dippe's Glite Rleinwanglebener" welcher im Auslande gefauft murbe.

Begen 1100 Farmer berpflichteten fich unter Rontratt in biefem Sahre Buderrüben gu bauen und lieferten 12.000 Tonnen Rüben ab. Man glaubt. baß zwischen 15.000-17.000 Tonnen Rüben bor Schluß ber Saifon bergrbeitet werben und ber Ertrag 1500-1700 Tonnen Buder fein wird.

In der Fabrit wird Tag und Nacht gearbeitet und werben bafelbft 100 Mann in Abtheilungen qu je 50 bei amolfstundiger Tagesarbeit beschäftigt. Bei boller Thatigfeit tonnte Die Fabrif täglich 250 Tonnen Riiben pergrheiten. Gegenwärtig werden täglich 15 Ton= nen Buder produgirt. Das Umarbei= ten ber Rüben in Buder nimmt 24-30 Stunden in Unfpruch.

Das Produft ber Fabrit gu Binghamton wird hauptfächlich im Staate Rem Dort abgefest merben und es find auch ichon Labungen nach Elmira und Ithaca abgegangen, benen folde nach Rochefter, Buffalo und Spracufe fol gen follen. Der Buder wird als "Er tra Fine Granulated" bertauft.

Die Erfahrungen in ben Fabrifen gu Rome und Binghamton haben gelehrt, baß es 10 Tonnen Rüben nimmt, um eine Tonne Buder herzuftellen. Der Prozentfat bes Budergehaltes in ben Rüben bes Staates New Nort ift bemjenigen ber Rüben anberer Staaten, wie ber westlichen und in California nicht nur gleich, fonbern übertrifft ben=

felben auch noch. Man fchätt, bag ber Farmer unge= fähr fünf Dollars Profit aus ber Tonne Rüben erzielt. Gin Farmer beftell= flingt ungalant und ben te 20 Ader und erzielte 14 Tonnen per

gen bieAusgaben \$11.17 per Ader, wobei jeboch Samen und Runftbunger nicht eingeschloffen find. Die Roften ber Ernte berechnete er auf \$10 per Ader. Gin unter Rontratt ftebenber Farmer beftellte 5 Ader mit Ruben und erzielte 20 Tonnen per Uder, bei anderen Farmern belief fich ber Ertrag auf 8-20 Tonnen per Ader.

Die Lotalität, mo fich eine Buderfarif befindet, wird baburch erheblich finanziell begünftigt. In biefem Jahre wird bie Fabrit ju Binghamton \$100,000 an bie in einem Umfreise bon 100 Meilen mohnenben Farmer bezahlen. Gine Fabrit tann jeboch ohne die Mithilfe ber Farmer wenig ausrichten. Autoritäten erflären, bag wir im Staate New Dort imftanbe find, Rüben gu produgiren, welche benselben Zuckergehalt besitzen wie folche, die in irgend einem anderen Theile der Welt geerntet werben.

Die Farmer follten fich beshalb nicht entmuthigen laffen, weil bie Zu= derrüben in biefer Saifon nicht fo gut gerathen find. Die Saifons bom Jahre 1897—1898 waren fehr ungünstige und daß wir überhaupt imftande maren, eine Ernte zu erzielen, läßt auß= gezeichnete Refultate in einer günftigen Saifon erwarten. Die Farmer follten bie lette Ernte bom geschäftsmäfigen Standpunkt aus betrachten und später, ehe fie ihr Land mit Rüben beftellen, eine Garantie von ber Fabrit zu erlangen fuchen, baß fie \$5 die Ton=

Die Bertichedung Bohmens.

Die Tichechen haben in letter Zeit

eine ganze Reihe Erfolge in sprachlicher

Hinsicht sowohl im geschlossenen tschechischen Sprachgebiete als auch in den germanisirten" Begirten, wie bie Tichechen Deutschböhmen nennen, aufzuweisen. Bunachft ift ber bisher von ben staatlichen Behörden streng festge= haltene Grundfat, daß innerhalb bes geschloffenen beutschen Sprachgebietes n Böhmen ausschlieflich die deutsche Verhandlungssprache bei Gericht quaulaffen fei, burchbrochen und fomit ber Paragraph 13 ber allgemeinen Gerichtsordnung in Wirflichfeit aufgehohoben worben. Auf Berlangen muß auch in gang beutschen Gerichtsbegirtea tichechisch berhandelt werden. Aber nicht nur die Berichte am= tiren in den deutschen Sprachgebie= ten tichechisch, sondern auch im Brager Ronffriptionsamte werben ben beutschen Parteien bie Bestätigungen ihrer Unmeldungen feit dem Berbfte biefes Sahres ausschließlich in tschechischer Sprache trot erhobenen Wiberfpruch3 ausgefüllt. Desgleichen hat ber Brager Magiftrat neuerdings "im übertragenen Wirkungstreife", wo er Die Bflichten einer R. R. Begirtshauptmannschaft ausübt, das Tichechische als ausschließliche Amtssprache eingeführt. Go werden gegenwärtig vom Brager Magiftrate bie Unmelbungen bon ehemaligen Militarpersonen, Die ein Recht auf die anläßlich des 50jjah= rigen Regierungsjubilaums bes Raifers gestiftete Erinnerungsmünge baben, nur tichechisch entgegengenommen. Dabei erhalten auch bie Deutschen, bie fich melben, nach erfolgter hinterlegung ihrer militärischen Ausweife nur eine ausschließlich tichechische Bestätigung und eine ausschließlich tschechische Benachrichtigung, bag biefe Bestätigung fpater gurudgugeben ift. Desaleichen hat das utraquistische Budmeifer Areisgericht fammtlichen Beamten Die Mittheilung über Die neue Gehaltsregelung ausschließlich in tichechischer Sprache quaeftellt.

Im Lande felbst geht ber nationale Kleinfrieg weiter. Die tschechischen Provinzialblätter bringen regelmäßig ein Berzeichniß aller Schüler und Schülerinnen, welche bie beutschen Schulen befuchen, und fügen überall ben Namen, Beruf, ben Wohnort, bas Glaubensbekenntnig und bie Rationalität bes Baters hingu, bies alles na= türlich aus fehr burchfichtigen Grunben. In ben tichechischen Blättern werben fortwährend für bas beutsche Sprachgebiet "aufrichtige Tichechen. Die Bater einer gablreichen Familie fein müffen", gefucht. Der Gingeweihte weiß natürlich, bag baburch möglichft viel Schülermaterial für neu gu begründende tichechische Schulen beichafft werben foll. Tichechische Dienstmäb chen. Dienstinechte und Lehrlinge man bern in bas beutsche Sprachgebiet ein Ihnen folgen tichechische Gefellen, handwerker, Lehrer, und gum Schluffe fommen ber tichechische Rechtsanwalt, ber tichechische Argt und bisweilen noch ber tichechische Apotheter, und bann ift die gewünschte Minderheit im beutschen Sprachgebiete fertig, die nach und nach in wirthschaftlich günstige Verhältnisse sich hineinarbeitet, da Fleiß und Sparsamteit den Tichechen nicht abzusprechen sind. Im geschlossenen tschechischen Sprachgebiet sieht es aber augenblid: lich für die Tschechen in wirthschaftli cher Hinsicht gar nicht so günstig aus. In den tichechischen Vorschuftaffen und Sparvereinen (ben fogenannten Zaloz= nas), die zumeift die Hauptorgane ber

RHEUMATISMUS NEURALGIA und sehnliche Leider DEUTSCHEN GESETZEN DR. RICHTER'S et. Es giebt nichts Besseres it Schutzmarke "Anker ter & Co., 215 Pearl St., New York 31 GOLD Etc. MEDAILLEN. 13 Pilialhæuser. Eigene Glashuett 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt vo et. Chicago, III. DR. RICHTER'S

"ANKER" STOMAKAL vorzüglic
egen Kolik und Magenbeschwerden. Shlittfoune für Beihnachten.

Wählt Gud etmas bas ben

Manner : Salstrachten

& OVAN BUREN&CONGRESS-

\$1.00

Aleider find ein nügliches und paffendes Geichent!

-Und die Sterling Werthe, welche wir offeriren, find wohl des Heberlegens werth. Schone Angüge und Uebergieher für Manner-

Diese Anguge find aus durchaus gangwoll. Cheviots und Caffimeres gemacht, in niedlichen und modifchen Musicen, gut ge- unacht und gestittert. Die Uebergieber find aus seinem ichwarzem Beaver gemacht, mit Sammet-Kragen und guten, ind guten,

Extra feine Anzüge und Neberzieher für Männer-Schwarze Chebiots, Fanch Borfteds, Meltons, Tweeds und schottische Cheviots, fammtlich jugeichnitten und gemacht nach ber neuelten Mobe, die Ueberzieher find außergewöhnlich gut gemacht aus feinen ganzwollenen schwarzen und blauen Kerfenswerth \$12 — ipozieller Breis

Allerfeinste Anzüge und Neberzicher für Männer — Sie wünschen nichts Feineres, wie diese eleganten Anflige, Uebergieber und Uspees, welche wir jest zu diesem Breis offer tren — aus den feinsten ausständischen und einbeimischen Wolftoffen gemacht — fein geschneibert und elegant gefüttert- \$10.00

Gangw ollene Semi-Dreff Hofen für Manner -Wollene Hosen für Männer — Alle Gröben, 30 bis 44 Maift, einsache ichwarze Chevs iots und niedliche Mischungen, werth \$2.00— \$1.00 Fancy Bairline Cassineres und Cheviots, fammtlich \$1.95 perfett bassend und tein Paar weniger wie \$3.50 werth \$1.95

Berkauf des ganzen Lagers von Levy, Price & Co.'s feinen Kleidern

Feine gangwollene Angiige und Reefers für Extra feine Dreß und Novelty Anzüge und

Reefers für Anaben alle Größen, 3 bis 15, fabrigirt, um für \$3, \$3.50 und \$1.95 fabrizirt, um für \$4, \$5, \$5.50 und \$6 verlauft ju \$3.50 Allerfein fte Dreß Anglige und Reefers

Glegant fleine Bor-Rode, Reefers und Winter-Anzüge für Knaben-

alle Größen, 3 bis 15, werth \$3.50, \$4 und \$4.50 -

95c.

25c

\$1.95

Gine große Reiertags : Lifte jur Muswahl in Albums, Arbeits: Hästdien, Portemonnaies 2c.

Kabinet, auf Meffing Egielt, voller GellulobFront-Dedel in janen ten, 15 Zeiten entholierub, zwei Cabinets für fede Zeite, regal. 810.00 Album, für Samliag Aberland in Gendlichtern und Manicure Set, mit Satin gespillerten und Manicure Bet, mit Satin gespillerten Schiede Manicure Fittings Spezials 148 Preis Bolle Gelluloib fande Manicure Hittings Spezials 148 Polle Gelluloib fande embossed Kartbor, gang mit Satin gespillerten ein vollsändiges Set von Worfe 148 Fittings, regulär 82.00, Preis Subblid beforirtes Gelluloib Kasses, gang mit Satin gespillerten, bersehen mit Mug, Miesie und Kassemsseller Schoe fürsted bestehen Mehrodys Gelschaft Schoe fürsted Schoel fürste Mehrodys Gelschaft Schoel fürste Mehrodys Gelschaft Worfe mit Vag, Miesie und Kassemsseller Schoel fürsted Gelluloib Kestie Lor.



für Knaben-

Des Großen Ladens Schuh-Empfehlungen Merden fich für Euch als von Intereste und Profit etweisen in Bezug auf Eure feierlags-Einkäuse. M. A. Badarde exclusive \$3.50 | Lohiarbige und ichwarze Clippers für Anaben und Jungs



linge, alle Größen, 650

Geidene und Chenille Alliga:

tor = Clippers für Manner,

Opera u. Everett Gut, 65c

\$2,50 Boftonian Clippers für

Manner, lobiarbige, ichwarze

und weinfarbige, Bici Rib u.

Galf, fancy und ichone ein:

Opera Cut

Schuhe f.Man= ner, \$1.95.

neueste Moben, werth \$5, \$5.50, \$6, \$7 und \$7.50-



für \$1.50 Ril; Builets fur Damen, Gil; Combe, Sil; Clippers, Belg befest, handgemendet-ebenfalls \$2.50 Bici Rib Connir-Conbe für Tamen - \$2.00 Strap Clippers für Damen, in weiß, roth ichwarz, Rit

und Barent Leter - 950

Wollt Ihr die größte Ausstellung von

Spielfachen und Puppen

sehen, die je gezeigt wurden, so müßt Ihr den großen Caden



Puppen. 1038ll. Auppen mit Auch Balg, Pissigne-Ropf, Glasangen, seigt die Iähne. Verride von lodigem 200 gaar 124.
11338ll. Auppen, voller Leder Balg, doppelt jointen, ledes Joint vernietet, Pisque-Ropf, foliefs die Angen Perside von lodigem Harringten Greiner Perside von lodigem Harringten Greiner Perside von lodigem Harringten Greiner Perside aus pradotroil. III die Angen Perside von lodigem Harringten Greiner Perside vernietet, gewiese die Angen Perside vernietet, größer Perside vernietet, größer Perside vernietet, größer Perside vernietet, größer Perside aus Perside vernietet, proper Perside vernietet, pr

Buppen:Ausstattungen.

Puppen-Filghute jede Facon 10c

Andere Sets bis 3n 12 \$1.38 Buppen Elippers 10c Bubide Buppen Toilet Cets, entshatt 5 Stude, regul. Preis 10c Fancy Auppen-Roffer, aus 12 Still-den bestebend, regul. Preis 756 \$1.00 - fpegiell gu

- Geine Gebanten - Meifter:

Todes-Mujeige.

Court Sumboldt Ro. 164 3. D. &

Dantfagung. Allen Freunden fotbie ben Brudern und Schwe-ten ber Linden Loge für die mir beim Tode mei-es Mannes bewiejene Theilnahme, unsbesondere berrn Adfor Dien für die troffreichen Aberte am

nes Mannes bewiesene Theilnahme, insbesondere Herrn Kastor Dien sit die trostreichen Worte am Sarge und in der Kirche, spreche ich hiermit meinen tiesgafühlten Dank aus.

J. GOLDBOHM,

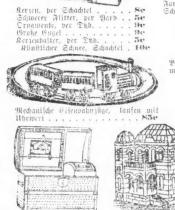
Leidjenbestatter,

1686 West 12. Strasse,

Bermitage Abe. Die lette Chre gu er

Friederide Roth nebit Rinbern. 308 Barjam Une.

28. F. Geritner, Gefretar.



is \$1.00



Charlotte, Louise, George, Navoline, Franzista und Mari, Rinder.

George Cennemeier

Union-Hotels u. Restaurants

anzuzeigen, am Samstag, 17. Dezember. Meine beutschen Freunde find herglichft

Ehrliche Leule gewünscht! n fich die beliebtefte Attraction für den Familienfrei

Olympia und ichweizer Spieldosen aller Art abs Abgahlung. 50 Cents die Boche. Bir überbortheiten End nicht weil Ihr nicht Baar bezahlt; unfere Preife find als die niedrigsten befannt und bielben genan dieselben. ob Ihr anf Ab-

MERMOD BROS., 240 Wabash Ave.

KINSLEY'S.

Hand's Table d'Hote Dinner Orchester En n Doller - CAFE.

Tel. Weft 1069.

Sel. Weft 1069.

Stegante Autiden. Alle Auftrage puntific und ju2019. mmfr. li

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Nükliches Helchenk für die Anaben,

die Gorte, die ihn warm halt, und ihm gut fteht.

lequiare \$5 Chinchilla Reefers \$1.95 eftee-Angüge für Anaben, reguläre \$3.50 \$1.95 69c Anaben 75c Spielfachen werden frei an die Rnaben ver-

CLOTHING CO.



Deutsches Theater

POWERS' (Hooley's) Sonntag, ben 18. Dezember 1898:

(Ren einfindirt) Wirth EVA!

der Schaufpiel in 5 Aften von Richard Bog.

Chicago's populärsler und feinster Sommer-

und Samilien-Vavillon. EMIL CASCH.

tracht es ganz bedenklich, und am tiche= hischen Parteihimmel zieht ein schwe= es Panamagewitter herauf. Die durch= ebrannten Spartaffentaffirer haben Junge: Wenn das so fortgeht, da anz gewaltige Fehlbeträge hinterlaf= fonnt's am Ende heut' noch Siebe reg= en, ber Melniter jungtschechische 3a= osna-Raffirer fogar 700,000 Gulben. lugerbem haben natürlich die flüchti-Tode8:Mngeige. gen Patrioten noch erhebliche Beträge auf biefe Reife mitgenommen. In ber Mart Edievelbein Brager Stadtverwaltung herricht felbit ber jauft im Herrn entschlafen ift. Di ubet am Sonntag, ben 18. Dezember, vom Tranerhause Rr. 9.58 — 35. Ste nach tichechischen Blättern "tein Ghftem, feine Ordnung." Die gange Johanna Schievelbein, Gattin. August und Theresia Fall, Gerbinand und Albereine Zehreelbein, Theodore und August Schievelbein, Julius und August Schievelbein, Julius und August Schievelbein, Wobert u. Emma Schievelbein, nohl Enfeln. Dort oben ift Rub. O wanten bem tröfenden Ziele Der Leibenden biele nur muthig zu. Bas weinft denn du? Ich trage nun muthig mein Leiden Und rufe mit Freuden: Dort oben ift Rub!

Wirthschaft ift nur eine äußerst man= gelhafte, die großen tommunalen Proette werben falfch, viel zu toftspielig und ziel= und planlos burchgeführt. innerhalb ber legten gwei Jahre find die Schulben ber Stadtgemeinde Prag um 21 Millionen Gulben geftiegen. Rur in einem find bie Brager Stabtpater folgerichtig, in ber Geanerschaft gegen alles Deutsche. In Prag felber it ber Geschäftsgang gegenwärtig nicht ber befte. Der Frembenbertehr ift schon seit Jahr und Tag auf ein Di= nimum gufammengefchmolgen, und nuch die tichechischen Glas-, Tuch- und onstigen Kabriken, die mit den Kapitalien ber Prager Banken arbeiten, fonbern wollen nicht hochkommen, "berkrachen" recht häufig. Die Tiche= den lernen übrigens immer mehr nach Urt ber galizischen Schlachzigen arbeiten, d. h. sich auf Rosten anderer Leute zu mäften. Jeht foll nun auch

ichechischen Vartei=Maitationen find.

Ballgefpräch. - "Meine Gnäbi= ge, barf ich Ihnen eine Erfrischung an= - "Bitte, ja — wollen Sie mich einmal gehn Minuten allein laf=

bas Land für die tschechische Architet=

tenausstellung bluten, indem von ben

Tschechen Landesmittel für diese Aus=

ftellung verlangt werden.

Junge, nun hab' ich mich eine halbe Freunden und Befannten Die traurige Radricht, in mein geliebter Batte und unfer lieber Bater Stunde mit Dir geärgert und ausge= ganft. Bas bentft Du benn nun? -

0

Chinchilla Reefers für Knaben — Größen 3 bis

ichweres Maid-Butter werth wiele mit Militarfnöufen, werth \$2.50 — höchft ipezieller Breis \$1.50

für Camitag

16 Jahre — Sturms oder Sailor-Aragen — ichweres Plaid-Autter —

Sehr feine Reefers für Anaben - Größen 3-16

Geschenke sür Männer.

Sahre-gemacht von Chinchillas und Meltons

Matrofen: oder Sturm : Kra: \$2.85 werth \$4.50—

-in blau, braun und grau -

State und

Strake.

Yan Buren

2. Wloor-Hardlich.

rei für jedes Rind, das von feinem Bater oder feiner Mutter begleitet ift: Gine Bog Miged Candy — Jeden Camitag und Countag bis nach Beihnachten.

Jetzt ift die Beit, einzukaufen.

Wartet nicht, bis der riefige Andrang der letzten Cage einsetzt.



Offen jeden Abend.

> Offen Sonutage bis 12:30.

Beigt diefen Koupon vor, wenn 3fr in uuferem Laden Ginen Ginkauf macht und wir bezahfen Guer Jahrgeld.

Es ift tranxig, daß manche Geschäftsteute fo selbiffüchtig und tleinlich fünd. So neiblich, wenn Andere ein ehrliches Geschäft machen. Aber es ist die alte Geschichte — wenn es das Publifum bemerkt und da nicht mehr kauft, erheben fie ein Geschrei, Sie verlichen, das Publifum irre uführen durch ihren Ruf: Schwindel! — Aber die dernünstigen Leute kennen ihre Freunde. Unfere 27-jährige Geschäftstaufbahn in dieser Etadt ift eine Garantie dafür, daft wir genau thun, iwas wir anzeigen. - Bir garantiren alle unjere Baaren als die besten Fabritate

und abjolut gufriedenstellend ober bas Gelb gurud. Wir haben bas Recht, unter unferen Freunden und Annden Zurkens, Ganje, Gnten ac. frei ju veriheilen mit jedem Gintauf und werben bamit prifahren bis nach Weihnachten.—Wir behaupten die besten Waaren in ber Stadt für Männer, Knaben und Kinder zu führen und erjuchen Euch, nur vorzu prechen und Euch gu überzeugen. Bergleicht unfere Breife mit benen Unberer und 3hr werbet feben, bag unfer Laben ber Blat ift, wo 3hr taufen follt



Grei : Ein großer fetter Eurken mit jedem Ginfauf über \$5.00

Eine gut gefütterte Gans frei mit jedem Gintauf \$5.00



Eine "home-raised" Ente frei mit jedem Gintauf \$3.00

Inrfens frei! Gaufe frei! Enten frei! Epielfachen frei! Candn frei! Ght Guer Beihnachte: Dinner auf unfere Untoften!

Speziell für Diefen Berfauf: 1000 Manner-Ungüge und Acbergieher, 812 unb 815 werth, für 86.98. inbedingt bie grobartigften Werthe, bie noch je porden find. Bolltommence Baffen garan:

find aus hibigen ganzwolleuen Cheviots und Caffinneres (in Plaios, Chec's und Fancy Mirstures) gemacht, find auf das Aerecteite geichneibert und vorden an State Straße für \$10 und \$12 vertauft — unfer \$6.98

Die Mebergicher find aus strift reinwollenen blauen und schwar-zen Kerjep-Stoffen gemacht, Freuch Haeed, mit sidweren Zeng gestützet so gut wie itgend bei Ueberrock, der anderswo für \$10 bis \$12 verfauft wird - unfer Spezial-Breis \$6.98

Ganzwollene Aniehofen:Anzüge für Anaben.
aus seinen schotteichen Cheviots gemacht, prachivolte
die 44 werth find — unier Areis

Beste Aniehosen für Anaben in Chicago.
(alle Größen von 4 bis 161 aus strift reinwollenen
Cheviot und Cassumere Stossen gemacht, in Naids

Beste Aniehosen für Anaben in Chicago.

(alle Größen von 4 bis 161 aus strift reinwollenen
Cheviot und Cassumere Stossen gemacht, in Naids

(alle Größen bon 4 bis ich aus ftrift reinwollenen Cheviot und Caffimere Stoffen gemocht, in Platos und farirt - bebedte Rabte - wirflicher 48ce Berth 75c, unfer Preis 48.00 - unfer Preis \$2.00 Coule Edube für Knaben, Jünglinge und Rabden. Manuer: Sojen.

Heine ganzwollene Sojen für Gejdäftzwede und Semi-Trek, in bellen und vantlen Muntern, Sojen aus Kammgarn: und Janen Cajfimere: Stoffen, die L.30 und \$1.00 werth find — \$1.50 unfer Preis

Steife und Fedora: Bute für Manner. Modifde Sute für Leure die fich gut zu fleiden wünichen, alle Farben, reguläre \$2.00 \$1.38 Berthe — unfer Preis

Serren Tajdentüder ju Be Nabilofe Serren Steilunge Be Riaben Sweaters 75e Arbeits Swaatschaft für Männer 25e Männer Richfahappen, die 75es Qualität zu 50e Wenn 3hr nicht gufrieben feib mit biefem mas 3hr von uns gelauft habt, bringt es gurud und erhaltet Guer Geld gurud.

25€

49c

15c

25c

98c

1.13

3.48

6.98

nit Seibe

3.29

MAAS, BAER AND COMPANY,

Aweiter und dritter Floor.

5c hölzerne Wajch Sets, bestehend aus Aub, Board, Clothes Rad, Bügelbrett und 15c Eimern, der Set Ge gerhe 128U, fanch angestrichene Hartholz-Regel, in Solzichachtel 49c

bas Stild Sanch and Mills Revs. Sanch Ganco angeletichenes Biano mit 15 Aevs. 98c in weiß oder Madogany-Kinish, Stild 30c fancs angeletichene Lampf-Maichine, 35c abs Stild

Das Stid (Dr. Scholle) beforirten Borzellan Geichirren, per Bor ob. Set 49c 75c grobe Hartholzskifte mit Werfzeugen 49c für Rnaben

Drud Breffen für Anaben, bollfiandig in bolgerner Schachtel

Groke fancy angestrichene magifche La- 49c

50 Stilde 36 gloll breite Silfaline und Japan Bould-Draperien, bubiche Muffer und 51c

250 volle Grobe Cheniffe Tifchticher, mit ichme-ren gefnoteten Franjen, werth \$1.25.

300 weife leinene Tifchtuder, Groben 8-4,

etna . frachan Mäntel für Kinder und Cammettragen, die

tiid Zamen Jadets, and feinem Aer gant befort mit Perlmutierlusp id Etrap Rähten, mit Eede g waar, beaun, gran und blau, nelie Facon, alle Größen, von rickt, werth 812.00, dos Stiff, lange Philips dades für Zamen, waarecklich barde für Tamen,

richt, werth \$12.00, das Stua iange Mulch-Gapes für Tauren, bingera-Poly, beabed und braibed, nifittert, werth \$12.00, is Stud Baar Artib Koint Garbinen, neue utwürfe, werth \$5.50, das Paar

9x12 9x101/2 9x9 9x

85.75 84.98 84.75 83.75

Groceries.

Gerupftes Geflügel unterm Darftpreis.

1000 Parbs 36 3oll breiter ungebleichter Milin, Die ertra ichwere 5c Qualität,

10 große Fußschemel, mit feinem Car- 17c pet überzogen, werth 30c, das Stud

Carpets-Bierter Gloor.

Dunend Biffell's Cycle Bearing Standard Carpet Sweepers, werth \$2.50, 2.19

Mognette Rugs, in bubiden 1.75

Dritter Floor.

das Stud 10 geobe fance angekrichene eizerne Feneripritze, mit Soof u. Nadber., 311 21 Sobaten-Uniformen, vollkändig, ver Uning 30llige fanch angeftrichene Trommelu.

Manner-, Anaben- und Rinder-Rleider, Schube, Gute, Ausfrattungsmaaren 20.

Ecke Milwaukee und Chicago Ave.

Gine Spezial-Bartie von guten S folibem Leber gemacht. Alle Grögen-Eure Auswahl gu . . .

Manner:Unterzeug.

39c

Große Bargains 1000 1002 a 1004 Milwaukee de Samstag, den 17. Dez.

Wir find das Hauplquartier für felllags-Waaren. Jon:Departement.

Ertra Spezial - Verhauf an Seiertags-Waaren von allen Sorten am Samflag. Bergleicht unfere Preife mit benen von

elfeilen, Brieföffner, \$1.00 bis befudte Zaichentücher für Damen, 5c

per Kaar J Augenb 17c ichwere bodpette wollene 10c Mittens für Kinder, per Kaar 9 Tunkend Se hohlgefäunte Tajchentlicher für Kinder, mit farbigem Berder, 2 für 30m Libo. 12c feiner gemischer Caudo, Afd. 72mend 15. physikolegiste Cotton und punkenbesente Cotton 9c Unterhosen für Kinder, 31 9c de 75c Kauncelsbaar Unterzeug 39c ib sickgesütterte Baumtvollflanell Kinder unter alle Größen 100 ilchgesütterte Baumtvollflanell Kinder unter alle Größen, it

Clothing=Dept.—Zweiter Floor ganzwoll, schwarze und blauc Kerser ber für Männer, mit schwerem allanzutter u. Seidensammettragen 6.50 iganzwollene dunfelgraue und ichwarze Mel-n Sad-Anguge für Männer, mit 3.00

4.48

2.25

Edube-3weiter Floor.

Anthe-Zweiter Floor.

3hr tönnt unsere Zhuhe und Cummisschuhe zu weniger als die Wholes schule zu weniger als die Wholes sales Preise kaufen.

Teine Jerib Cook Storm Andberd, mit Alfeb gesütert, alle Eriden vorräthig, 75c werth \$1.50, das Aaar zu Bethel, Seibe und Genille betiedte Männer Slivpers, mit Glangkober Onarter, werth \$1.00 das Paar zu Grie Lualitat Lanen-Gummissonde in 10c schwarze Ziegenleber-Slivpers für Männer alweinen Aummern, das Paar zu Heine Anneren überall für \$1.00 ver 75c fauft, das Paar zu Feine \$3.00 Ver Aiter Schuler die Kieden berächig, das Schuler ober Gaiter Schuler in Männer, mit der doppelten Schuler alle Größen vorräthig, das Lanen Gehen gute Soundarzus Schule für den Minter, mit der de Winter alle Größen vorräthig, das 2000 Beine mit Reis besetze Anliet Slivpers für Paar

Groceries.

3. C. Luk's betres XXXX Minneista Patentunebl, per Taak A.Dr. per 24½ 49¢ Allectheter Bisconfin Schweizerfäse, 12½¢ Ewiff's Gwindenter Schinken, per Afund 4½¢ Ewiff's Gwindenter Arbeit Schweizerfäse, 12½¢ Gwinfer Compound Vard, per Phind. Se Gwarmitri absolute frische Erm 1.7½¢ Grantithe Tollotte frische Phind. Se Grantithe Andre Tattelle, per Afund. Se Greinigts Avinthen, per Afund. Se Jourd's Afun fant gur Belg befeste Juliet Slippers fur Da-nien mit Belg befeste Juliet Slippers fur Da-mit Klauell gefüttert, werth \$2.00, 1.25 1.69 Eveziell v. 8:30 bie 9:30 Camftag Borm. fant ju bas Paar gu 1.(4) Strap Glippers für Damen, Schnalle, hand furned bas Paar 75c 300 und \$4.00 Damen Anopf-Schube, bei Sand genäht, tanter Reedle Toes und bochfeine Saube, tauter fleinere Annmern, baffend für junge Madden von 10 bis 16 3abren, bas Paar ju Queziell b. 7:30 bie 8:30 Zamftag Mbend

1.00 Jeden Abend offen bis Weihnachten.

3hr forbert Beweife für ben "lee=

Seimfahrende Studenten

in ben Reiertags-Rerien tonnen, burch Bor zeigung richtiger Beglaubigungsichreiben, Tidets via ber Ridel Blate Bahn erhalten, gu ein- und ein Drittel bes Fahrpreifes für bie Rundfahrt. Lidets werden verfauft am Tage bes Schulichluffes und am folgenden, giltig für bie Rudfahrt bis jum, einichliefelich bem Tage, wo die Schule wieder eröffnet wird. Colle Einzelheiten bereitwilligft gegeben in 111 Abams Str., Chicago. beal2.16,19,23,26 ben." Banditen-Unwefen.

Ube., gebracht merben. Rach furger Unterbrechung ift bon Räubern wieder Die befannte Gis= schrant-Methode aufgenommen worben. Dieselbe murbe geftern Abend bon fünf Banditen angewendet, welche ben Fleischerladen von Josef Chroalosth, Rr. 889 B. 21. Place, heimsuchten. Der Gigenthiimer machteMiene, Widerstand gu leiften, murbe ober durch mehrere ihm por den Ropf gehaltene Repolver eines Befferen belehrt, und er, fowie ber in dem Laden anmesende Frank Sart= wig, von Nr. 885 B. 21. Place, marfchirien, bem Kommando ber Raubgefellen Folge leiftend, in ben Gisichrant hinein. Rachbem bie Ginbringlinge bie Thure hinter ihren Gefangenen gefchloffen und noch gur Borficht einen Tifch por diefelbe gefchoben hatten, ftablen fie \$40 aus ber Raffe und ent=

An Washington Blod. und Mah Str. fiel geftern Mbend ber 68 Jahre alte Buchhändler Eb. Figmaurice, als er fich auf bem Wege nach feiner Woh= nung, Rr. 318 Fulton Strafe, befanb. Strafenraubern in bie Sanbe und bufte dabei feine Baarichaft in Sohe bon \$5 ein.

Deutsches Theater im Town of Lafe.

Much bas zweite Gaftspiel ber Jean Wormfer'ichen Truppe, welches am leb= ten Sonntag in ber Ufhlandhalle ftatt= Nachspiele "Berurtheilt und auf bem Schaffott" vortommenben 28 Ber-Stärte bie Tangmufit liefert.

- Ein Renommift. - Wirth: "Wa=

Lofalbericht.

Drei Perfonen das Opfer von Raubgefellen.

In bas Geschäftslofal ber "Bife Coal Co.", Mr. 52-56 Curtis Straße, fam geftern Abend gegen fechs Uhr ein junger Mann und erftand bort ein Bündel Brennholz. Als Zahlung reich= te er ber Raffirerin, Frl. Minna Murran, einen Fünf Doller-Schein, und versette ihr, als fie fich anschickte, ihm bas Rleingeld herauszugeben, mit bem gefauften holzbiindel einen jo wuchti= gen Schlag über ben Ropf, daß fie betäubt zu Boden fiel. Der Bandit ent= nahm bann bem Raffenapparat bas in demfelben befindliche Kleingeld und war gerabe im Begriff, bas mehrere hundert Dollars betragende Papiergeld an sich zu nehmen, als er burch bas Gintreten gweier Ungestellten in feinem Borhaben geftort und zu eiliger Flucht beranlagt wurde. Der Räuber ent= fam. Frl. Murran, welche eine fcmere Kontusion am Ropfe erlitien hatte, mußte mittels Ambulang nach ber elterlichen Wohnung, Rr. 170 Artefian

fand, hatte ein ausverfauftes Saus gu berzeichnen. Die Aufführung ber amüfanten Gefangspoffe "Der Stabs= trompeter" ging flott über bie Buhne, und ber ben Darftellern gefpenbete Up= plaus barf ein wohlberdienter genannt werben. Um nächsten Sonntag tommt bas bereits in allen Stadtheilen wieberholt mit großem Raffenerfolge gegebene Wormfer'iche Räuberbrama "Schin= berhannes, ber berühmte Räuber bes Rheins" gur Mufführung, wogu bie Truppe bebeutend berflärft morben ift. Um bie, mahrend ber 52lfte und in bem manblungen flott und ohne Störung bemältigen ju fonnen, mußten biele neue Szenerien bergeftellt werben. Unfang ber Vorstellung 7 Uhr 30 Minu= ten. In ben 3mifchenpaufen tongertirt Hourebitch's Theatertapelle, welche auch nach der Vorstellung in voller

rum haft Du Deine frühere Stellung berlaffen?" - Biccolo: "Die Dienft= mabchen, bie bes Abends Bier holten, wollten von mir immer einen Rub ha=

Main Bloor-L. Johnson & Co.'s (Lynn, Man.) Lager von Manner Seidene Ceford Mufflers für Manner-mit quilted Ailas gefült tert — ausgezeichnete Muiter-ausgewährte Farben— anderswo für \$1 verfauft -Elippers - in feinem ruffifchen Galf, Woat

und Bici Kid, Kid gefüttert — einfach oder fancy gereinent — in tan, ichwarz, braun, mardon, orbidod u, chocolate—ausgezeichnet

- Hebergieber

ordentlich bequem — Corten die gewöhnlich K? bringen — die größte Männer Elipper Sfferte pon beute gu beitehend aus hohen Couben fur Grauen und Madden und Oriord T'es und Clippers

gemacht-Gverett u. andere Kacons außer

Die Rational Guard Mffociation.

giere, welcher hier in den letten Tagen

in Situng war, hat zur Gründung ber

"National Guard Affociation" ae-

führt, welche fich durch die Ermählung

bes folgenden Borftandes tonstituirt

hat: Prafident, General J. N. Reece, von Minois, Bige = Prafidenten, Ge-

neral B. S. Barry bon Nebrasta, Ge-

neral 28m. henry bon Miffiffippi und

General J. W. M. Appseton von West Birginia; Sefretär und Schahmei-

iter, Colonel C. G. Beger bon Illi=

nois. - Die nächste Konvention foll

am 15. November 1899 in Indianapo-

Um bom Bundestonareft bie Er=

höhung der Miliz = Verwilligung bon

\$400,000 auf \$1,400,000 zu erlangen,

wird eine Bewilligung von \$2,000,000

verlangt werben, damit ber Finang=

Musichuß bes Abgeordnetenhauses bie

Genugthuung erhalt, eine Abftreichung

vornehmen zu können. — In ber ge=

strigen Schlufssitzung bes Konvents

wies Col. Turner die Anschuldigung

gurud, daß die Maffen = Erfrantungen

in ben Feldlagern ber Freiwilligen auf

bie Unfähigfeit ber Milig = Offigiere gurudguführen gewefen fei. Der

gräßliche Bopf im Rriegsminifterium,

fagte er, habe die weitaus meisten

berheirathet): "Mein Gott, Glife, mas

hat denn die Suppe heute für einen ab-

scheulichen Geschmad? Du scheinst

schlechtes Salz hineingethan zu ha=

ben!" - Sie (entruftet): "Schlechtes

Salz! Wo bentst Du hin? Echtes

\$5,000,000 bei Bettrennen verloren.

85,000,000 bei Wettrennen verloren. Ams zwerlässiger Maan in unstern Lande bei Wettrennen So,000,000 gewann und berlor. Ivaniga aber ein gebei er debei und beile er debei und beile er debei und beile er debei und beile de vom der Gewinner. Schiießlich aber wendele sich das Glid gagen ibn und beute besitzt et einen rotben deller. Deiten gleicht in vieler Besiedung einem Bernachäfigen von Gewinderen. Bernächen geinem Bernachäfigen mit Schreden Bernächen sie die genicht des Grüben gernächest werden, schließlich aber fammt das Ende mit Schreden Besiedundbeit. Der erste Schrift, eine berloren Gesiundbeit wieder zu gewinnen, besieht barin, die Berdauungsorgane wieder in einen normalen Justand zu berleben. Pit diesen Besteht über zu gewinden. Besteht dei Reiten. Es macht die Rerden farf und das Liefes heimittel ist ein Desissifium sir Berdauungsserben, Obspechse, Fieber. Schitzliefen, Reesvolftät und Schallosiateit. Es setzt den wundervolles Mittel den Aber zu fen den Aben, sein ein den Aus und gestehen und en Fielischanfat zu erhöhen. In allen Apothefen zu haben.

Sohere Rochtunft. - Er (furg

llebelftande verschulbet.

Rarlsbaberfalz!"

lis zusammentreten.

Der Ronvent boberer Milig-Offi=

Türtijde Bade Robes und Nanchröde für Mönner — Eiderdann oder türlijdes Cloth-ausgeseichnet gemacht — elegant bejetzt — volle Größen — werth bis zu \$5.— jür 8:3.7.5, \$2.25 und

Gangleid. Sofenträger f. Manner-elastifche Scioene Mufflers für Manner - in ichwarz fenden - jedes Paar in einer Schachtel 49c eram - hubich brocaded oder einfach - 4 mit Glaubedel - werth \$1. - 3u

Gegen das Sorfettragen.

alle Unterrichtsbehörben, Schulleiterin=

nen und Bolfsbildungsbereine bie 2/uf=

forberung, auf die Befahren bes Ror=

Professor Gerson erflärt, bag basRor=

fet nur ein flaches Athmen ermöglicht,

infolge beffen bielungenwege nicht bin

reichend bon ber Luft burchzogen wer-

ben. Wegen biefes mangelhaften Bas-

austausches ift aber bie Rufammenfet-

ung bes Blutes unbollfommen, wo-

burch Blutarmuth und Bleichsucht mit

ihren mannichfachen Folge-Gricheinun=

gen entiteben. Da aber alle anderen

Organe nur burch bas Blut ernährt

werden, erleiben fie, wenn bie Befchaf-

fenheit bes Blutes ungenügend ift, Er-

nährungsitorungen. Dies aukert fich

befonders im Gehirn burch nerbofen

Ropfichmerg, Tranbeit, Benommenheit

und Unluftgefühl. Aber auch ber Berg=

mustel, der Magen und die Leber wer=

ben auffallend in Mitleidenschaft ge-

zogen. Professor Gerson behauptet, er

habe fich auf experimentellem Wege

überzeugt, daß die fo vielfach vortom=

menben bier genannten Leidenszustände

bei ber weiblichen Jugend auf bas Ror=

machen Gie benn mit ber Feile am Ra-

fiermeffer?" - Dorfbaber: "Die

— Draftisch gegeben. — Gaft: "Barbenblind?" — Kellner: "Wer?

Ich....?" — Gaft: "Ja — Sie!" — Kellner: "Durchaus nicht. Wieso, mein

Brauneberger beftellt?" - Rellner:

"Gewiß und?" — Gaft: "Sie brin-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was ihr Frueher Gekauft Haht.

- Gaft: "Nun, hatte ich nicht

Beim Dorfbaber. - Berr: "Was

fettragen zurückzuführen feien.

Schneid' feil i' gurecht!"

gen mir Gruneberger."

Serr?" .

Salsbinden für Manner- dos größte Affortment inChicago-beffere Mafter, beffere Farben und niedrigere Preffe-wir offerien unfidertreffliche Werthe für \$1., 75c, 48c und

Gangfeibene Laichentficher für Manner — mit feibenbestidten Initialen — 20 301 groß — boblgefaumt— 50c Canflitat —

Sancy Semben f. Manier-freugmeise gestreift-neue mobische Karben-mit febaraten Lint Manichetten — ausgezeichnet gemacht — werth \$1.50-

Feinere Rachtroben für Manner-bon beiter Qualität Sateet -- mit felbenbefetten Bufen -- eine großartige Auswahl-rangirend aufwärts im Peelfe bon

Souvenirs frei für Jedermann!

Der neue ruffische Unterrichtsminis fter Bogoliepow hat, nachbem er bie Mäbchenschulen inspigirt hatte, fürglich berfügt, bag bas Rorfettragen gu unterfagen fei, weil baburch Schaben für

bier ift eine Gelegenheit, Euch bie Gesundheit und Entwickelung ber selbst ein Manchen entfteben. Bett beröffentlicht

Profeffor B. Gerfon in Wien feine Weihnachts-Gefchenk langjährigen lintersuchungen über bie Wirfungen bes Rorfets und richtet an

zu machen.

Wegen des riesigen Vorraths von extrasettragens aufmerksam zu machen und feinen llebergiebern, Die wir an Sand beffen Gebrauch möglichft abzuschaffen. haben bon dem H. W. King & Co.'s Lager, find wir gezwungen, eine große Berichleuderung zu veranstalten.

Bir offeriren unfere fammtlichen \$25 atlas-gefütterten Mer=

Denft darüber nach! Gie find elegant gemacht bon ben feinsten Stoffen und Butbaten. Rommt in den Laden und feht fie Euch an.

- CLOTHING CO.

North Ave. und Larrabee Str. Man muß oft burch "regalieren"

feine Fraundschaften regulieren. - Mancher, ber mitfucht, hat ben Fund ichon in ber Tafche.

- Unter Studenten. - Erfter Stubent: "Laß' uns 'mal hier in biese Beinkneipe gehen." — Zweiter Stu=

bent: "Nee, Du, da muffen wir gleich bezahlen, und das fann ich nicht, ich fige jest febr in der Tinte. Aber, wenn Du willst, gehen wir mal heute in ben "Weißen Schwan"." — Erster Stubent: "Da mag ich wieber nicht hingehen, benn beim Wirth jum "Weißen Schwan" fige ich zu fehr in ber Rrei:

Tragt die



Ein Weihnachls-Geschenk.

"Grown" besitht "viele Tonarten". Abmt die Ton-arten vieler anderer Instrumente nach. Wird auf gebi Jahre garantirt. S2000 aufwärts für Ge-brauchte. \$3000 aufwärts für Neue. — Schönbeiten in Ton und Bebaufe. 2001: Angelus fpielt jede Muff auf jedem Biano. C5 ift ein Bundet. Scht es! 14bali

GEO. P. BENT, Mfr. 209 Wabash Ave. 266 Wabash Ave.



\$2.75 Kehlen. \$2.75

Andiana Lump. \$2.75 Birginia Lump. \$3.60 Hoching ober B. & O. Lump. \$3.50 Plo. 2 harte Cheinut. \$4.50 No. 1 große Cheinut ober Range. \$5.25

E. PUTTKAMMER, Bimmer 304 Schiffer Building. 103 E. Randolph Str. Alle Ordere werden C. O. D. ausgeführt.

TELEPHONMAIN 813. Ceset die Sonnlags=Beilage der

ABENDPOST

* Louis Billiams, ber borgeftern, wie an Diefer Stelle berichtet, Die Dr. 4231 Wabash Abenue wohnhafte Frau 2. Samilton am bellen Tage an 42. Strafe und Babafh Abenue überfiel und um ihre Gelbborfe beraubte, ift geftern bon Polizeirichter Quinn bem Rriminalgericht überwiefen worben. Der Angeflagte gab als Entichul= bigungsgrund an, bag er burch Sunger gu ber That veranlagt worben fei.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

ren Raum?" Geht in's philosophische Rolleg!

Laden offen jeden Abend bis

Bringt die Kinder, um den Weihnachtsmann zu sehen und der freien musikalischen Unterhaltung beizuwohnen. "Zir.

As Seidelberg Lager nen assortiet und in zwei große Partien eingetheilt. Alle noch übrigen Anglige, Uebergieher und Ulfters, bergestellt von der wohlbefannten Firma S. Beidelberg & Co., Lafanette Blace, New Port, und von

nennende Aleidergelegenheit des Jahrgebuts. Manner=Anguge, =llebergieher und =llifters - Un= giige in fancy Cheviots, Caffimeres und Tweeds einfach und doppelbruftig-neue Plaids, Cheds, duntle Mifchungen und ein= fach fcmarg; Uebergieber in Coverts, Beavers und Meltons-alle Längen und

Fagons-lohfarbige, braune, blaue und ichwarze-Plufch=gefütterte Tafchen ;

uns angefauft zu funfzig Gents am Dollar. 3mei riefige Partien umschließen alles - gwei Preife beden alles. Die großartigfte beinahe ein Bunder gu

Ulfters in ichweren Meltons - Orford graue und ichwarze-ganzwollene Gut= terftoffe-große Sturmfragen-Ertra= Lange - Der Breis von Diefen Rleis dungsftüden ift gewöhnlich \$10.00unfer Partie-Preis morgen nur

Untite 2 — Muzüge aus elegantem indigo-blauem Serge, fanch Cheviots und den viel begehrten Novelty Worfteds-in einfachen und doppel=

bruftigen Cad- und Entaway-Frod Muftern ; Uebergieher gemacht von Rer-

fens Coverts, Meltons und Frieze-alle begehrten Farben und Muffergenähte und rauhe Ränder ; Ulfters ge= macht aus importirtem Brige-braun, Orford grau und schwarz-Sturmfragen, rauber Rand-ber gewöhnliche Preis diefer Rleidungsftude ift \$18unfer Cpezial-Partie Preis für mor-



nichojen Ausage.

Zahre — gemacht von jchwarzen.

Worfied, Indigo blanen Tricot und eine große Unsüschlung von fanen Cheviots—

\$2.95 Inichofen-Anzüge für Anaben- Größen 7 bis 16 Sahre — gemacht von ichwarzem import. Glan

Feinfte weiße Bloufen Baifts für Anaben- ("ro Ben Ben 3 bis 10 Jahre-aus indischem Leinen -reich mir Stiderei beiett-werth bis zu \$1.3.50, aber eiwas beschnutzt, werden \$3.50, aber eiwas beidmutt, werden



find aus ichmerem Beaver gemocht - in blau und fcmars - Großen 14 bis 19 Jahre - mit Commet - Rragen und Blufd gefürterten Tajchen — Utfters ans Friege und Welton Gloth —

grobartiges Affortment von Daftern

\$6.45 -ebenfalls aus import, ichwarzem Clan Worfted - mit einfacher und bonpetrer Anopfreihe - werth \$0.

Seierlags-Slipper-Derhauf.

Anchelter Schuh Co.'s Chicagoer Waarennorralh-

für Franen-geht immer noch ju Breifen, die faum die Roften bes Rob Materials Deden. Mobifche Echuhmaaren, verjertigt von einer Firma, beren Superiorität in ber ber gabrifation von Schuhen mobibefannt ift - Die Berichiedenheit ber Gorten und Jagons ipotiet jeder Beichreibung - Die \$2, \$3, \$4 u. \$5 Corten - Preife wie folgt:

LER BROS. & CO

Bargains für Camftag, 17. Dezbr .:



Regenschirme für herren und Damen, mit mafferdichtem Gerge

Gine große Bartie Fanch Schirme für Weihnachts-Beichente. Dies ift wirtlich eine feltene Belegenheit. Schirme mit Berlmutter-Griffen, mit filberbeichlagenen Griffen, mit Reben-Griffen, ertra ftarten Stahlftoden, in 2 großen Boften. Co lange der Borrath reicht, 1.48 und .. 1.25

Manner: Sofentrager, ertra fanch, mit Ridelichnallen, jedes Baar in einer Schachtel, nur 48¢





Scidene Salstuder, bolle Große, in unend= licher Auswahl, weiß, farbig und schwarz, Ihr bezahlt \$1.00 für diefelbe Corte in anderen Damenftrumpfe, echt fdmarg, flieggefüt=



Damen : Schuhe, feine Bici Rid gum Schnuren, fancy Silt Besting Foring, turned Sohlen, neueste Fagons, regulärer \$4.00 Werth, bas Baar 2.98

Damen Biber=Slippers, high Gut, mit Belg befett, Ledersohlen, fehr dauerhaft, alle Größen, bas Baar 1.39

Großes Affortimen von herren-Glippers, fehr paffend für Weihnachtsgeschenke! Fancy gestickte Belvet-Slipper, alle Farben; feine Ziegenleder- und Alligator-Slippers, schwarz und tan, Paar 1.39 39c

Unfere wohlbefante Candy=Sorte, überzuderte Datteln für Pfd. 10ct auderte Vatteln 10c

Bergungungs-Wegweifer.

Theater: Powers. — The Bostonians in "The Serenade". Me Biders. — The Prisoner of Zenda. Columbia. — The Belle of Rew York. Grand Opera Soule. — Manssield als

"Chrano be Bergerac". Great Rorthern, - Senry Lee als "Cyrano be Bergerae".
Gaieth. — Blad Batti Tronbadours.
Uibam bra. — McFadden's Row of Flats.
Uibam bra. — Under Scaled Orders.
Doward vb. — Reep It Dark.
Dijou. — McSorley's Twins.
Dearborn. — Men and Women.
Sahmarfet. — Taubeville.
Chicago Opera Houje. — Baudeville.
Chicago Opera Houje. — Baudeville.

Inmpic. — Baubeville. reimaurertempel : Dachgarten. -

Baubebille.

Rongerte:
Rongerte:
Rorbfeite: Turnhalle.— Jeben Sonntag Radmittag Rongert bom Bunger Drofester.
Sübfeite: Turnhalle. — Jeben Sonntag Radmittag Rongert.

Gin Retter der Zähne?

Erst fürzlich war wieder ein Klage= lied über ben ungeheuren Berfall ber Bahne, bei uns und anderwarts in ber Rulturwelt, burch bie ameritanische Preffe gegangen, in Berbindung mit Düfteren Prophezeiungen bezüglich einer bollfommen gahnlofen Bufunft. Da taucht am westlichen Horizont ein Ret= ter auf- menigftens einer, ber es mer= ben möchte - in ber Berion bes Areb C. hart in San Francisco. Dr. hart hat bor bem californifchen Staatsver= band ber Zahnarzte eine, wenigftens auf biefem fpegiellen Bebiet neue und vielleicht epochemachende Theorie über ben Berfall ber Bahne und ihren etwai= gen Schutz entwidelt. Er mag bei vie-Ien feiner Rollegen auf heftigen Wiber= ftand ftogen, und welches Urtheil ihm ber thatfachliche Erfolg fprechen wird, fteht bahin; jebenfalls ift bie Sache an und für fich einiger Beachtung auch in weiteren Rreisen werth, gumal an ber folieflichen Entscheibung bas gange

Bublitum ftart intereffirt ift. Um es fogleich zu fagen: Dr. hart wendet die Batterien-Theorie an und behauptet, bag gewiffe Stoffverbin: bungen bas Wachsthum ber Zahnfäul= nife-Batterien verhinderte, indem fie bas, gur Entwidelung ber Batterien nothmenbige Baffer felber auffaugten ober es boch in einen Buftanb berfet= ten, bag biefe bofen Batterien teinen Gebrauch mehr bon ihm machen fonn= ten: burch bie Unwendung folcher Stoffverbindungen follen fich baher bie Bahne auf unbeftimmte Beit erhalten laffen. Die Mehrheit ber Bahnargte hätte natürlich wenig Ursache, sich barüber gu freuen; wurde boch bie Sauptarbeit ber Rahnarate bann blos nochbarin beftehen, gewiffe Droquen gur Erhaltung ber Bahne angumenben.

Ohne bem Dottor burch feinen gan= gen langen Bortrag hindurch zu fol= fei wenigftens fein wefentlicher

Gebankengang hiermit borgeführt. Das Waffer ift eines ber gewaltig: ften Berfegungs= und Berbinbungs= mittel ber Natur, und es hat für ben Forfcher ein geradezu bezauberndes

Intereffe, die ungahligen Wirtungen bes Waffers nach biefen beiben Seiten hin zu ftudiren. Leben und Tob in al= len Naturreichen fteben bamit in in= nigfter Verbindung. Nun bedürfen auch bie Batterien, beren es ungeheuer viele an und in ben Bahnen gibt, einer ge= wiffen Menge Baffer. Meiner Unficht nach dringen die Bakterien in ähnli cher Beife in Rorpertheile ein, wie Wurzeln in den Boden, und Alles, was fie für ihre Nahrung in fich aufnehmen tonnen, muß erft burch eine Lofung in Waffer hindurchgegangen fein. (Das nämliche Pringip, glaube ich, gilt für alle Stoffe, welche unferen ei= genen Rörper ernähren.) Enthalten bie Bellen, bon benen bie Batterien leben muffen, gewiffe Substangen, bie eine ftartere Wahlbermanbtichaft für bas Waffer haben und basfelbe ben Batte= rien entziehen, fo werben lettere ent: weber getöbtet, ober ihre Beiterent widlung ift wenigftens unmöglich. Damit hängt es u.M. auch zusammen, baß Nahrungsmittel, um fie bor ber Wirfung ber Batterien gu fcuten, abge= focht, gefalzen, zum Gefrieren gebracht, mit Alfohol, Gauren u. f. w. behanbelt werben! Das Alles läuft auf bauernbe ober (wie beim Gefrieren) geitweilige Entziehung bon Waffer binaus.

3ch bin gu ber Ueberzeugung gelangt, baß fich biefes Pringip auch auf bie Erhaltung ber Bahne nach beftimm= ter Methobe mit großem Erfolge an= wenden läßt. Salze, Zuder und Alto-hol 3. B. find gute Mittel zur Waffer= Entziehung und laffen fich baber gegen bie Bahnfäulniß-Batterien in's Treffen führen. (Bisher war gerade ber Buder in allen Geftalten arg verrufen in Bezug auf bie Erhaltung ber Bahne!) Auch bas Rauchen wirkt maf=

ferentziehend, folglich als Zähneschutz. Seit brei Jahren experimentire ich mit berichiebenen Gaure= und Alfali= Lösungen zu biefem 3med; als geeig netften Stoff aber gur Berhinderung bes Berfalls ber Bahne burch Batterien-Ginwirfung habe ich Formalin ober Formalbehnb gefunden. Gelbft in gang bergweifelten Fällen hat bie Un= wendung biefes Stoffes wenigftens bem weiteren Fortgang ber Berftorung Einhalt gethan und bie Rahne wirf fam gehartet; befonbers zeigte fich biefe Berhartung an jenen weißen, falfigen Stellen, welche fo charafteriftifch für ben Beginn bes Berfalles finb.

Soweit Dr. hart, ber übrigens er= flart, daß feine Studien hierüber noch lange nicht abgeschloffen feien, und noch weitere Mittheilungen über feine Erfahrungen in Musficht ftellt. Bemertt fei nur noch, bag ber Dottor nicht blos bon faulnigerregenben, fon= bern auch von anberen Gattungen Batterien fpricht, welche gleichfalls maffen= haft portommen und gerabezu gur Er=

gen follen. (namentlich ba, wo ber Schmelz ber Bahne burch Bermalmen harter Substangen gerftort ift.) Burbe beharrliche Waffer-Entziehung nicht auch die Entwickelung biefer Batterien gum Ginhalt bringen und fomit die Bahne wiederum indirett ichabigen? Diefe Frage hat ber Dottor bis jest noch nicht erörtert.

Der amerifanifche Coldat in deut: ider Beleuchtung.

Gin Augenzeuge ber Rampfe bei Manila, vermuthlich ein beutscher Of= fizier, gibt in einer beutschländischen Beitung über bie ameritanischen Truppen folgendes Urtheil ab:

"Der ameritanische Solbat por Manila, Freiwilliger wie Bundesfolbat, war burchschnittlich förperlich und geiftig gut entwidelt, Die große Mehrzahl zwischen 25 und 40 Jahre alt, also physisch und geistig reif; junge Leute von 18 bis 20 Jahren waren nur fehr fparlich vertreten. Es ift aber zu beachten, bag man offenbar nur die fraftigften ber burch ho= hen Gold (?) Angeworbenen eingestellt

Der unleugbare Mangel ber amerifanischen Solbaten an Disziplin in unserm Sinne, bas heißt an wiber= fpruchslofem, unbedingtem Behorfam, firenger Ordnung, ftraffem Auftreten, macht ihn gur Berwendung im Maffentampf, wo die Anstrengung vieler auf ein Ziel gerichtet ift, wenig brauchbar. Solbaten wie Offizieren fehlt für einen folden Rampf bie Schulung und gum großen Theil wohl auch bas richtige Berftanbnig. Gini= germaken ift letteres wohl in der leiber recht großen Rahl von ehemaligen Ungehörigen des beutschen Beeres borhanden. Aber biefen fehlt gum Theil ber Ginfluß, jum Theil haben fie fich bon amerifanischen Freiheitsibeen ihr Urtheil trüben laffen.

Gur ben Bufchtampf tann man fich aber fein befferes Material win= fchen. Diefe Leute, Die in ben berfchiebenften Roftumen auftreten, fo wie es ihre Phantafie ober zufällige Berlufte ihnen aufgeben, find wahrhafte Typen aus Bret Bartes Californischen Ergahlungen; jeber Mann in feiner Gigenart ein fraftiges felbstbewußtes Indivi= buum, tapfer mit einem gewiffen Chrgefühl und hart, aber fein Golbat. Gie aben nach ber furgen Rampagne bei= nabe aus wie die Räuber. Auf ben Ungug scheint fehr wenig Sorafalt berwendet zu werben. Man fieht Boften in bemben mit aufgeschlagenen Mermeln; in marschirenben fleinen 26= theilungen bemerkt man bie erftaun= lichfte Verschiedenheit in Art und Tragen ber einzelnen Stude; fo tragen viele die Zahnbürste als Hutschmud. Die Waffen wurden wenig geschont, aber leiblich in Stand gehalten. Mit Tolchem Material konnten die Führer, felbst wenig geübt in ber Leitung bon größeren Truppenförpern und bedeutenben Aufgaben ungewohnt, nur mit großer Behutsamteit operiren, wollten fie ben lofen Zusammenhang nicht

noch mehr lodern. Es scheint banach, baß gur Zeit we= ber bie Führer noch ber Solbat bes amerikanischen Beeres europäischen Begnern gewachsen find. Unberfeits fteht aber auch gang außer 3 weifel, baß bie Amerikaner militärisch fehr ent= midlungsfähig find. Ihre berufsmä-Rigen Offiziere find fehr aut vorgebil= bet. Aber bie Amerikaner werben Beit, viel Zeit nöthig haben, fich zu ei= ner achtunggebietenben Militarmacht herangubilben."

Stedenpferd und Bettelftab ftehen nicht weit bon einander.

- Die Dichter ber Noth find gewöhnlich Villenbesitzer.

- Theorie und Praris. - "Ihre Frau hat geftern in unferem Berein et= nen fehr intereffanten Bortrag über moderne Rochfunft gehalten. Warum find Sie nicht auch mitgekommen?" -

"Ich konnte nicht, ich mußte wegen meines verdorbenen Magens zu haufe bleiben."

Lotalbericht.

Gerichtsdiener Lynch.

Der Sheriffsgehilfe James 3. Lynch, welcher bisher als Gerichtsbiener in Richter Cliffords Abtheilung Des Rreisgerichts angestellt mar, biefes Bo= ftens aber enthoben worben ift, weil ein ebemaliger Gefchworener namens Figaibbon ihn eines Beftechungs-Berfuches im Intereffe einer Stragenbahn-Befellschaft beschuldigte, hat jest gegen Figgibbon, wegen Chrenfrantung, eine auf Zahlung von \$50,000 lautende Schabenerfattlage angeftrengt. Unnch gibt in feiner Rlageschrift an, ber bor= genannte Fitgibbon fei ihm feit bem Jahre 1894 befannt. Es fei bamals bor Richter Clifford ein Prozeg berhandelt worden, welchen die Gattin bes Figgibbon gegen bie North Chicago Straßenbahn-Gefellschaft führt. Der Rlägerin wurden bamals \$10,000 gu: gefprochen. Die Strafenbahn-Befell: schaft appellirte indessen gegen bas Ur= theil, verlor in ber zweiten Berhand: lung ebenfalls und appellirt jest wieber. Figgibbon foll nun, wie Lynch bes Weiteren angibt, mahrend er furglich als Geschworener im Gericht mar, über bie Rechtspflege im Allgemeinen und über ben Coot County Appellhof im Befonderen gar lafterlich gefchimpft haben, weshalb er, Lynch, ben Richter Clifford unter ber Sand gur Entlaf= fung bes parteiifchen Mannes beranlafte. Mus Rache hierfur habe Gig= gibbon ihn bann berleumberifcher Weife eines Beftechungs=Berfuches geziehen.

* Aus Buffalo wird gemelbet, bag fich bafelbft ein Rellner Ramens G. D. Mann in Saft befindet, ber angeblich bem hiefigen Speifewirth 2B. S. Lamb, Mr. 19 Quinch Str., mit \$500 burch= gebrannt ift. Detettive Morriffen ift geftern auf Roften bes geschorenen Lammes nach New York gereift, um haltung ber Bahn-Oberfläche beitra- I ben Mann beimzuholen.

Die grafiche Diffionarin.

Die Dampfjacht "Duen" ber Gräfin Schimmelmann liegt jest an ber Rorth Abenue Brüde por Unter. Gie ift mit einer Sturmhütte überbaut und zu einem fleinen Berfammlungslofal umgewandelt worden. Gin über der Gingangsthur angebrachter Teller bertun-Det burch feine Inschrift, daß auf ber Sadit unbemittelte Berjonen jeber Beit Thee und Brot und mitunter auch eine pollständige Mahlzeit erhalten tonnen. Obbachlofen werben fpaterhin auf ber Jacht Anweisungen auf ein Nachtquar= tier im Beim ber Beilsarmee ausgestellt werden. — Für den Bortrag, welchen die Gräfin Schimmelmann am Montag in der Zentral Musikhalle zu halten beabfichtigt, gibt fich in allen Ereifen ein fehr lebhaftes Intereffe funb. Den finanziellen Ertrag berfelben beabsichtigt die gräfliche Miffionarin gur Ginrichtung einer freien Theefliche für Frauen und Rinder zu berwenden.

Beamtenwahlen.

Die bor einigen Tagen von ber Balbed=Loge Nr. 674, A. F. & A. M., vorgenommene Beamtenwahl hat das folgende Refultat ergeben: Jul. Gwert, Meifter vom Ctuhl; John Betri, 1. Auffeher; Fr. Dober, 2. Auffeher; John Goedel, Schatzmeister; Chas. Behme, Cefretar; Benry Wilte, 1. Borfteher; S. Sandmener, 2. Borfteher; G. Rolhdurft, 1. Steward; Benry Miller, 2. Steward; F. Appel, Beobachter.

Die Accordia-Loge Nr. 116, R. of B., bat bie folgenben Beamten für bas nächfte Jahr erwählt: Bermann Dames, R. R.; Chas. Mans= haupt, B. R.; C. J. Gleafon, C. M.; F. Scherr, Bralat; C. F. herrmann, Sefretar: 7.9. Bufchid, Schahmeifter; Adolf Mueller, M. U .: U. Ullman, 3. B.; F. Hartmann, A. B.; Edw. Melchior. Truftee auf brei Sabre. Berfammlungslofal ber Loge befindet fich Rr. 406 B. North Abenue.

Selet die Sountagsbeilage der Abendooft.

Minangielles.

COMMERCIAL NATIONAL BANK OF CHICAGO.

Sudoft-Gae Dearborn und Monroe Str.

Rapital . . \$1,000,000. Ueberichuß \$1,000,000.

Allgemeines Bant - Beschäft.

Wechjel=, Rabel= und Pojt=Zahlungen nach allen Städten Deutschlands und Europas zu Tages= Aurfen.

Mustunft in denifder Sprache gern ertheilt.



s. w. STRAUS & co.

ju den niedrigften Raten. mit

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spothefen

H.O.STONE & GO.

99 Clark Str.,

Schiffskarten mit allen Dampfichiffs-Linien.

Weihnachts - Geldfendungen burch bie beutiche Reichspoft. Bollmachten notariell und fonjularisch.

Grbschaften

regulirt; Borichug auf Berlangen. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 99 Clark Str. Officeftunden bis 9 Uhr Abends. Conntags bon 9-12 Dorm.

Weihnachts - Geldsendungen durch die deutsche Reichspoft. Exkurfion nach der alten Beimath gu billigften Preifen

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.



84 La Salle Str. Schiffsfarten

ju billigften Breifen.

Bollmachten, notariell und fonjularifd,

E Erbichaften, Borans baar ausbezahlt ober Bor= fang ertheilt, wenn gewünscht,

wendet Gud bireft an Konfusent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

81 & 83 E. Madison Str., gegenüber DeBiders Theater,

Das einzige beutiche Saus biefer Urt. Die befte Gelegenheit in Berren u. Angugen und Alebergiehern

für Gerbft und Binter, ertig ober nach Dag, fowie Uhren, Diamanten 2c., ebenjo billig mie in anderen Plagen für baares Gelb.



Abende offen bis 9 Uhr.

279 n. 281 23. Madison Str. Möbel, Teppiche, Defen und Haushaltungs.

Gegenstände ju den billigiten Baar- Preisen auf Krebit. \$5 Angahlung und \$1 per Woche faufen \$50 merth Waaren. Keine Ertratoften für Aus: ftellung ber Papiere. umfc. mal6. bw

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Ein junger Bader um an Cafe zu ar: etien. 227 G. Rorth Ave.

Berlangt: Rurichner jum Fleischen. 1249 R. Aib. Berlangt: Gin junger Mann für Ruchenarbeit. -Berlangt: Onter Cafe: Bader. 6010 Salfted Etr Berlangt: Gin Mann für Saus- und Borterarbeit- unb etwas bon Dampfheigung berfteben. 115 C.

Berlangt: Barbier für Samftag und Sonntag.— 125 Noble Str. Berlangt: Junge für Solly: und Moodenrange gu ertaufen. 75e per Dugend. Wisconfin Evergreen io., 577 Lincoln Abe. Berlangt: Guten ave. Berlangt: Guter ebrlicher Porter. Muß Empfeh-lungen haben, Guter stetiger Plag, Antwortet in Fuglisch. Nor.: O. 657 Abendpost.

Berlangt: Gin Barbier für Camftag und Conn-Berlangt: Gin lediger junger Butcher. 1354 35 Berlangt: Erfter Rlaffe Porter und Waiter, 358 Root Str. Berlangt: Rahmaschinen Operateure an Boots,oby Rubobits, 180 Monroe Str.

Berlangt: Gin Naditwachtmann in einer Fabrit. Bemand, der folde Stelle icon belleibet nub Fener verlicht, vorgezogen. Ede 16. und Fist Str.

Berlangt: Webbelichreiner, S. Splinter, 206 Bells Str. Berlangt: Buchbinder. Guter Forwarder und Finisher. Stelige Stelle für den richtigen Mann.— Abr.: K. Ellessen, 117 E. Chicago Abe. Berfangt: Gin Mann für Ruchenarbeit, 120 Weft Randolph Str. andolph Str. Lerlangt: Ein guter Lunch-Roch. 311 Michigan bofi Berlangt: Das Arbeits Nachmeijungs Bureau ber Teutiden Gesellicat von Chicago, 30 La Salle Etr. vermittelt fosenfrei Arbeitern aller Art Besichäftigung, soweit Aufträge reichen. Arbeitgeber find erjucht, Austräge mündlich ober schriftlich absugeben.

Berlangt: Danner und Frauen.

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befincht: Gin guter Calebader fucht Stellung. -Gefucht: Zuverläffiger Brot- und Cafebader fucht Stellung. Gute Referenzen, 2934 Emerald Av. ff Gefucht: Gin auffändiger junger Mann. 24 Jahre it, 3 Jahre im Lande, sucht Arbeit als Aorter im Saloon, Kann am Tiich aufwarten, Rachzuftagen: 38 Bells Etr. Geindt: Gin Wiener Cafe-Roch ober für "Short-Orbres", Lunchmann ober guter Richenhelfer fuch Lettle unter beicheibenen Uniprüchen, Abr.: S. 6620 Abendhoft, boff

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabrifen.

Berlangt: Maschinenmadden und Frauen gun hosenfinishen. 474 Elpbourn Ave. frie Berlangt: Mädchen an Dampf-Rähmaschinen. mussen erfahren sein. 24 Market Str. 16dalm Berlangt: Maidinenmädden an Bajdbloufen. -Berlangt: Mabden an Anopfen, Schneiberfhop, 256 Urmitage Ave. Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 220 BB. birfa Berlangt: Dafdinenmadden und Sandmadden an Shoproden. 203 Bafbburne Abe. 15bglio Berlangt: Erfahrene Operators an Bonnaz Auchel Braibing und Embroidery Majdinen. — Gbicago Braibing & Embroiderh Co., 254 und 256 Franklin Str. — 14dezliv Berlangt: Zwei Maschinenniaden an Hofen. 1297 Beit 17. Str. 1293liv Berlangt: Ersabrene Operators an Des Sirts. Dampstraft-Maschinen. 300 W. Mabison Str.

Berlangt: Franen und Madden.

Enugarbeit. Berlangt: Röchin, \$6; 3weites Madchen, \$3. Berlangt: 3meites Dadden. \$3.00. Runge, 479 Berlangt: Sanberes beutiches Dabden von 14 Berlangt: Ridenmadhen für leichte Arbeit. Ga es dein, 82 hausbalterinnen, Rochinnen. — 49 g Clarf Str., I Troppe.

Berlangt: Dentid bobmijdes Madden, - 254 Berlangt: Junges Maoden für Rind und leichte ausarbeit. 351 Mohamt Str., unten. Berlangt: Ein Maden, das etwas vom Kochen erucht für leichte Sausarbeit. Wochenlubn \$5.00. I W. Kinzie Str., nabe Kilwanfee Avc. fria Berlangt: Dadden für Sausarbeit in fleiner Ta-ilie. Gater Lohn. 481 Cleveland Ave., 1. Glat. Bertangt: Frau gum Scheuppen, Freie Miethe als Bertangt: Janges Kindermädden für ein Baby, 7 Ronate alt. 1925 Dunning Str.

Berlangt: Gin Mädden ober Frau für Rüchenar eit bon Morgens 6 bis Nachmittags 4 Uhr. Kein konntagsarbeit. 176 South Water Str. Berlangt: Gin fleines Madden, Reine Bafche, 112 Berlangt: Radden für allgemeine Sousarbeit. - itein, 150 Botomac Abe.

Berlangt: Frijd eingewandertes beutides Dab-neu für leichte Sausarbeit, fofort. I'S Best Sarris m Etr. Berlangt: Junges Diaoden für allgemeine Saus: beit, 177 Bolomac Abe, Bertonat: Gin fleines Madden für leichte Saus-Berlaugt: Croentlices Dabchen für allgemeine ansarbeit. 26 Lincoln Mue. Hertangt: Actiere Hanshäfterin, Wittwe wird Orgeiggen, auf's Land zu geben. Kachzufragen: Sunn Miller, c. o. R. K. Fairbank, 225 l9. Sec., Hor (1952 Kinnen Ave. Berlangt: Nadahen, 14 bis 15 Labre alt, während es Tages bei Kindern, 198 Lech Webster Ave., aben, Berlangt: Gin bentiches Dabocen für Ruchenarbeit,

Berlangt: Gin Madden für leichte Dausarbeit, 4014. Morgan Str.-M. Ginger. boft Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. — 228 Calumet Abe. Dofe 828 Calumet Abe. Dofe Bertangt: Gine fichtig perfefte Röchin mit guten gengniffen, Danternbe Stellung und bober Lohn. Aber.: 3, 725 Abendpolt. Werlangt: Gin fontbetentes Madden für allgemeine hansarbeit, 4818 Forrestville Abe. — fa

Berlangt: Madchen für Hausarbeit. 599 Bells Etr. Mrs. Menfel. 1203lm Str. Mrs. Menis. 1203110
Berlangt: Sofort, Ködninnen, Mädchen für Haussarbeit und zweite Artbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für heffere Aläße in den feinsten Familien an der Edibeite, bei hohem Gobn. — Wiß helms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Ave.

Achtung! Das gröbte erfte beutich-amerifaniiche Berlongt: Köchinnen, Sausarbeits, Mädigen für weite Arbeit und Kindermädigen erhalten sofort leilen. Serrichaften bitte vorzusprechen. Mrs. S. Janobel, 200 M. Ser.

Stellungen fuden : Grauen. Berlangt: Gute Röchin und zwei erft von der Sountry gefommene Madchen juchen Stellungen. — 198 R. Clarf Str., 1 Treppe.

Gefucht: Gine reinliche Frau fucht Beschäftigung is Rafde und Scheuerfrau, Billig, Schroeber, 215 ft. Carpenter Str. miboff

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Wort.) Baarenvorath, feine Einrichtung, billige Miethe, mit Bobuung. Ruh fofort verfauft werden; auch auf lozahlung. 1121 Southport Ave.

3u verfaufen: Zigarren-Store, Cehr gutes Ge-icati, bringt \$100 Profit pro Monat. Mug Kraut-beit halber jofort verfauft werben zu halbem Preise. \$250. — 121 Clarf Str.

30, — 121 Clarf Str. Ju versaufen: Ein gutes Schmiede ift mit Sted und Lools, 28 Meilen von Spicago, Gutes Beschäft, Billige Miethe, Adr.: &. 651 Abendpost. fimo soon faufen \$2000 Stod bon Zigarren, Pfeisen, ubel, Abolesales und Actail-Geickft, Guter Bers ufsgrund, Nachzufragen: 179 Cornell Str. fi

An verfaufen: Swiisch eingerichtetes Restaurant mit sompleter Auchenanskattung, freuentes Ge-ichaft, verminente Gefchäftslage, achiiddriger er-tolgreicher Betrieb, mätige Rente. Preis an Orders von 15 bis 35 cents. Eigentbilmer hat zwei Ge-ichiete, Aversie A 928, Abendyost. 1303/lw

Bu verfaufen: Reftaurant. 364 G. Rorth Muc

Ru bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Au vermiethen: Elegant ausgestateter Saloon und Billardhalle u. Kegelbahn, in der Stadt. Ausgezeich-nete Lage. Günftige Bedingungen. Abs. 3, 740 Abendvoft.

Rimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

In vermiethen: Aeltere alleinstehende Frau findet billiges Basement-Limmer. Konn and Möbel haben, bei älterem Wittwer. 450 Armitage Ave.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas WBort.) Bu verfaufen: Junge Sunde (Brift Getters), bil-a. 442 Cebawid Str. 19. 442 Econold Err.
Bugen, Buggies und Geschirr, die größte Auswahl
in Chicago. Dunberte von neuen und gebrauchten Wa-gen und Buggies von allen Sorten, in Wirflichfeit Ultes mas Röder hat, und unfere Reeise film nicht zu

Bianos, mufifalifche Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Gents bas Wort.) Rur \$85 für ein ichones Upright Biano bei Mug Groß, 682 Wells Str., nabe Rorth Ave. 10b3ln \$35 taufen ein feines Rofewood Piano, b. Größe. 317 Cedgwid Str., nabe Divifion St

Biencles, Mahmafdinen ze.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die beste Austrahl von Rähmaldinen auf der Weltieite. Keine Maldinen von \$10 auswarts. Alle Gorten gebrundte Moldinen von \$5 auswarts.—
Leftieite Ciffice von Stanbard Rähmaldinen,
Ang Speibel, 178 W. Han Luren Str., 5 Thüren
öllich von Palsted. Abends offen. Ihr fönnt alle Arten Rahmalchinen taufen ju Modelsale-Preisen bei Alam, 12 Abams Str. Reue fiberplattirte Singer 210. Digh Arm \$12. Reue Wisson \$10. Sprecht vor, ede Ihr tauft. 23mg*

Raufe- und Berfaufe-Mingebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu foufen gefucht: 2 Schrotflinten, muffen Bar-gains fein. Nachgufragen Countag. 994 R. Weftern Abe., oben.

Mobel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Dicfer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Bwei Bettftellen, billig. 418 G.

ABegen Umgugs biffig gu berkaufen: Eine Saus Einrichtung, beitebend aus 6 3immern und Rück aufammen ober in einzelnen Eithen, Unsplieben am Sauffag, Sonntag, wontar 843 Roble Abe.

Merattiches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)
Ruffian Bile Cure, bas neue Sämorrhoibens-Mit-tel, garantirt alle Hämorrhoiben und Afrer-Krant-heiten schnell zu beilen. Senbet 2e-Marte für Frei-Fremblar. — Muffian Drug Co. of Chicago, 2908 Wabalb Ave.

Grundeigenthum und Sanfer. Ingeigen unter vieler mubrif, 2 Cents bas Wort.)

Rraftige Are beiter verlangt, in actu ju gefinden in Wescousiu. 190,000 After and, the most in Wescousiu. 190,000 After and, the most is to holy. Arbeit a. i. v. Sprind Kontrafte geen wir aus, Eure Jamilien zu eendhen. Preis Si Si Spre After. Aftheir wochenlich. Arbei als Si pamilien nehmen viele Gelegenbeit woche, fich ein Schrift and Arbeit Arbeit After Aftheir Arbeit Sin and Arbeit Arbeit Arbeit Arbeit St., Jimmer 413. Erabliet 1937.

70;1m Buğiofortverfauftwerben Buğung Ader Gom, 2 Dauje, 3 Schemen, 100 Ader nier Pflug, River Front, Greef Litt durch ichone Scho, Pferde, Rübe, olle Gerülbickaften, Gentral-Sisconfin, pottbillig, 83-00, 8000 Annohung, enny Marich, 34 Clart Str., Jimmer 413, 1004 in

Farmen zu verfauschen. Grohe und Aeine Farmen in Michigan und Wisconfin, gegen Chicago Tigen-thum oder auf freine Abzahlungen. Geld zu 4 Arzz, Grundeigenhams- und Ecidafts-Matter.—Marid, 1409, 100 Wajbington Str. 27ico*

Bu verfaufen: 55 Ader Farm in Bisconfin, mit etreibe, Stod und allem Inbebor, frantbeitshalber illig, ober and in verfau jen. Raberes bei S. olben, 1912 Fielder Etr. fino 1860 Ader Farm, ichulbentrei, nahe Chicago, mit obem Aichfand, Malchinerte, Cruteborraiben, bers uff: wegen hobem Alter, \$3800. Angahtung \$1500. der. A 158, Abendpoft.

Arrowens beite.
3u verfaufen: Lotten, 25×125, 14 Blod's füblich in North Ave. und weitlich von Sumboldt Bart; reis \$400, werth \$700. Rachzufragen 955 B. North be.

ive. fria Mod ein Aogan Square ausgelegt, mid eine Gelegenheit zu geben, einige Lotten für 275 – 825 Calp, Reft Pronontlich — zu faufen, Errecht vor beim Agenten am Palek, Samlin und Reightwood Ave., oder Kirison. 1630 Armitane

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb gu verleiben auf Dobel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. m.

Rleine Unleihen von \$29 bis \$400 unfer Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Mabel nicht weg, wenn wie bie Anleihe machen, jondern alfen diefelben in Ihrem Belig.

tn Ihrem Bells.

Wir haben das
größte dent fiche Geschäft
in der Stadt.

Alle guten ehrlichen Leutschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu
einem Bortbell finden, bei mit vorzuprechen, ese
Ihr anderwärts dingeht. Die sicherte und zuverz läsigte Zedienung zugesichert.

U. D. French.

10apli 128 Lasade Str., Zimmer 1.

Benn 36r Belb braucht, Menn Ihr Gelb beaucht.

dann tommt zu Gagle Loan Co., D. C. Boelder, beiherdgent, 70 Wasale Str., Jimmer 34, 3. Floor.

Las einzige bentiche Geschäft in Chicago.

Los einzige bentiche Geschäft in Chicago.

Los einzige bentiche Geschäft in Chicago.

Los einzige bentiche nut mit Möbel, Pilanos, Tagericheine u. f. w. an Leute besteren Standes, ohne diestlichen zu einernen, zu von die Minnich. Ihr die der die den der die Geschäften Katen.

Leichte wonatliche Abschafts daben wollen, sinden es zu ihren Vortheil, bei nur dorzusprechen, che sie anderswo dingehen. Es ist unbedingt nothwendig, wenn Ihr Geldäs gehet.

weim ihr Geld dergt. debet. Berich von den Ihr in einem verants wortlichen Geldche gehet. Berichwiegenheit gesichert und anftändige Behandstung. Berichfest Gefährt.
Eagle Loan Co., 70 LaZalle Str.,
3. Siod, Ilimner 34. 28fe.
Chicago Wortgage Loan Company,
175 Tearborn Str., Ainmer 216 und 217. 175 Teatborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Morigage Coan Company, Zimmer 12. Sammarfet Theatre Bulbing, 161 28. Madijon Str., dritter Fivor.

Wir leiben Euch Gelb ju großen ober fleinen Be-trägen auf Planos, Rövel, Pierbe, Wagen ober rigent welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bingungen. – Larleben fonnen zu jeder Zeit gemacht verben. – Theilyablungen werden zu jeder Zeit au-genommen, wodurch die Kofien der Anteile verringert genommen, wodurch die Kofien der Anteile verringert Chicago Mortgage Loan Company,

Mort bive fiern Worigage Loan Co., 405 Milhourfee Abe., Jimmer 53, Ede Chicage Abe, iber Schroeder's Apothefe.
Gelt gelieben auf Wobel, Nianos, Afeche, Magen, 1. in zu billigiten Jinien: riefzahlbar wie man wünicht. Zebe Jahlung verringert die Kosten. Einbudner ber Nordieite und Nordweisseite ersparen Geld und Zeit, wenn sie son und borgen.

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Aribat-Rapitalien von 4 Aroz, an ohne Kost-mission. Bormittags: Resbeng, 377 R. Sopne Ave, Ede Cornelia: Radomittags: Cfrie, Zimmer 1014 Unith Building, 79 Dearborn Cfr. Muity Building, is Decevore Der. Gelb gu berleiben. Bir haben eine große Simmet Chicago-Gelb und bejorgen prompt jede Rachftage. Riebrigste Muten, Mabben Bros., 204 Dearborn Etc. Lies

wan vertaufen, billig, hufschmiebe. Abr.: D. 664 Belb ohne Kommission zu 5, 5½ und Earborn Str.
Ihrendpost.
In verlaufen: Saloon und Boardinghaus. Altes Berchäft, nobe Brauerei. Bu erfragen in Schön-hofen's Brauerei. Bu erfragen in Schön-hofen's Brauerei. Gelb zu verleihen. Ohne Aufichub. Sammen von \$500 und mehr. Wir beurtheilen die Sicherbeit. — Zennings & Wittefind, 105 Walhington Str.

Gelb zu verleilen auf Möbel, Bianos und sonftige gute Sicherheit. Niebrigfte Raten, ehrliche Behands-lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1. Lafe Biew.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Aleganders diefer Rubert, durcht, das Bott.
Aleganders Gebeim Polizet
Agentur, 93 und 95 Fist Moe., Rimmer 9, beingt irgend eiwas in Erfahrung auf privaten
Begeg, unterstucht alle ungludichen Familienders bältniffe, Gebetandsfälle u. f. w. und jaunucht Des
weise, Diehtable, Känovereien und Schwindeleien werben untersiecht und die Schwindeleien werben untersiecht und die Schwindeleien werden untersiecht und die Schwindeleien gestellt und die Schwingen. Ungliede fälle u. bergt, unte Erfolg gestend gemacht. Freier Kach in Rechtsjachen. Wir sind die
einzie deutige Beitzel Agentur in Ehicago. Sonnstags offen die Ind Wittags.

tags offen dis 12 Abr Wittags.

22m.
Löhne, Noten, Rosts und Saloon-Rechnungen und istede Schulden aler Art prompt follestirt, wo Unsere verfolgesich Mortgages, spreelogier, Schleche Miether enternt. Allen Gericksiachen prompte und sorgätte enternt. Allen Gericksiachen prompte und sorgfätte und beglaubigt.—Officelunden von 8 Uhr Wergens die 7 Uhr Abends: Sonntags don 8 die Nurgens die 7 Uhr Abends: Sonntags don 8 die Arche 226 Cerd die 1. En ale n. d. 125 Dearborn Str., Jimmer 10. nahr Madison.

Serm an Schulz, Ammate.
Chas. Soffman, Konstablee.

Bobne, Roten, Miethe und Schulden aller Urt prompt folletirt: Soliecht zahlende Miether hinaus-gefest, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich, Albert U. Kraft, Abvofat, 95 Clarf Str., Zimmes 609. E h te de u t i h e F i l 3 i h u h e jeder Größe, in bassendes Weihnachisgeschenk, sabrizirt und hälk erräthig: A. Zimmermann, 148 Chydourn Aben 1e. —25de3

Mrs. Margret wohnt 366 Bells Str., Eingang an Eim Str. 21nop2m

Das Grundeigenthum: und Geldgeichäft von G. Freudenberg & Co., 192 W. Division Str., is nach 199 Milmoutes We., nabe Korth Ave., und Robey Str., verlegt worden.

14bzwifrmolm 3d forbere heinich Dudermann bom Garfield Ruruberein und 188 Centre Str. auf, binnen brei Lagen feine Sachen zu holen. — A. Thom. frfa

Mihland . Salle. - Conntag: "Schinderhannes". ff

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. Har prechts Zither-Schule, 413 E. Rorth Abe., nach ber beiten Methode ertheilt. Geobartiger Erfolg. 2 Lefs-ionen wochentlich, \$3 per Monat. 9be32m fionen wochentlich, \$3 per Monat. 9bej2m Brof. Os walb, bervorragender Lebrer für Bioline, Mandoline, Piano, Bither und Guitarre.

Bioline, Mandoline, Biano, Zither und Guitarre. Lection 50 Cents. Inftrumente gelieben. 952 Mil-wautee Abe., nabe Afhland Abe. 16fepl Medisanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Auguft Büttner, Deutscher .-Rath unentgeltlich.

18 Jahre Bragis in allen Gerichten. 160 Wafbington Str., Bimmer 302 und 303. baglf

Fred. Plotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtslachen prompt beforgt. — Szite 344—943., Ilnith Pulliding, 79 Dearborn Str., Wohnung 1935.
Dsgood Str.

Robu R. Rogers. Julius Goldgier. Colbgies & Rogers, Rechtsantvälte.

Suite SDI Chamber of Commerce. Cuboft-Ede Bafbington und JaSalle Ste.



Reber Strang bes ecten Fleifber's Bollengarn enthält obige Soupmarte.

Das Original Wollengarn

ift fleisher's Deutsche Strid-

Meicht weiter. Ift dauerhafter. Ift die einzige echt schwarze. Sie ist schliefilich die

billigste. Rehmen Gie fein Garn, bas

nicht eine Karte enthält mit bem Fleifher's.

Gratis! Das vollftanbigfte und über bas Striden-220 Geiten reich il-



Im Schatten des Doppelgängers.

Sans Freifings Lehr- und Wanderzeit Diesfeits und jenfeits des Gjeans.

Roman von Barl Gundlady.

Copyrighted 1898. Rachbrud verboten.

(Fortsetzung.) Die Saifon neigte fich ihrem Enbe gu, als eines ichonen Abends - es mar bor ber Aufführung bon Laube's "Effer" unfer jugendlicher Romiter in

Die Garberobe gerannt fam und gang auker Athem riei: "Rinder! Bigt 3hr wer ba ift?" Gelbstverständlich mußten mir bas

"Berr Du Bater!" fuhr er fort. "Ihr seht eben in Gurem hochbramatischen Rebel nicht, was auf Erben vorgeht.

Der Theateragent Beller ift ba!" "Seißt ber Mann immer noch Sel= fragte ber Regiffeur. "Ich bachte, ber hatte fich langft in "Bolbftude" um=

iaufen laffen." "Goldftude fonnen mir ieht burch ihn berbienen, und gwar echte amerita= nifche Goldbollars!" antwortete ber

Romifer und fab fich triumphirend um. "Na, was fagt Ihr nun? - Gar nichts? Wartet nur, Ihr werdet schon munter werben. Ich tenne Seller ichon lange, er hat mir Mues gefagt. Bist ihr, wen er mitgebracht hat? Was? Much bas wußten wir nicht und ber

Rleine ichrie erboft: "Ihr fiellt Guch chauerlich bumm an! Wer geht mit "Bobl nach Capenne?" meinte ber

Regiffeur. "Da gehoren Gie bin." Dumm fab ihn ber Romifer an.

"Capenne? Was ift bas für ein "Das Land, mo ber Bfeffer machft

und die Franzosen gescheidt werden."
"Renne ich nicht!" meinte der Komi=

ter. "Steht mabriceinlich in irgend einem Buche, und Bucher leje ich nicht. Mber nach Amerika geht's boch. Der ameritanische Theaterdireftor Junter= berg ift ba und will fich unfere beften Mitglieber aussuchen. Er gahlt tolof= fale Bagen, foll unverfchämt reich fein! Der Regiffeur fah ihn bon ber Geite

an und bemertte troden: "Der Mann thut mir leib." "Warum?" fragte grob ber Romifer.

"Beil Gie ibn ruiniren merben!" lautete Die Antwort. "3ch bin nicht unbescheiben!" fagte

ber Komiter trot bes Lachens ber llebrigen. "Ich verlange nicht zu viel, aber wenn er mich heute Abend fpielen fieht --"

Grichreckend. Suften, Erfältung, Musgehrung,

Zod! Und alles dies innerhalb eines Monats.

Tausende von Menschen fierben bahin jebes Sahr aus reiner Rad. faffigkeit. Rommt Dies nicht einem

Selbitmorde

gleich, wenn bie Thatlache von Dottoren gu-gegeben, und von Millionen, welche

Hale's Honey Horehound and Tar

als ein positives, unfehlbares und nie verfagendes Praventiv-Mittel gegen bie Anfangsstadien der Auszehrung gebraucht baben, bestätigt wirb.

Benn Gie Suften verfpuren, fich erfaftet haben ober ben leifesten Auflug von Lungen-beschwerden haben, spielen Sie nicht mit Shrem Leben, fondern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar, bas Ihnen fofortige Erleichterung verfchafft. und Sie raich kurirt.

Bu haben bei allen Apothefern.

"Ift noch Soffnung vorhanden, bag Sie unferem Baterlande erhalten bleiben," ergangte ber Regiffeur.

Die allgemeine Beiterteit warb burch bie Rlingel bes Inspigienten unterbrochen und die Vorsiellung nahm ihren Unfana

Unfer Direttor machte mahrend bes gangen Abends einen fehr geheimniß= vollen Gindrud. Budem fcbien er gang in feiner Rolle - er fpielte ben "Gffer" - aufzugehen und bergaß gang, feine tugenbfame Battin um ben üblichen Rug zu bitten. Gie fchien auch gar feine Sehnsucht nach einer folchen Liebesbe= zeigung zu haben. Gie tufchelte fehr häufig im Schatten ber Rouliffen mit bem Regiffeur und einmal tam es mir fogar bor, als ob ich ein Geräusch hörte, bas wie ein Rug flang. Das ging mich übrigens nichts an, ich war ja längft nicht mehr ihr erflärter Liebling. und fie ging mir jest mit berfelben Sorafalt aus bem Wege, mit ber fie mich früher aufgesucht hatte. Da hatte fie immer eine tleine Mufmertfamteit für mich und überhäufte mich formlich mit Liebensmurbigfeiten.

Einmal hatte fie mir einen munber= hubschen Ritterfragen geftidt und überraschte mich mit biefem Beschente, bat mich aber, niemandem etwas babon zu berrathen. Wir maren gerabe allein im Konversationszimmer. 3ch fagte ihr, fie beschäme mich mit einem folchen Geschente, ich wiffe ja gar nicht. wie ich ihr meine Dantbarfeit bemeifen folle. Gie fab mich eigenthumlich an und fagte, mir bie Sand reichend:

"Da! Ruffen Gie mir gum Dante die Sand.

3ch that es, und im nächsten Augen blid fühlte ich mich bon ihren Urmen umichlungen und ein glühender Ruß brannte auf meinen Lippen. Dann flüsterte fie mir in's Dhr:

"Hans, ich liebe Dich!" und war berichwunden. 3ch empfand gerade feine fonderliche

Freude über bas Geftanbnig, legte aber auch feinen großen Werth barauf; ich nahm fie auch nicht ernit; fie hatte gumeilen fo putige Ginfalle.

Co hing fie fich einft nach einer Brobe an meinen Arm und bat mich. fie etwas fpagieren zu führen. Als ich mich entschuldigte, ich mille nach Saufe, um meinen Roffer zu paden, der Nachmittags in's Theater abgeholt mard, fagte fie:

"Ich gehe mit Ihnen. Ich muß doch einmal feben, wie Gie moderner Sam= let, Sie "Sans ber Träumer" fich ba

eingesponnen haben? Was wollte ich machen? Ich mußte mich in ben aufgezwungenen Befuch

Bahrend ich meinen Roffer padte, burchftoberte fie meine Bücher und marf mir auf meinem Schreibtifche Mues burcheinander.

"Buh, biefe Gelehrfamteit!" rief fie mit tomifchem Bathos. "Bor biefem Bufie feben Sie ja gar nicht mehr bie Wirklichkeit, bas Leben und feine Luft." Auf einem Edtischen standen Die Bilder meiner Mutter und Mathilbens. Beide fah Frau Camilla lange an und

fagte bann ernft: Shre Mutter beneibe ich um einen folden Cohn."

Bebehnt fette fie bingu:

Thre Braut hat hubsche Augen." 3ch lachte und flarte fie auf, bag Mathilbe nicht meine Braut, nur meine Bugenbaefpielin fei.

Schreiben Gie ihr mitunter Brie fragte fie und fah mich forfchend

bon ber Geite an. "Ich weiß gar nicht, wo fie ift," ant= mortete ich. .. Sie rein mit einer DD

nehmen Umerifanerin irgendwo in Der Weit herum." "Go?" fagte fie. "Ra, bann geht fie's ja auch nichts an, wenn ich Gie

jett tüchtig abknutsche." Damit faßte fie mich bei den Haaren und tilgte mich wild. Dann trieb fie noch allerhand Muthwillen mit meinem Schreibtische, blätterte in ben Büchern und fagte gulett gahnend:

"Bringen Gie mich nach Saufe, ana biger Berr! Ihre Bücher find eine unheimliche Gefellichaft, in ber Gie blind und ftumpffinnig geworben find."

3ch war froh, bag ich fie los ward. 3ch liebe es überhaupt nicht, wenn 3emand unter meinen Büchern berum mühlt.

Geit ber Beit mar Frau Camilla mertwürdig falt gegen mich und behanbelte mich oft fehr formlich. 3ch nahm ihr bas weiter nicht übel und fchrieb es ibrer Launenhaftigfeit gu.

Rach ber Borftellung bes "Gffer' brachte ber Direttor zwei frembe Berren in die Garberobe und ftellte ben älteren, einen ftolg und bornehm ausfebenben Mann in toftbarem Belgmantel, als Direttor Junterberg aus Gt. Louis por.

Alfo bas mar ber amerifanische Theaterbirettor?

Er machte einen ficheren, Bertrauen erwedenden Ginbrud, und ber hellgraue Schnurr= und Anebelbart verlieh fei= nem Gefichte etwas Martialifches, bas burch ben icharfen Blid ber flaren grauen Augen noch gehoben ward.

"Berrn Beller tennen ja bie Berr= ichaften wohl Alle," meinte ber Diret= tor mit einer Handbewegung nach dem jungeren herrn bin.

Diefer lachte und rief in fpottischem Jone:

"Laffen Gie nur, Direttorchen! Un= fereiner macht fich schon felbft bekannt." Dabei betrachtete er uns mit frechen Bliden burch feinen Aneifer und brehte feinen fcmargen Schnurrbart nachlajfig in die Sohe. Dann manbte er fich an ben Ameritaner mit ben Worten: "I feel tired, let us go, if you

please!" "All right!" antwortete ber Ameritaner und flufterte ihm einige Worte

herr heller rief: "O, excuse me!" brebte fich um

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt. Ein allgemeiner Frrthum

In Bezug auf Seilmittel für Dyspepfie und Anverdaufichkeit.

Die national=Rrantheit ber Ameri= faner ift Unberdaulichfeit, ober in feiner chronischen Form Duspepsie, und gerade aus bem Grunde, bag es fo all= gemein ift, vernachläffigen viele Leute es und betrachten es nur für ein ge= ringfügiges Magenübel, weil thatfach= lich Unberbaulichkeit bie Urfache ift bon bielen unheilbaren Rrantheiten. Die= manb, mit einem gefunden, fraftigen Magen, wird ber Schwindsucht gum Opfer fallen. Biele Rieren=Rranthei= ten und Bergleiben haben ihre Urfache in fchlechter Berdauung; bunne, ner= vofe Leute find nur fo, weil ihr Magen außer Ordnung ift, matte, fchwache, welte Frauen fonnen ihren Buftand auf unbollständige Berbauung gurudfüh-

Da nun fast jebe Berfon, Die man trifft, mit fchwacher Berdauung behaflet ift, fo fann es nicht überraichen, baß faft jebe geheime Patent=Mebigin im Martt als Mittel gegen Dyspepfie, fomohl als auch einem Dugend anderer Leiden angepriefen wird; mahrend thatfächlich Dr. Werthier fagt, es gibt nur ein wirkliches Duspepfie-Beilmittel welches vollständig ficher und guber= läffig ift, und auferbem ift biefes Seil mittel feine Batent=Mebigin, fonbern eine wiffenschaftliche Bufammenftellung pon reinem Repfin (frei pon animali ichen Stoffen) pflanglichen Gffengen, Fruchtfalg und Bismuth. Es wird pon Apothetern unter bem Namen Stuari's Duspepfig Tablets perfauft. Es mirb nichts übertriebenes für biefelben beanfprucht, aber für Unberdaulichkeit, ober irgend ein Magenleiden find Stuart's Duspepfia Tablets allen anderen bis jett entbedten Beilmitteln weit porque, Sie wirten auf die genoffenen Speifen, fein Diat halten nöthig, egt einfach Die gefunden Speifen, Die 3hr wollt, und diefe Tablets merben fie verbauen. Gine Beilung folgt, benn alles was ber Magen braucht ift Ruhe, und die beforgen ihm die Stuart's Duspepfia Tablets, indem fie bie Berbauungs Alrbeit übernehmen.

Apotheter vertaufen biefe Tablets gu 50 Cents per Padet. Birtulare und Beugniffe frei berichidt, wenn man chreibt an F. A. Stuart Co., Mar-Thall. Mich.

und betrachtete mich burch feinen 3wicker.

"Der Raleigh war biefer herr, wenn ich nicht irre." 3ch bestätigte bas, und ber Direttor

ftellte mich bor. Der Amerikaner reichte mir bie

Sand und faate: "Freut mich, Gie fennen gu lernen, Berr Raben. Darf ich Gie auf heute Abend zu einem Glafe Bein einlaben? Sie haben doch mohl ein Stündchen für mich übrig? Ich erwarte Sie im "Café trois rois." Ihr Director hat auch bereits zugesagt, nicht mahr, Herr Schein? Bitte, bringen Gie ben jungen Mann mit, herr Rollege. Auf Wiedersehn! Guten Abend, meine

Derrichaften! Damit mandte er fich gum Geben. Der Agent folgte ihm mit einem nachläffigen: "Moieu!", brehte fich in ber Thure noch einmal um und fagte

berablaffenb: "Ich bin morgen friih von 10 Uhr an im "Wilben Mann," Zimmer Rr. 12, gu fprechen. 'n Abend."

"Berdammter Berliner Frechling!" fnurrte ber jugenbliche Romifer binter hm her, und ber Regiffeur fragte grinjend:

"Na, Sie jugenblicher Clown, find Sie ichon engagirt?" Der Romiter gab feine Untwort,

padte feinen Roffer und ging mit einem fursen:

"Gute Nacht!" "Fertig, mein lieber Raben?" fragte ber Direttor, und auf mein:

"3ch ftebe gu Dienften!" fubr er fort: "Ica, bann tommen Gie! Wir wollen ben Amerikaner nicht zu lange warten Damit gingen wir.

(Fortfetung folgt.)

Lotalbericht.

Chriftfindden und die Soldaten.

Um Conntag, ben 25. Dez., Nachmittags 3 Uhr beginnend, feiert bie "Bergnügungs-Seltion bes "Deutschen Rriegesbereins von Chicago" in Uhliche füblicher Salle ihr Diesjähriges Weihnachtsfeft, burch Rinderbeschee= rung, Berloofung und Ball. Groß wie Alein werden bei biefer Belegenheit bom Chriftlindchen hiibsch bedacht werden, und auch sonft hat das Arrangements: Romite alle Borfehrungen getroffen, um ben Theilnehmern ein recht frohliches Weihnachtsfest zu bieten.

Ginlaftarten, die gur Betheiligung an ber Berloofung berechtigen, fon= nen bom Gefretar ber Gettion, Ramerad Wm. F. Jenbe, Nr. 217 Bells Str., nahe Chicago Abe., fowie von al= Ien Mitgliedern bezogen werden, und foften im Borverfauf nur 15 Cents, an ber Raffe 25 Cents.

Der Ranariengüchter=Berein.

In der Aurora-Salle, Gde Milmaufee Avenue und Suron Strafe, eröff: net ber Ranarienguchter=Berein am Samftag feine 3. jahrliche Musftellung bon Ging= und Zierbogeln. Die Musftellung wird bis gum Montag in Betrieb und täglich bon Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet fein. Gintritt, 20 Cents bie Berfon. Jede Gintritts= farte berechtigt gur Betheiligung an ber Montag Abend erfolgenden Ausloo= fung bon guten Ranarienhähnchen. Die Gewinne fonnen, bis gum 26. Dezem ber, bei U. Arienit, 317 Wells Strafe, abgeholt werben.

Beigbled und Gincofe.

"Re-Organifirung" der Umerican Cin-Plate Company.

finang-Ausweis der Blucofe Sugar Re-

fining Co. Unter bem Ramen American Tin-Plate Co., welchen bisher die größte bon ben nunmehr vereinigten Unternehmungen in Diefem Induftriegweig ge führt hat, ift jett in New Jerfen, Diefer Truftbede unter ben Bunbes ftaaten, bas Weifiblech=Spnditat in aller Form organifirt worden. Der Truft ift zu \$50,000,000 fapitalifirt und fon= trolirt 95 Prozent ber gefammten Weißblech-Induftrie bes Landes. \$20,= 000,000 bes Aftientapitals werden burch Borgugs-Aftien reprafentirt, beren Berginsung zu 7 Prozent garantirt wird, und \$30,000,000 burch gewöhn= liche Antheilscheine. Bon beiden Af tienklaffen werden je \$2,000,000 werth in der Raffe gurudbehalten. Die 21ftienberginfung hat bereits geftern begonnen. Die Borzugs-Aftien wurden anfänglich zu 94 angenommen, stiegen

Schluß ber Borfe auf 354 gurud. Der Beamtenftab und bas Direttori= um bes neuen Trufts fest fich gufam= men wie folgt:

bann auf 941/2 und schloffen mit 933;

bie gewöhnlichen Aftien brachten erft

34, ftiegen auf 36 und gingen gegen

Prafident, Daniel G. Reib; Bige Brafibenten, 2Bm. B. Leeds, DB. T. Grahain und Warner Arms; Chak, meifter, Frederick G. Wheeler; Gefretar, 28m. F. Dutton; Silfs=Gefretar und =Schahmeifter, G. G. Applegate; Mubiteur, 23m. B. Beaber; Direttoren - Daniel G. Reid, 28m. S. Moore, James Mclean, James B. Dill, Frederict C. Wheeler, Warner Arms, Geo. Greer, Bm. H. Donner, Cecil A. Ros binfon, Bm. E. Reis, James A. Mas

thems und Bige=Bräfident Leebs. Prafident Reib und Bige-Brafident Leeds find befannte Chicagoer, und hier in Chicago wird ber Truft auch fein hauptquartier aufschlagen. Die Gebrüber Moore, bor wenigen Jahren biel genannt, wegen ihres fehlgeschlagenen Berfuchs, dieAftien des Match=Truft in eine ichwindelhafte Sohe hinaufgutrei ben und fie dort zu halten, haben die Sauptarbeit für bas Buftanbetommen bes Synditats gethan. Bezeichnend ift die Vertretung, welche ben pennihlbaniichen Polititerfamilien Quan, Mathems und Beaber in bem Borftanb bes Truft eingeräumt worben ift.

Der Glucofe-Truft, welcher fich fürglich gehäutet bat und jest unter bem Ramen "Glucofe Gugar Refining Co." auf bem Plane erscheint, hat geftern bei ber Rem Dorfer Aftienborfe um Zulaffung feiner Untheilicheine nachgefucht. Er hat babei bem Borfen=Direftorium folgenben Musmeis iiber ben Stand feiner Finangen am 30. Juni 1898 unterbreitet:

Beftanbe. Fabrif-Unlagen, bie mit Aftien bezahlt \$35,280,203.60 morden find Borzugs-Aftien in ber

Kasse Gewöhnliche Attien in Raffe 1,380,700.00 ber Raffe 1,972,700.00 Baarbestand in ber Raffe Fertige Waare 704,237.00 279.154.91

52.025.00 Ungablungen auf Rohmaterial, Mafchi= nen u. f. w.

Ausstehende Forbe= rungen Vorausbezahlte Ber=

ficherungs = Pra= mien

Bufammen \$41,533,595.94 Berbinblichtei:en. Aftien, ju beren Ber= ausgabung bie Be= fellschaft ermächtigt

lleberschuß=Konto . .

ift (Borgugs=Aftien \$14,000,000; ge= wöhnliche Aftien \$26,000,000) \$40,000,000.00 Fracht 96,866.29 Arbeitslohn 46,738.76

Rabatt, ben Runben 58,787.54 zu verlangen haben Unbezahlte Monats= rechnungen 130,493.01

1,200,710.34

3ufammen \$4,533,595.94 Das Bermaltungsjah bes Truft läuft von August zu August. Die Borgugs-Aftien bes Internehmens werben gu 1081 quotirt, bie gewöhn= lichen zu 67.

* Die Wohnung bon Frau James Timmons, Nr. 42 Suprior Strafe, wurde geftern Rachmitteg von einem Ginbrecher beimgesucht, velcher außer einer Quantität Schmutsachen noch \$75 in baarem Gelbe erleutete.



A VERITABLE KLONDIKE concentrated Malt-nourishment for Nurseg Mothers, whose weak, nervous, overtaxed

systems are incapable of producing pre nourishing milk for the babies. Mothers who drink it daily during nuring period will always have excellent foodfor baby and enjoy good health themselves. ALL DRUGGISTS.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Gin Beihnachtsgefchent.

Ein Borfenmann überweift dem Kunft-Juftitut \$35,000.

herr Frank G. Logan, bon Nr. 2919 Brairie Abe., ein befanntes Mitglied ber Getreibeborfe, hat geftern bem Runft-Inftitut eine Schenfung bon \$35,000 gur Errichtung eines Bibliothef-Unbaues überwiesen. Wie Berr Logan erklärt, ift die bon ihm gemachte Stiftung gewiffermaßen ein Musbruck ber Dantbarfeit für die finangiellen Erfolge, welche er im Berlaufe feiner nunmehr 21jahrigen Gefchafts=Thatig= feit erzielt hat. Die Bibliothet-Unbau ist von der Berwaltung des Kunst-Inftituts ichon längft als eine bringenbe Rothwendigfeit empfunden worden, boch waren bafiir bisher feine Mittel borhanden. Geine Errichtung wird nun fo bald wie möglich in Angriff ge= nommen werden, und man wird mit biefem Unbau ein möglichft genaues Seitenftud gu ber erft bor Rurgem fer= tig geworbenen Bortragshalle auffüh= ren laffen, welche auf Roften bes herrn C. B. Fullerton als Anbau bem Sauptgebäube errichtet worden ift. - Wie Prafibent Sutchinfon bom Runft-Inftitut verfi= chert, wird biefes im Laufe ber Jahre noch burch weit großartigere Anbauten erweitert und feiner Beftimmung im= mer bienlicher gemacht merben.

Gine Bolle auf Erden find Samorrhoiden S. Silsbee, in Deinem Bereich ift ? Du brauchft en Borrath bavon ju faufen, bevor Du es felber robt hast. P. Neustnectter & Co., Box 2416, New tk, senden Dir auf Berlangen Fosteniret ein obe. Benutz das menichenfreundliche Anerbieten genannten Hirma. Dich von Teinen Lauden zu be-en, ober Zu berliert das Recht zu klagen. momfr

Madt den Aleinen Frende.

Der alte beutsche Kleiberfirma Non= borf Bros. hat heuer gang befonbere Unstrengungen gemacht, um mit ihren langiabrigen Runden in autem Ginbernehmen zu bleiben. Die Auswahl an Berren= und Anabenfleibern aller Urt, an Regenschirmen, Suten, Rabben und allen erbentlichen Berrenausstattungs= Artifeln, welche in ben beiben großen Rordfeite-Geschäften ber Firma - Gde North Abe. und Larrabee Strafe und Mr. 545-547 Lincoln, nahe Wright= wood Abe. - aufgehäuft ift, ift reich= haltiger und preiswürdiger als je. Gi= ne originelle und hubsche Neuerung hat bie Firma indeffen in Bezug auf bie Mustheilung von Weihnachtsgeschenten getroffen. Bahrend in früheren 3ahren um die Weihnachtszeit jedem Run= ben nach gemachten Ginfauf ein biib iches Couvenir überreicht murbe, macht jest ber Anecht Ruprecht in Ber= fon die Runde burch bie Berfaufgraume, gum nicht geringen Jubel ber Rleis nen, welche bon ben Müttern nach ben Donborf'ichen Geschäften gebracht werben, um fie für ben Winter mit marmen Jaden und Soschen herauszuftaffiren. Der "Weihnachtsmann" führt — bas verfteht fich von felbft - einen großen Gabenfad mit fich, aus beffen Tiefen er mit freigebiger Sand herausholt, was das Berg ber Aleinen erfreut.

Geht nad Porto Rico.

Marren &. Bierce, ber Chef ber Rohlenfirma Warren 2. Bierce & Co. in Beoria, 311., befindet fich auf bem Wege nach Porto Rico. Unwälte haben ingwischen beim Bunbesgericht in Peoria die Zahlungsun= fähigteit ber Firma angemelbet. Berbindlichfeiten werden auf \$125, 000 veranschlagt, große Bestände find Unter ben Gläubi gern bes Beschäftes befinden fich auch Chicagoer Firmen, nämlich: Robert Laws Erben mit \$33,500, und Turneh & Jones, mit \$1,935. Meitere Gläubiger find bie Philabelphia & Reading Coal Co., mit \$25,000, Die Equitable Powber Manufacturing Co. in Alton, mit \$1,043, und die German= American National Bant in Beoria.

mit \$31,000. Der Raufmann henrh R. Poft in Beneva, Il., fucht beim Bunbesge= richt um Entlaftung von Berbindlich feiten im Betrage bon \$36,000 nach gu beren Dedung ihm angeblich fei-

nerlei Mittel gur Berfügung fteben. Die Firma U. F. Cardy & Co. Inhaber Arthur F. Cardy, welche im Gebäube Rr. 141 Ontario Str. eine Fabrit von Schulpulten betreibt, hat fich im Countygericht für gahlungsun= fähig erflärt und John W. Philipps mit ber Abwidlung ihrer Angelegenheiten beauftragt. Die Berbindlich teiten belaufen fich auf \$8,360, bie Bestände werben mit \$6,000 angege= ben.

Gefährliches Feuer.

In Folge einer überheiten Dampf: röhre tam geftern Abend im Flatgebaube Mr. 490-492 Bowen Abenue, ein Teuer aus, bas unter ben gahlreichen Infaffen eine große Panit herborrief, ba bie Flammen burch ben Luftschacht schnell bom Erdgeschoß aus bis zum Dache emporschlugen. Alles versuchte fo schnell als möglich, aus bem bren= nenden Bebäude gu entfommen, mobei ein gefährliches Gebränge auf ben Treppen entstand. Gine Frau Sow= ards Gibbons fant bewußtlos zu Bo= ben und wäre wahrscheinlich gu ernftlichem Schaben gefommen, wenn ihr nicht mehrere Feuerwehrleute rechtzei= tig hilfe geleiftet hatten. Durch bas Teuer wurde am Saufe ein Schaben bon etwa \$3000 angerichtet, mährend bie 13 bort wohnhaften Familien gum Betrage von \$25-\$500 gefchäbigt murben.

Herabgesette Maten für die Weih= nadites und Renjahre Feiertage.

Die Ridel Blate Bahn verfauft Tidets am 23., 24., 25., 26., 30. und 31. Dezember '98, und 1. u. 2. Januar, zu ein= und ein Drittel bes Jahrpreifes für bie Annbfahrt, nach irgend einem Ort an ihrer Linie, giltig für bie Rindfahrt bis einichließlich 3. Januar 1899. D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago. bea12,16,19.23,26

Lefet bie Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Diffen jeden Albend bis 9 Uhr.

Diel Bredit. \$25 werth für \$2 per Mouat.

\$50 werth für \$4 per Monat.

Schankelling mit jebem \$10 Ginfauf ober für größere Summen. mehr .- Rommt ichnell

lusgezeichnete Direct Draft Beiger Fenertheil ift gemacht bon Gifenblech, Intertheil und Dome von ornamenta em Bugeifen, anerfannt als ber befte bon allen für ichnelles, beiges Teuer, \$2.22 Retail : Preis \$1.50

Weci für jeden gunden. Diel Kredit. \$100 werth für \$6 per Monat. Spezielle Bedingungen

> fachaemaß gebaut für Brennftoff-Er parnif, und groß genug für irgenb und Bader, foftete \$3.50 - regularer

Ertra große und maffibe Rochherbe funftvoll vergiert, mit Ridel beichlagen



erhalt, die besten Rohlen, die je ber Erde entnommen murden - es ift bi Sorte, welche Robt. Law feit 38 Jahren vertauft hat.

Gie ift gang Untbracit und eignet fich befonders für Defen, Furnaces und alle Hausheizungen und Rochzwede. Sie wird ausgegraben und in ben Sandel gebracht von der Dela-

ware, Lackawanna & Western R. R., 2000 Pfund gur Tonne. S. C. SCHENCK, Agt.,

Telebhon Main 750. 225 Dearborn Str., Chicago.

Drittes Stiftungefeft.

In der Genefelber Salle, Dr. 565 Wells Straße, feiert morgen, am Sam= ftag, Abend ber bestbekannte Augusta= Frauenberein fein brittes Stiftungsfest, mogu bie gablreichen Freunde bes Bereins herglichft eingeladen find. Das Arrangements=Romite, bestebend aus ben Damen Mertle, Beber, Dieterich, Bechtel, Faift und Brandes, hat für reichhaltige Abwechselung im Unter= haltungsprogramm Sorge getragen, und es barf beshalb mit voller Berech tigung ben Festtheilnehmern einige amufante Stunden in Musficht ftellen. Much für gute Tangmufit und Erfriichungen aller Art ift geforgt worden. Unfang ber Festlichteit puntt 8 Uhr. Gintrittspreis 15 Cents pro Berfon.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, deutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3mect am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft".

Todesfälle. Nachfiebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deuts Ben, über beren Tod bem Gefundbeitsamte gwijchen eftern und bente Meldung guging: gestern und hente Meldung auging:
Rapf, Moses &. 44 %. 160 Ci Madion Str.
Titz, Gerrude, 67 3. 2077 A. Affiliand Ave.
Pranticin, Clijadeth, 48 %., 528 Sedovid Str.
Heile, Frantista, 36 %., 670 S. Songandon Str.
Heile, Frantista, 36 %., 670 S. Songandon Str.
Schaefer, Perndard, 32 %., 391 A. State Str.
Tubiclin, Annu. 69 %., 114 Pivision Str.
Lugick, Tolkick, 78 %., 523 Antimas Str.
Amsfer, Anton. 62 %., 1423 Remport Ave.
Anticr. Anton. 62 %., 89 Aisland Ave.
Schottler, Nicholas, 80 %., 528 Piciand Str.
Schottler, Nicholas, 80 %., 528 Piciand Str.
Schottler, Nicholas, 80 %., 528 Piciand Str.

Marttbericht.

Chicago, ben 15. Deg. 1898. (Die Preife gelten nur für ben Großbanbel.) (Die Preife gelten nur jur ven Granaust.)
M af fer ei : Pro du ft e. — Butter: Rochbutter 11—16: Tairy 121—192; Gramery 14—194;
bethe Runfbutter 15—16: — Kair; Frifder Rahmfale 9—103c das Pfund; besondere Sorten 8—103c
das Pfund.
G ef iu gel . Gier, Kalbifter f. Mr.

303 Phinto.

Geflingel, Eier, Kalbsteifchund
Fische. – Lebende Tuthibiner 10—11e ver Pho.
Fischer — Echerbe Tuthibiner 10—11e ver Pho.
Fischer — Echer Enten 63—7e; Gänfe 7—8e das Phint; Tuthibiner, für die Küche bergerichtet.
11—11e das Phint Tanben, aahne, 500—\$1.50 das Hints Tuthibiner, für die Küche 11—11e das Phints Tuthibis Tuthi

er Kifte. Kartoffein — Alinois, 28—32e per Bussel; kinneista u. s. w.. 30—3de. Ge m üße. — Kohl. viesiger, \$1.00—\$1.25 p.Vrl.; arten 50—75e v. Bussel: Americketh. hiestge, 39—45e r Bussel: Bohnen 50e—\$1.25 per Bussel Kändiese n. Rew Orleans, 30—40e ver Dukend Kündigen; amenfoht \$3.00—\$3.50 perBarrel; Sellerie 10—20e r Vikends

r Dugend. . . . Winterweigen: Dr. 2, rother, © etreibe. — Lentreveigni Mr. 2, rother, -(84); Mr. 3, rother, (64—616); Mr. 2, harter, -(67); Mr. 3, harter, 63—631; —Zoumerweigni; r. 2, 613—642; Mr. 2, harter, 63—642; Mr. 3, 143; C. Soire, Mr. 2, 28—241; — Roggen, Mr. 2, 14—542; — Gentle 41—50. — Soi 44.00—450.00 per mine. — Roggenfrod \$5.00—45.00.

Z d 1 a d 1 v i e b. — Velte Eitere, \$5.85—\$1.15 r 100 Afmis, befte Riibe, \$3.70—\$4.50. — Waltweine \$3.20—\$3.123; — Edale \$3.20—\$4.25.

DR. J. YOUNG,
Tentsicher Speziale Arzit
iur Augene, Chrene, Kasens und
Satisseinen. Behandelt dieselben gründlich
u. chnell der mächigen Kreisen, ichmerztoß und
nach unübertrestlichen neinen Weitboden. Der
hartmätigte Kassenstaarrh und Schwerhörigteit wurde furrt, wo andere Lerzie
erfolitse hieben. Känitige Augen. Britten
angepast. Unterluchung und Kath trei.
Klinist. 265 Lincolu Abe., Stunden:
8 Uhr Wormittags dies 8 Uhr Abends. Comptags 8 dies 12 Bormittags DR. J. YOUNG, Deutscher Spezial-Arzt ens. Ohrens, Rafens und



charles altradition and other alle

BORSCH & Co., 103 Adams St., gegenüber der Poft=Office.



Bollt 3hr ein gutes Gebig Bahne ober feine

Bolbfüllung gemacht ober gabne absolut fchmerglost gezogen baben. so müßt 3hr nach einem zuverläßi figen Platz gehen, wo es gemacht werben kann.



Goldfüllung50c Gilberfüllung25e

Eine Garantie für 10 Jahre mit jeben Urbeit. Erbeit. Berechnung inr Bangiehen, fans gabne beftellt werben. Unfere Arbeit und unfer Breife und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in biefem Plat gehalten. 78 State Str., über Rrang' Canbn Store. Offen Abends bis 9; Sonntags 10 bis 4 Uhr. Damen-Bebienung

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber bei Hair. Dezter Buitding.
Die Arrzte dieser Anstalt sind ersahrene deutsche Speialissen und detrachten es als eine Edre, ihre leidenden Mitmenschen is diese als eine Edre, ihre leidenden Mitmenschen is diese las einigt de von ihren Eddrechen zu heilen. Eie beilen gründlich unter Edrechen zu heilen. Eie beilen gründlich unter Edrechen zu heilen. Eie beilen gründlich unter Edrechen zu der Münner. Fraueristeiten und Menstraatspielen Münner, Fraueristeit ze. Operationen von erstes Allsse Operateuren, sür rabistale Peilung den Arribesen Arribes. Inmoren, Karticoek-Godenstrausheit mit den en erste klassen der in mitter Brivathschung, plaziren tour Valienten in unser Brivathschundelt. Brauen werden vom Frauenarzt Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizinen,

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. biv



für ein jeden Bruch zu beisen das beite. Bertprechungen, feine Entbrimman.
zität, teine Unterbrechung vom Seichalt; ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bondogen für Nabelbrüche, Leibbinden für Johnaden Anterielis Dunterfadden, dangebauch nich seite Kente. Simmnistrimvse, Grades beiter und alle Apparate für Berkrummungen bes Rindgrates, der Beine mis Fühe zu, in reichbaltigster Aus berührt, der Verleich ab gibe zu, in reichbaltigster Ausstätzlich beim babt all zahrtfreiset vorrählig, beim

bahl zu Fabrifpreisen vorrättlig, beim ichen Fabrifanten Dr. Rob't Wossertz-nahe Kandolph Str. Spezialist für Bi vonchlungen, des Körders. In jedem wachungen des Korbers. In Heilung. Auch Sonntags offen verden von einer Danie bedient.

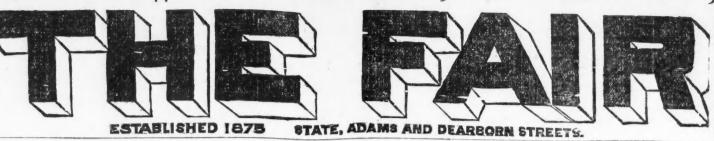
Bigitig für Manner u. Frauen! Arine Bezahiung, wo wir nicht furien! Gefchiechtsfrantheiten jeder Art, Gonorrhoca, Samenflinh, verlorene Mannbarfeit, Wonatrikörung: Unreinigfeit des Autes, Sautonsichlag jeder Art, Suphilis, Rheumatismus, Nothlauf u. f. w. Vandbuwum abgeetrieden! — Wandbuwum abgeetrieden! — Wandbuwum abgeetrieden! — Wandbuwum abgeetrieden! — Maniten! Freie Konjultation milubl. ober dieff. Etunden! 9 flor Worgens die 9 fler Abends. — Arthat-Sprechiumer. — Sprechen Sie in der Apothefe vor.

Cunradi's Teutide Apothete, 441 G. State Cir., Gde Bed Court. Chicago · 10年 张元、李

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deut for Dbiter.
Brillen und Augengtafer eine Opeialidet,
Godats, Cameras u. photograph. Material.

Wir halten Abends offen bis Weihnachten — Kommt heute Abend.

Schiebt es nicht länger auf, beforgt Gure Ginfaufe jett, fo lange es mit Ruhe geschehen fann-vermeidet den Andrang, der ficherlich in den letten paar Tagen vor Weihnachten einseten wird.



Dies, der größte Laden in der Welt, ift unfraglich das Sauptquartier für Festtags: Waaren - größte Borrathe, beffere Auswahl und absolut die niedrig:

Zuverlässige Kleider zum Kostenpreis und darunter!

Gin vollständiger Verzicht auf Prosit, um das Lager vor der Juventur zu verringern.

Geben Guch eine Gelegenheit wie noch nie zuvor-beichneiben bie Preife recht und links um unfer Winterlager jest zu raumen, flatt einen Monat fpater-Preife, die fnapp bie wirflichen Gerfiellungstoften bedeutend niedriger als bie Gerfiellungstoften. Golche Gelegenheiten tommen nur felten und bauern nicht lange an. Wenn 3hr Bargains in Rleibern feht, Die findet 3hr morgen bier fo viel 3hr minicht.

Kinder=Anzüge u. = Lleberzicher um 25 bis 50 Prozent herabgesett.

\$4 Rnaben-llebergieher redugirt auf \$2.90 - Top-llebergieher für Knaben, Mier 6 bis 14, hubich, durchwegs gut

Knaben, Mier 6 bis 14, hubig, ourgungs gangemacht, graue und braune Meltons, mit Came metfragen u. fiarfen farrirten Autterftoffen, diefe \$2.90



\$12.50 Männer-Illfters, herabgesett auf \$9.50.

Die Ulfters find ftrift gangwollene Frieges, Schnitt ertra lang, mit fehr großen Kragen, ichwere ganzwollene Bobn gutter-Mermel gefüttert mit Bron Cloth — Ibeal Winter Sturm Coats — Beschüter gegen Wind und Edine, jeber Alfier werth \$9.50

\$9 u. \$10 Männer=An= züge herabgef. zu \$6.95.

Turchaus reinwoll, feine \$9 und \$10 Män-ner-Anzüge, \$6.95.—Unfere gebr. \$9 und \$10 Lager God u. Frad Cutaway Moden, mittl. Diefer Bartie paft aut, ift febr fein geichneis bert und gefinished — untraglich \$9 und \$10 Berthe—Gure Auswagt in \$6.95 bieser Partie



\$12.00 Männer-Heberzieher, \$7.50.

Manner-Ueberzieher—ein prachtvoller Bargam—feine ganzwollene Kerfeys und Meltons, nach Bor und mittleren Längen zugesichnitten — nart, bauerhaft, einsaches ober fancy zutter—gute Kleibungsfücke nach den neueiten Minitern gemacht-\$12 in licher Werth - Gitte Ans \$7.50

\$14.00 Männer-Meber= zieher \$9.50.

Gine feine Musmahl von \$14.00 Manner: llebergiehern und Uliters, \$9.50 - llebergieher in feinen ftrift gangwollenen Kerjens-alle Chattirungen-geschneidert mit seibegenah-ten gap Rathen-gefüttert mit schwerem Ten Lap Kathen—gentret im Ligherine Der Coppele Vary Station Tuch—ein burchaus neumodisches und zuverlässiges Kleibungstürt—genacht um im Metail 812 und 814 un bringen \$9.50

—Enre Auswahl jest j. nur



Knaben = Anzüge—Allgemeine Re= duktionen—Seht die Preise.

\$7.50 Ulfters für Knaben, \$5.00-Schul-Ulfters für Knaben, Alter 6 bis 14, Meltons, Chinchillas, Friezes und ichwere ichottifche 6 bis 14, Meltons, Chinchillas, griegen und Gifette, ertra lang geichnitten, mit großen Sturms \$5.00 fragen, fiarte, einsache ober fancy Cassimere gut:

Cebr feine fanch befeste lebergieber für Rinber, Alter 3 bis 9 Jahre, Monal-blane Chinchillas und schwere schottische Kovelties, gemacht mit schönen Aftrachan-Kragen und Manschetten, Silf-Cord und Frogs, gefüttert mit fcmerer Double: Barp Gerge angefertigt um fie für \$7.50 und \$8 3u verfaufen, Gure Ausmahl von irgend einem in Diefer Bartie



Pelz-Waaren zu den Herstellungskosten.

rathe bor ber Inbentur raumen wollen - lauter feine, allernenefte Moben-genau Diefelben Baaren, veniger als 10 Tagen ju 25 bis 40 Brog, mehr verfanfren.



\$3.98 für Glectric Seal Tab Collorettes (wie Abbildung)—aus gangen Fellen gemacht, Jod aus frausem Afteadan, gut gemacht nut gestüteert, wit Köpfen und Schwänzen besetzt, \$3.98 werth \$7.50, für \$4.98 für Electric Seal Collarettes—zehn und zwölf Zoll breit, runde und Tab Effette. Ruffloon und Electric Seal Kombinationen, ganze Reiz Rivple Mode, mit holtem farbigem Atlas Antter, Ropf und Schwang befett-werth bis \$10.00-für . \$4.98 \$7.50 für sibirische Marber Tab Collareties, von ausgewählten Fellen gemacht. Fronts verziert mit Köpfen und Schwänzen, runde Mipple Wore Electric Scal Gollareties, mit Joch aus echrem Persian Comb. saediges Aitas - Futter — werth dis 18.50, für

s12.77 für modische Electric Seal Tab Collareties, von den ausgewählt telten Kellen gemocht, Josh aus echtem Bersian Lamb, Front befeht mit Kopten und Schodungen, schweres Alloss-Futter, bie gleichen find nicht unter \$20.00 gu haben—
nufer spezieller Preis

\$165 für beste Alabfa Seal Zadets — in der neuesten Moden gemacht (wie Abbildung) von den alletbes sten ausgewählten Fessen, neue Mode Arenneln, mit Ganntiet und Eusfs, Aragen mit 5 Gen, und das allerbeste einstäche oder Fannt Furter—di allerbeste Lualität, Passen, Finish und Arbeit—dieser Areis bedeutet eine positive Eriparus, von 2000 dis \$69.00 an diesem Carment — unser spezieller Breis

Festtags-Ausstattungen.

Die beste Ausstattung in Chicago-Kein anderes Lager läßt sich hiermit vergleichen — weder in der Riesenkaftigkeit der Auswahl, noch in ber Mannigfaltigfeit ber gagond-Bir find, wie befannt, Allen voran - hunderte von neuen auffallenden Muftern und Effetten bier, mo Andere nur einige wenige Dobs und Ends ju geigen haben - unfere Preife bieten noch großere Berlodungen-



alles hitbiche G1.00 Semden

Ungebügelte weiße hemben für Männer, eingesette Bruft, Boritog in einem Sind. Leiven-Bänder, 1800 Leinen-Bufen. Double-Stidgeb, bolle Känge und Weite-Mustin ans Rew Porter Fadrifen — das 50c beite 50c bemb in Chicago.



besteht aus ben fich best verfaufens ben Moben anberer Laben mit ber ben Moben anderer vauen mit de. Singuligung ceftusiver importiet. Konistiere aus histore eine feide und Attas, niegends anderswo unter Soc zu haben.
betrachten wir als die heften je zu diesemBreise offerirten Berthe — eine sehr bescheidene Behandung, wenn man bedentt, wie bübic diese Partie ift — die seinleten Sorten don import, seidenen und Atlas Teds, Aufs, Maeris, u. 1.10. Unfere 45c Bartie-

Unicre 75c Bartie-



\$1.00

Rauch = Jackets.

Gin hubiches Affortment von Rauche Jadets und Roben wird gezeigt im Clothing. Dept., 2. Floor unfere Breife find bie magigften in ber Ctabt.



Schlittichuhe.

Lod Lever Club Schlittidube, gang politet, gang temperirter Staht, für 25c

Union Sardware Co.'s Club Schlittiduhe, alle Grogen, gemacht aus beiter Qualität ge- 49c rolltem Stabl, hochfein politt, werth \$1.00

Milon Carbivare Co.'s berbefferte Lod Leber - 3eben: und Abjage Mates aus geblattem Stabl, ertra gehärtete Läufer, nidieplattirt, alle 682

Ked & Enpher's American Club Schlittschufe für Damen, beste Lnalität temperirte Stable-Läufer, schwarze ober Rustet-Straps, ganz \$1.19 nidelplatitit, alle Größen, Ein Preis \$1.19

Soden Glub & sittidut, hodiein, welded Läufer, gang nidelplattirt, jedes Baar garan: 1.69

Bed & Enbber's ertra hochfeine American Club

Rappen.

Giectric Ceal Rappen, in allen \$3.50

Feine wafferbichte Seal Bliffc Rappen für Manner, alle Facons, \$3.00, \$2.50, \$2.00 \$1.50

\$7.50

48 Dun. Pieceb Ceal Rappen,

Ginige gang fpezielle Bargains in einigen einzelnen Bartien und angebr. Groben-wunichenswerth in jeder Begiebung-Roftenpreis marfirt - febt fie.

Mand-Jadet — in feinen zweifarb, ichott. Alaibs, ichwerem Satin Binding, m. 4 Reiben Stephiich, fancy Ballatteinmene Sanot Bragen, Taichen u. Man. \$4.95

Ranch-Ladets — Sehr feine feibens u. wollengemischte Ste mit falinbesehten Edges, Taschen und Mauschetten: ebeuf eine Bartie von feinen duntlen Goverts, deset mit Seit Gord und Frogs — Eure Auswahl von biefen m.

Rauch: Ladets — in sehr feinen importirten zweisarbigen eng lichen Tweeds, alles nam Alerbungsfilde von biese Saljon tabellos geichneibert nuch finischen mit bürichen Plaiv Arager Lasan und Manichetten, tein besseres \$10

Rauch-Jadets - hibich gemacht aus braunem Broabelor Satin und Cord bejett und mit Frogs, idion geichneibert , febr reich und werth \$15.00

Saus-Roben für Mönner — Eine feine Huswahl bon rei wollenen schott. Alaid Effetten, neucste Facous dieser Zaise erre lang zugeichnitten, liblich sowohl wie nitzlich als Weilmachtsgeschent — Rerthe die zu \$10.00

Fanch beflidte Cammet: Clippers für Manner fanch Entwürfe, munichenswerthe Farben -

erth 75c . . Andere bis ju \$1.00.

Tampico Goat Slippers f. Anaben und Jünglinge, parent befeut, Opera Guts, Gr. 83 bis 2, roth, Gibvary und braun — eine febr fpezielle Offerte ju

Pelgsachen für Kinder.



Uferde-Waaren

Ru einer Eriparniß bin 25 bis 40 Brog.

Die grobe jahrliche Gelegenheit, die sich ju viele Berdebeliger zu Rugen machen — eine Erfvarnig bie zu einer anderen Zeit nicht zu haben ift. Ertagen Pierbe Planfers—200 gemische wollene Planfers, brauner Körpertheil, gute 550

Bliifd Schook - Deden — grober Herabichungs: Berfauf bon 500 eleganten boppelten Alfifch De-den, fanco obere Seite, johnarie untere Seite, bestiebend aus allen unieren \$3.30, \$3.50 und \$4.00 Deden — Berfaufs:

Breis \$2.25

Misich = Deden, aröfte Sorte, beste Qualität von Misich, die das Geld saufen sann, ertra schwert, sand rechte Seite, ichvoarse untere Seite oder sand wendbare Sorte, alle neuesten Muster, wirflicher Werth \$8.60—
Rerfaufs - Kreis

Mobair = Teden, nur 50- feine Mobair Antichen-Deden-einige importirte Dodon

Straßen: Blaulet-ber wohlbefannte blaue wollene Blautet - nur 100, morgen - \$1.00

Straßen - Blanlets, Gure Auswahl von 1000 Blanlets, 90×96 oder 84×90—

macht wird ... Sammtlid zu einer Ersparniß von 25 Prospent und mehr.
Schlittenschellen, String Schellen, Sbaft und Sabsble Chimes, zu den niedrigsten Preisen.

Deden-einige importirte Deden, große affortirte Maker, wirflicher Werth \$16.50

Pely-Sets für Kinder-icone, berftands \$2.48 für meige Thibet Seta-runs ber Muff und flacher Aragen-ges liche und dauerhafte Weihnachtsgeschente der Muff und flacher Aragen—geschierter mit weißem Kanm gemacht, flacher Punff mit Bertensanste und flacher Bragen—geschierter beitert mit weißem Athas—ein weiterer \$1.50 Werth \$2.48 Duff mit Bortemonnaie und runder Boa -Band befett-tonnen fie nicht 98c

follte \$4.50 toften— \$2.48 monnate-verest mit kopfen und pergieller Berfaufs : Breis . \$1.98

Cameras.

Sporting-Waaren.

Boring-Gloves für Anaben — gemacht von weißem Rid, gut pabbed m. Daar — prachtvoll finished, —

Strifing Pag - Double

10th. \$2, \$1.25

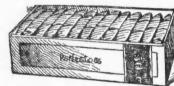
Bester Schuh in Chicago zu \$3.50. Unfer \$3.50 Schuh für Manner ift nirgends unter \$4 gu halen und wir behaupten fie find \$4.50 werth, bas Leber, bie Arbeit und facon, Die brei wichigften Borguge eines gurn Chubes, find vom aller beften, gufammen mit bem außerorbentlich niebrigen Breis find bie Schuhe positiv unwegleichlich fur bas Gelb.

Sebt unferen großen Borrath von Rraben-Schuben zu \$1.50 — mit ichweren Sohlen aus beitem ichwarzem Cordo Ralbleber Dongola Lops — Bad Stads an der Außens ichten ichwere Drill Lining — reguläre \$2.00s Schube zu

Außerordentlich niedrigen preis into die Son, aus aufgerordentlich niedrigen preis into die Son, aufgerordentlich niedrigen preis into Geres auf Late Tet. site siew berfauft werben — site Pres werd Beiden und ehr lied lame Edube — nene Toes und Vohre Jum Schulken und Knöpen — mit Inde und Leder Tope — leicht Halber eine Kromenader und Gesells Palisander into Konder Solden, site Kromenader und Gesells Palisander into Konder Solden, site Kromenader und Gesells Palisander into Konder von der Franz, und engl. "Back Stays" — mit leders u. Drills Huttr – wir voers ficter — wir vers
fichen Euch bie größ. \$3.50
te Zifriedenheit—

Zigarren und Kandjer-Artikel für Weihnachten.

Gs gibt nichts, was einem Manne mehr Bergnügen bereitet, 16 eine Kifte Zigarren ober Raucher-Utenfilien zum Weihnachtsgeschenk -bies Departement ift überfüllt mit verlodenben Empfehlumen zu angerordentlich niedrigen Preifen.



Regative Try
Read's —
Refall'spreis
Regative Try
Rad's —
Refall'spreis
R

La Berilts, genacht von einem großen New Jorfer Fabrifauten, ganz reine Meilta Savana Einlage und Binder, Zumatra Dedblatt, Eudan handmade, in 5 Größen.
Conchas Cipeciales, 4 f. 28c, Kitte v. 50. \$2.00
Greenionables, 10c d. Stild, Kifte v. 50. \$2.35
Verrinan Bros. La Prenda Fadrif, die feinften reinen Loddana handgemachten Jigarren, 48 golf, Ligarrenfabrifweis per 1000 \$25, uniter Ansertamungspreis per 1000 \$35, uniter Ansertamungspreis per 1000 \$35, uniter Ansertamungspreis per 1000 \$35. Rife von 50. Adbrifanten von feinen Ach Best Schan handen Zigarren; diese Maaren find gemacht von der neuen Luelfa Haaven find gemacht von der neuen Luelfa Haavana Ernte, welche sich als ebenjo gut voie die von 1895 here ausgestellt hot, im 7 Größen.

Arobirt unsere besihmten Crema de Enka, die feinsten ressen Hoana Flagarren, in luftbickten Rüchien, um sie risse und den das Erginials Aroma ju erhalta; werth \$3.00, speziell vers packt sier das Meinachtsgeschäft, per Kiste von 25. B. Bohalsti & Gi, Ren Weft, Fabrifanten ven feinen reinen Sabna Cuban bandemabe Bigar: ren, gefauft ju 58cam Dollar, nur 29,000 babon gum Berfauf, fo luge fie vorhalten. Lorraine, Dabana Ginlage u. Con: \$1.50 necticut Dedblatt, Lifte bon 50 . . . \$1.50

Monte Crifto, Canille, reine Savana Guban, bandsmade, Fabribreis \$8.00, \$2.75

Jiba, Cubanos, Snuggler, Bonaparte — Fasteribreits per 1000 415; wir verstangen \$35 per 1000 Kifte von 50 Prize Nebal, lange reine Wiscenfin Einlage u. Connectiut Dechliat, Fabritreis \$18 per 1000, unier Kreis \$14.00 per 1000, 75c

Cthello 43:118. Bigarre, reines Savana Tedeblatt, Binder und Giller, per Kift: 22.25, chen von 50 Stud den von 30 Stud Anditorium Berjectos, langer Habana Filler und Sumatra Tedblatt, bandge- 110 macht per Kiste von 25 Stud Golben Elfie Long Combination Filler mit feis ne monmatra Dedblatt, per Rifte 85¢ von 25 Stild

Mauditabat.

200000000000000000000000000000000000000
Randtabat in Blechbuichien und Glas: Jars ver: padt. Speziell für Weihnachtsgeichente.
Bed's Sunting, 28c
Gotoflate, in glaferner 3ar jum Bus 82c
Sandgemachter Tabat, in Glas-Jar gum 62c
Seal North Carolina, in Blechbüchfen, 55c
Rich Club, in beforirten Blechbitchfen, 77c
Soronet, in beforirten Blechbüchjen, 43c

Bed's Sunting,	28c
Goldflate, in glaferner Bar jum Bus ichranben, per 1 Bfo. Bar	82c
Sandgemochter Tobat, in Glas: Jar 3um Bufchrauben, per 1 Rid. 3ar	62c
Seal North Carolina, in Blechbuchfen, bas Pib.	55c
Rich Club, in beforirten Blechbitchien, bas Bib. gu	77c
Coronet, in deforirten Blechbuchien, per & Pfund	43c

Das größte Lager für Ranher-Artitel in Chicago - Bi



49c

Raucher: Sets, bestehend aus Wiener Meerschaumpfele, Isgarren: und Isgar-restenhalter und Streichbolzbehälter, wie Bild und ander Hacons, in mit Satin gefütterten fakn Eckluloid Hutteralen, werth \$2.25, Sezial: Sitteralen, Undere bis ju \$2.95. Das Reueste i Raucer: Sets, gemacht aus Ranonen: Retall. 4 Stüde, anbern bie Farbe nicht werth \$1.95 Fanch Rauche Sets, bestehend aus Miener Meerschunnsfeife und Zigarettenbalter, werth, \$1.10.
Unbere is ju \$2.95.

Congo Spagierftode, mit Sterling: Silber-Mountings, merth \$1.50, Auswahl 65c Englische inwort. Spazierftöde, Congo und Cicke, Sorn und Andborn Grifte, 1 Zoll weit, Sterling Silver Banos, werth \$2,25, Luswohl Unbere bon \$2.95 bis \$5.00. Spagierftode bis ju \$30.00.

95c

Männer=Handschuhe.

Das größte Lager von zuverläffigen Der größte Borrath in Chicago Beftef. Macharten in Chicago Preife bei meiend aus über 200 verschiedenen Sorten tem die niedrigften. von Strafen-, Ausgeft-, Gefellichafts. und Arbeits- Sandidufen.

Seine ichwarze und chocolabesarbige Rib Romeol und tief ausgeschnittene Slippers für 2.00
Manuer — breite, mittlere und eine Zeben, baubgewendete Sobien, Square und Bevel Soges, Seiden-Gafties in d. Seiten, Rid u. Clothsutter, wth. \$2.75 u. \$3.00—Bert. Breis

Feiertag = Slippers.

Wir führen hier die niedrigften Preife an.



Echte frangofifche Glace-Sand-foube für Manner, neue tant-boured Ruden und neuefte Parifer Points, elegante Far-

Dogifin Sandidute und Mittens für motte Bolle gefüttert, einfache und Belg boppelt genaht, gute Farben - werth 75c Dogflin Sanbichube für Manner, mit Wolle füttert, befiidter Ruden, Bique genabt - 7 werth \$1.00

Schwere Logitin Sanbichube für Manner, mit Bolle gefüttert, Ontieams, bubiche Farben, gut paffent, ibarm und bauerbaft, Spezial: 850 Ertra Qualitat Dogifin Sanbidube für Manner, mit Planell gefüttert, Biane genabt, alles nene Binter-Farben und werth \$1.35 - 1.00

Ecte Cape Sanbiduhe für Manner, mit Segovia gefüttert, Batent Schuitt — ber beste gefütterte Sanbiduh, ber je gemacht wurde — \$1.95 berth \$2.25 — Bertaufs Beits

Arbeits : Sanbiduhe für Manner - Die größte und pollftanbigfte Ausmahl in ber Stadt - fpeziell an: gefertigte Sandiduhe und Dittens, für Motor: und Gripmen, Feuerwehrleute, Ruticher, Team: fters. Rurnace-Arbeit, maffer:, bampfe und fener:

Dil Tan Sanbiduhe für Manner, laffen Baffer nicht burch gesteten Baffer nicht burch, gefüttert und wieder 250 Efating-Toques, einsache und fanch Mu= 25c fter, 95c, 75c, 45c und ... Wollene handschuhe und Mittens für Manuer, gemacht aus hochfeinster Qualität Garn— 25c werth 39c

Großes Affortiment in politten glafer-nen Zigarren-Zars, schwere filberplatt. fanch Tops, werth 95c, 50c Musmahl. Andere aufwarts bis ju \$8.45.

Gothe französische Brier Pfeisen, mit Gelde-Alisich in mit Seide-Alisich gestättertem, mit geder überzogenem Freise Bernkein-Spift, berschiebene Facols, werth \$1.50 Echte Brier-Pfetfe, Bullbog und Brifde Bacon, in mit Blifd gefüttertein, mit Leber übergogenem Futecal, 45c werth 75c Undere gu \$1.00 und \$1.95.

